

nfm

NUTZFAHRZEUGE
MANAGEMENT



Verbraucht weniger, spart mehr: **der neue Actros**

Der neue Actros spart bares Geld. Viele technische Innovationen sorgen dafür, dass er jetzt noch weniger Diesel verbraucht: bei Euro V bis zu 6 %, bei Euro VI bis zu 3 %. Außerdem hilft das standardmäßig eingebaute FleetBoard®, zusätzliche Sparpotenziale zu erkennen. Steigen Sie ein und lernen Sie die wirtschaftlichste Gesamtlösung im Fernverkehr kennen. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Verkäufer und ab 12.11. live bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Oder schon heute im Internet unter www.mercedes-benz.de/der-neue-actros

ePaper

Verbraucht weniger, spart mehr: der neue Actros

Der neue Actros spart bares Geld. Viele technische Innovationen sorgen dafür, dass er jetzt noch weniger Diesel verbraucht: bei Euro V bis zu 6 %, bei Euro VI bis zu 3 %. Außerdem hilft das standardmäßig eingebaute Fleet-Board®, zusätzliche Sparpotenziale zu erkennen. Steigen Sie ein und lernen Sie die wirtschaftlichste Gesamtlösung im Fernverkehr kennen. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Verkäufer und ab 12.11. live bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Oder schon heute im Internet unter www.mercedes-benz.de/der-neue-actros



Wendiger Nord-Süd-Express s. 44

Eine kontinuierliche Modellpflege sowohl im Fahrerbereich als auch im Maschinenraum unter der Kabine haben den großen DAF im Laufe der letzten Jahre zu einem zuverlässigen und anerkannten Produkt reifen lassen. Wir haben uns vom Reifegrad des FAN XF105.510 jetzt überzeugen können.

Editorial

3 Stern-Vorlage

Finanzen & Fuhrpark

- 6 Maximale Kostentransparenz
- 8 Friststart vorverlegt
- 10 Frische Kartendaten
- 12 Lehrprojekt für Zollfachwissen
- 14 Neue Weiterbildungsplätze
- 16 Autogas zur econfleet

Nutzfahrzeuge

- 18 Volltreffer
- 60 Quadratischer Geburtstag
- 76 Große Torte zum Geburtstag

Tipps & Trends

- 26 Markantes Jubiläum
- 28 Hydraulische Gruppendynamik
- 30 Pause statt schlafen
- 32 Sauberes Kraftstoffsystem
- 38 Jubiläumskomponente
- 40 Nachwuchsgenies gesucht

Umweltfreundliche Mobilität

- 34 Fahren, rollen, sparen
- 36 Verkehr nach Polen

Kühlverkehr

- 42 Stabiler Markt für Frische

Fahrbericht

- 44 Wendiger Nord-Süd-Express

Transport-Spiegel

- 48 Gefragte Logistik-Willys

Aus- & Weiterbildung

- 54 Trainingsplan für Profis

Telematik

- 56 Spezielle Lösungen für KEP
- 58 Ausbau für kühles Management

Anhänger, Auflieger, Aufbauten

- 66 Ein Wechsel fürs Leben
- 73 Dreiachser wechselt!

Baufahrzeuge

- 74 Kompromisslos für den Bau
- 78 Baubranche blickt voraus

Transporter

- 80 Mehr Kraft für einen Klassiker
- 84 Sechser mit Steuerer

Cars for Business

- 86 „Grüne“ Option
- 88 Genügsamer Ladekünstler
- 93 Sicherheit fährt mit

Fahrzeugeinrichtungen

- 94 Modulare Ordnung im Auto

Winterreifen

- 96 Traktion auf glattem Untergrund
- 98 Kühler Testlauf für Winterreifen
- 100 Eiskalter Gegenspieler

Werkstatt

- 102 Wahlverfahren gegen Rost
- 104 Kontaminationen vermeiden
- 106 Geschäftsleitung erweitert
- 107 Neuer ContiSys Check
- 108 Komplett überarbeitet

Impressum

Händlerzeitung

Kompromisslos für den Bau s. 74

Nutzfahrzeuge, die auf der Baustelle bestehen wollen, müssen wirtschaftlich und robust sein. Scania erweitert jetzt sein Angebot durch neue Modelle der Baureihen P und G, die auf die härtesten Arbeitsbedingungen der Baubranche zugeschnitten sind.



PARTNER WAHL

6 MARKEN -
3 MIETKONZEPTE -
1 FACH MIETEN

UNABHÄNGIG. SOLIDE. ZUVERLÄSSIG.

9 x in Deutschland 4 x in Österreich
Telefon 0 86 21 / 98 44 -0
freecall 0 800 / 558 73 68
info@klvrent.de www.klvrent.de

KLVrent®
NUTZFAHRZEUG VERMIETUNG

Auf die Straße, fertig los...



VOLL- TREFFER



Neuer Actros punktet
mit Wirtschaftlichkeit,
Sicherheit und Komfort

Nutzfahrzeuge. Er ist eine absolut imposante Erscheinung! Wer das erste Mal vor dem neuen Actros mit Gigaspace-Fahrerhaus steht, wird unweigerlich beeindruckt sein. Zum einen von dem gelungenen Design des neuen Actros, zum anderen von der schieren Größe.



Safety first: Der neue Actros ist noch sicherer geworden.

Mit seinen knapp 4 m Höhe schöpft das neue Flaggschiff von Mercedes-Benz Trucks die gesetzlich begrenzten Räumlichkeiten nahezu vollständig aus. Wer dann die vier Stufen in die größte zur Verfügung stehende Kabinenvariante erklommen hat und in dem ebenfalls komplett neu entwickelten Fahrersitz Platz genommen hat, muss die neue Raumdimension erst einmal auf sich wirken lassen. So viel Kabine hat es in Mitteleuropa in einem Serien-Lkw noch nicht gegeben. Die Stehhöhe beträgt deutlich über 2 m, das Raumvolumen gibt der Hersteller mit stolzen 12 m³ an, die überaus gelungen aufgeteilt und ansprechend gestaltet sind.

Harte Entwicklungsarbeit

Viel Zeit zum Genießen bleibt vorerst nicht. Die erste Testfahrt steht an. Dabei gibt es einiges zu erfahren, schließlich handelt es sich beim neuen Actros um einen von Grund auf neu entwickelten Schwer-Lkw. In dem Truck stecken mehr als zehn Jahre harte Entwicklungsarbeit und ein Investitions-Volumen von über 1 Mrd. Euro. Die Konzentration ist daher zunächst auf das unmittelbare Fahrerumfeld gerichtet. Und auch da hat sich vieles verändert. Die Schaltwippe des Vorgängers ist einem sehr ein-



Stolzer Entwicklungschef:
Georg Weiberg.

fach zu bedienendem Schalter am Lenkstockhebel gewichen und einige häufig benutzte Funktionen, wie etwa der Tempomat, werden jetzt direkt vom Lenkrad aus bedient.

Starten per Knopfdruck

Eine weitere Neuheit: Der Motor wird ab sofort per Knopfdruck gestartet. Dieser hat zwei Stufen; in der ersten wird die Zündung eingeschaltet und ein elektronischer Fahrzeugcheck durchgeführt. Mit der Zündung wird auch der Fahrtenschreiber mit

INFO-HOTLINE
+49 2373 987-222
vertrieb@hjs.com
А6LFI6P@p12.com

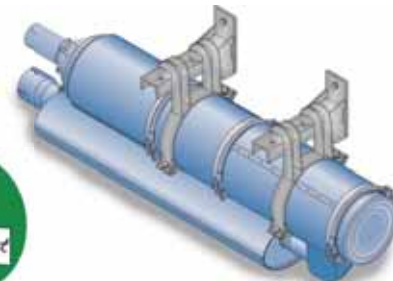
Neu im Programm!

Diesel-Partikelfilter für MAN L2000, M2000, LE2000, ME2000

Erstmals können die oben aufgeführten Fahrzeuge, die vorwiegend im Innerstädtischen- bzw. Kurzstrecken-Betrieb eingesetzt werden, mit einem SMF®-System nachgerüstet werden. Es wird kein beschichtetes Filtersystem (CSMF®) benötigt, da die vom Motor erzeugten Temperaturen für eine Filterregeneration ausreichen.

Egal, ob ein EURO I-, II- oder III-Lkw mit einem HJS-Vollfiltersystem nachgerüstet wird:
Das Fahrzeug erhält die grüne Umweltplakette.

Das vollständige Lieferprogramm sowie den Anfragebogen für individuelle Angebote finden Sie unter www.hjs.com.



HJS Emission Technology
GmbH & Co. KG

Dieselweg 12
D-58706 Menden/Sauerland

Telefon +49 2373 987-222
Telefax +49 2373 987-249

E-Mail vertrieb@hjs.com
Internet www.hjs.com

HJS
Emission Technology



Fleetboard serienmäßig:
ein System mit reichlich
Sparpotenzial.

**Wirtschaftlich unterwegs: viel
Performance im „grünen“ Bereich.**



Strom versorgt, sodass der Fahrer seine Fahrerkarte und, falls vorhanden, seine FleetBoard-Karte stecken kann.

FleetBoard serienmäßig

Apropos FleetBoard: Mercedes-Benz rüstet alle neuen Actros serienmäßig mit der FleetBoard-Hardware aus. Die ersten vier Monate kann das komplette System kostenfrei genutzt werden. Sollte sich der Fahrzeughalter anschließend dazu entschließen, von den Vorteilen des Systems zu profitieren, kann er das System, dann allerdings kostenpflichtig, dauerhaft freischalten lassen. Für eine solche Entscheidung gibt es zahlreiche Argumente.

Neue Reihensechszylinder

Zurück zum Startknopf. Wird der ganz durchgedrückt, wird der Motor gestartet. Auch hier hat es eine kleine Revolution gegeben. Die bewährten V-Motoren früherer Actros-Generationen sind einem komplett neuen Motor-konzept gewichen. Unter den eleganten Actros-Fahrerhäusern verrichten mit Einführung der neuen Generation Reihensechszylinder ihren Dienst. Erste Variante für uns ist der Actros 1848 in Euro-6-Ausführung. Das Triebwerk leistet 480 PS (350 kW) und erreicht ein maximales Drehmoment von 2300 Nm. Zwei Werte, die eine souveräne Fahrbarkeit im Langstreckenverkehr signalisieren. Aber dabei bleibt es nicht: Im Actros 1848 liegt schon bei 1000 Touren nahezu das maximale Drehmoment an. Sollte mehr benötigt werden, legt die komplexe Motorgetriebssteuerung im größten Gang noch zusätzliche 200 Nm oben drauf. Dieses Feature nennt sich Top-Torque und bietet ein spürbares Plus an Zugkraft.

Präzise Powershift-Schaltautomatik

Auf die Straße gebracht wird die Leistung mittels einer serienmäßigen Powershift-Schaltautomatik neuester Generation. Da die Entwicklung von Schaltautomaten in den letzten Jahren rasant vorangeschritten ist, werden sich viele Fahrer noch an die Anfangstage derartiger Systeme mit ihren vielen Defiziten gut erinnern.

Inzwischen sind die Systeme so perfektioniert, dass selbst ausgewiesene, versierte Fahrer sich die Schaltarbeit gerne abnehmen lassen. Im neuen Actros mit seiner Powershift-Schaltautomatik ist das in jedem Fall die bessere Wahl, wemgleich der Fahrer auch weiterhin die Möglichkeit hat, in einen manuellen Modus zu wechseln. Warum ist es die bessere Wahl? Zum einen wird natürlich der Fahrer von lästiger Schaltarbeit entlastet und kann sich voll und ganz auf den Verkehr konzentrieren. Zum anderen verfügt das System über eine so ausgeklügelte Schaltstrategie, dass der Motor, voraus-

gesetzt, es wird nicht manuell eingegriffen, immer im grünen und damit wirtschaftlichen Bereich bleibt. Auch die Lastwechsel sind im Fahrerhaus kaum noch zu spüren, was für einen zusätzlichen Komfortgewinn für den Fahrer sorgt. Es gibt allerdings Situationen, in denen bietet sich ein manueller Eingriff an. So erkennt die Schaltautomatik eine Steigung natürlich nur dann, wenn sie bereits begonnen hat. Im Sinne einer konsequent wirtschaftlichen Fahrweise ist es mitunter ratsam, bereits vor einer Steigung herunterzuschalten. Das ist beim neuen Actros zum einen per Kickdown möglich oder, wenn die neue Zusatzfunktion A-economy aktiviert ist, die keinen Kickdown mehr zulässt, durch Betätigung am Lenkstockhebels.

Niedriges Drehzahlniveau

Schon die ersten Meter machen deutlich, wie sehr die Konstrukteure den Fokus des gesamten Antriebsstrangs und auch der Powershift-Schaltstrategie auf Wirtschaftlichkeit gelegt haben. Das Auto schaltet schnell nach oben und der Motor wird konsequent im unteren grünen Bereich gehalten.

Mit der serienmäßigen Achsübersetzung von 2,61 1:1 und den im Fernverkehr üblichen 315/70er-Reifen dreht der 12,8-l-Motor bei Tempo 60 auf der Landstraße mit gerade mal 850 U/min. Auf der Autobahn liegt dann ein Drehzahlniveau von 1150 bis 1240 Touren an, je nachdem, ob sich der Fahrer bei der Fahrt für supersparsame 82 km/h entscheidet, oder, ob er es doch lieber mit 88 km/h flotter laufen lassen will.

„Grüner“ Antriebsstrang

Wie sparsam der neue Actros unterwegs ist, hat er bereits auf einer praxisnahen 10.000-km-Tour vor einigen Wochen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Überzeugt hat auf den ersten



Das neue Fahrerhaus bietet sehr viel Stauraum.

Testrunden aber nicht nur der „grüne“ Antriebsstrang. Einen durchweg überzeugenden ersten Eindruck hat auch das ebenfalls komplett neu entwickelte Fahrwerk hinterlassen. Die Basis bildet ein neuer, extrem verwindungssteifer Rahmen mit deutlich breiterer Rahmenspur. Diese wurde von 744 mm beim bewährten Actros, auf jetzt 834 mm heraufgesetzt. Dazu kom-

GO WITH THE FLOW.

T HORN
TECALEMIT

HORNET W 85 H INOX Das patentierte AUS 32 Pumpsystem.

Made in Germany

Die selbstansaugende Hybridpumpe HORNET W 85 H INOX dient zur Förderung von Harnstofflösung AUS 32. Erhältlich mit Konsole für alle gängigen IBC-Container oder als Fasspumpe mit Saugrohr und Fassverschraubung, optional mit elektronischem Durchflussmesser FMT II und mit bauartzugelegtem Automatik-Zapfventil oder Standard-Zapfventil.

Ihre Vorteile:

- **Fördervolumen 48 l/min., bei freiem Auslauf 65 l/min.**
- **Optimales Preis-/Leistungsverhältnis**
- **Verschleissarm und robust**

www.tecalemit.de





Farbliche Abgrenzung: Arbeits- und...

...Wohnbereich des neuen Actros. (Fotos: Daimler)

men neue Hinterachsen, optimierte Vorderachsen, eine perfekt abgestimmte Federung sowie eine Lenkung, die ein Höchstmaß an Präzision mitbringt und zugleich für Wirtschaftlichkeit sorgt.

Beispiel Spurrillen: Im Rahmen unserer Testfahrt eine Situation, in der ein schweres Nutzfahrzeug eigentlich zu „tanzen“ beginnt und die vom Fahrer maximale Konzentration erfordert, um nicht im wahrsten Sinne des Wortes aus der Bahn geworfen zu werden. Der neue Actros verhält sich auch in solchen Situation ruhig und souverän. Das Auto bleibt in der Bahn, das Lenkrad fängt nicht an zu schlagen, sondern liefert dem Fahrer jederzeit eine deutliche Rückmeldung von der Straße. Nachdem die Teststrecke entspannt bewältigt ist, bleibt doch noch etwas Zeit, die übrige Kabine näher in Augenschein zu nehmen. Auffällig ist die farbliche und geometrische Trennung des cockpitdominierten Arbeitsbereichs am Lenkrad und des Wohnfeldes rechts und hinter dem Fahrerarbeitsplatz.

Eine Kabine zum Genießen

Eine der ganz großen Stärken ist das intelligente Ablagenkonzept im neuen Actros. Der Stauraum in den diversen Fächern summiert sich auf gute 900 l – das sind locker zwei Pkw-Kofferräume. Reichlich Platz für das, was auch auf den ganz langen Touren dabei sein muss. Trotzdem wird der Fahrer nicht von Staufächern und Ablagen erschlagen. Der Spagat zwischen maximalem Stauraum und einem weitgehend freien Raumgefühl ist im neuen Actros auf eine brillante Art und Weise gelungen.

SoloStar Concept

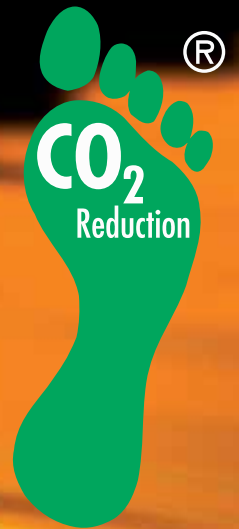
Das gilt ganz besonders für das SoloStar Concept. Hier ist an der Fahrerhausrückwand der Beifahrerseite ein großzügiger Sessel platziert, der dem Fahrer in Bezug auf Abmessungen und Stehhöhe einen einzigartigen Raumkomfort bietet. Dieses Konzept unterstützt den Wohnraumcharakter, indem es den Arbeitsplatz deutlich vom Wohnraum trennt und damit neue Maßstäbe für die überwiegende Alleinfahrt im nationalen und internationalen Fernverkehr setzt.

FAZIT: Der neue Actros zeigt unmissverständlich, wie die Lkw-Zukunft der nächsten Dekade aussieht. Der Fahrer erhält ein Maximum an Komfort, der Flottenbetreiber ein Maximum an Wirtschaftlichkeit. Damit nicht genug: Vom hohen Entwicklungsaufwand profitiert auch die

Umwelt. Und das nicht nur durch minimale Emissionen, sondern auch durch die beispielhafte Sicherheit. Die Kundenanforderungen wachsen gerade im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge kontinuierlich. Der neue Actros wird diesen Ansprüchen mit Sicherheit gerecht werden.

Die nächsten Schritte ...

... nach 25 Jahren Erfahrung mit biologisch schnell abbaubaren Schmierstoffen ist der Weg frei für:



© KLEENOIL PANOLIN AG / 20110408



GREENMACHINE[®]

GREENMACHINE ist eine umweltorientierte und wirtschaftliche Synthese inklusive biologischer Abbaubarkeit und effektiver CO₂-Reduktion.

KLEENOIL ICC[®]

Identification Contamination Control
On-Board Ölanalyse-System



KLEENOIL[®]

Microfiltration



UNTERNEHMEN

Schlank zum Erfolg

Dem Segment MBtech consulting ist es nach eigener Aussage zu verdanken, dass alle Kunden der MBtech Group auf die einzigartige Verbindung von Engineering- und Beratungsdienstleistungen zurückgreifen können. In diesem Jahr feiert der Bereich Consulting sein zehnjähriges Jubiläum – und will gleichzeitig wegen der steigenden Nachfrage seine Aktivitäten international auch außerhalb des Automotive-Kerngeschäfts verstärken.

Am 4. Juli 2001 wurde MBtech consulting unter dem früheren Namen LMC Lean Manufacturing Consulting GmbH mit rund fünf Mitarbeitern in Sindelfingen gegründet. Und damals wie heute stand Dr. Michael W. Müller an der Spitze – zuvor hatte er verschiedene Engineering- und Controlling-Bereiche in der Mercedes-Benz-Fahrzeugentwicklung geleitet. Heute beschäftigt MBtech consulting mehr als 200 Berater an insgesamt sechs Standorten in Asien, Europa und Nordamerika. Mit Beratungsdienstleistungen in den Hauptbereichen Management, Technology & Innovation, Process sowie Program & Project trug das Segment im Jahr 2010 maßgeblich zu den 300 Mio. Euro Umsatz der MBtech Group bei.

(Foto: MBtech)



Markantes Jubiläum

●●● Euro-Leasing nimmt 9999. Trailer in Empfang

Das 9999. in 2011, das 6666. in 2008, das 3333. Fahrzeug in 2005 – mit solcher Regelmäßigkeit übernimmt Ralf Faust alle drei Jahre, wie Ende August in Altenberge erneut, fast schon routinemäßig in seiner alten Heimat bei Schmitz Cargobull seine „Jubiläums“-Fahrzeuge.

Stetiges Wachstum. Und da die Fahrzeuge länger als vier Jahre halten, können kluge Rechner erkennen, dass die Fahrzeugflotte mit dem blauen Elefanten kontinuierlich wächst. Auch diesmal wurde das 9999. Fahrzeug besonders beschriftet und an einem besonderen Ort überreicht: Treffpunkt war die Steverburg, Nottuln. Unter der

Regie von Ralf Faust entwickelte sich die heutige Euro-Leasing GmbH zu einer der führenden europäischen Nutzfahrzeug-Vermietgesellschaften.

Übergabe auf dem Foto: Karl-Heinz Neu (Geschäftsführer Cargobull Telematics GmbH), Dr. Peter Hendrik Kes (Geschäftsführer Cargobull Parts & Services GmbH), Josef Warmeling (Leiter internationales Key-Account-Management), Ralf Faust (CEO Euro-Leasing GmbH), Ulrich Schöpker (Vorstand Schmitz Cargobull AG), Marcus Burmeister (Gesamtvertriebsleiter und Prokurist, Euro-Leasing GmbH) sowie Joachim Holsten (Leitung Technik und Prokurist, Euro-Leasing GmbH).

SPEZIAL-LOGISTIK FÜR ELEKTRONIKINDUSTRIE

Neues Logistik- und Technikcenter

Die Logit Services GmbH mit Sitz in Neuss baut ein neues zentrales Servicecenter in Kirchheim. Der erste 20.000 m² große Bauabschnitt wird voraussichtlich im März 2012 den Betrieb aufnehmen. Es ersetzt dann das am Rand der Kapazität arbeitende, derzeitige Servicecenter in Niederaula. Logit Service erbringt b2b- und b2c-Mehrwertdienstleistungen für namhafte Unternehmen aus der Elektronik- und Hightechindustrie.

Kurbeln Sie Ihren Liquiditäts- motor an!



**DIE PEUGEOT AVANTAGE SONDERMODELLE –
JETZT MIT SERIENMÄSSIGEM
LADUNGSSICHERUNGSPAKET VON SORTIMO.**



0, NIX*
FINANZIERUNG
0 ZINSEN.
0 ANZAHLUNG.

Abbildungen können abweichen.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL *Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK für alle PEUGEOT Advantage Sondermodelle, Laufzeit 12 bis max. 60 Monate, zzgl. 19 % MwSt., Überführung und Zulassung. Das Angebot ist gültig für gewerbliche Kunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2011 bei allen teilnehmenden Händlern.

Entscheiden Sie sich jetzt für den PEUGEOT Bipper, Partner, Expert oder Boxer als attraktives Advantage Sondermodell und profitieren Sie gleich mehrfach. So verfügt jedes Advantage Sondermodell serienmäßig über ein spezielles Ladungssicherungspaket für einen sicheren Transport. Auf Wunsch erhalten Sie zusätzlich einen ADAC Gutschein für ein Transporter-Fahrsicherheitstraining. Und dank der Abschreibungsmöglichkeit bei Finanzierung sparen Sie jetzt nicht nur Steuern, sondern bringen auch Ihr Unternehmen schneller in Fahrt.

AVANTAGE



**PEUGEOT
PROFESSIONAL**



**Gerold
Wenisch.**
(Foto: Krone)

UNTERNEHMEN

Neuer Geschäftsführer

Gerold Wenisch hat als Geschäftsführer den Bereich Produktion/Materialwirtschaft im Fahrzeugwerk Krone übernommen. Wenisch war zuletzt bei den Hako-Werken in Bad Oldesloe tätig, wo er ebenfalls als Geschäftsführer für die Bereiche Technik/Produktion verantwortlich zeichnete. Der diplomierte Wirtschaftsingenieur Wenisch ergänzt das Werlter Führungsteam um Dipl.-Ing. Gero Schulze Isfort (Vertrieb/Marketing) und Dipl.-Ing. Uwe Sasse (Konstruktion/Entwicklung).

Hydraulische Gruppendynamik

●●● Neues Pirtek-Geschäftsfeld für Verbandsarbeit

Seit Jahren gewinnt die Zusammenarbeit mit Verbänden für den mobilen Hydraulikschlauchservice Pirtek nach einer jetzt veröffentlichten Meldung signifikant an Bedeutung.

Spezialisierung. Aus diesem Grund etabliert der bundesweit vertretene Dienstleister fortan einen speziellen Verantwortungsbereich für Verbandsarbeit. Der bisherige Key-Account-Manager Gerhard Michel wird mit dieser Aufgabe betraut. Die Gründe für die außergewöhnlich erfolgreiche Verbindung zu den unterschiedlichsten Gruppen sieht Dr. Bernd Süllow, Vertriebsleiter der Pirtek Deutschland GmbH, zum einen in der ebenfalls mittelständisch geprägten Struktur der Pirtek-Gruppe, zum anderen aber im hohen Grad der Spezialisierung von Pirtek.

Spontan. „Hydraulikschlauchdefekte passieren im Geschäftsalltag in aller Regel unvorhergesehen“, erklärt Süllow. „Die Wartung und regelmäßige Inspektion der Schläuche erfolgt in Abständen von einem halben bis zu zwei Jahren. Kleine und mittelständische

Bauunternehmer oder Kundendienstorganisationen sind daher selten für den speziellen Fall ‚Hydraulikschlauchdefekt‘ ausgerüstet.“ Aber im Falle eines Schadens muss schnell reagiert werden, weil das eventuell austretende Öl die Umwelt gefährdet, aber auch weil Maschinenstillstände bekanntermaßen Zeit und Geld kosten.

Kooperation. Im Verband organisiert, können die Mitglieder Pirtek zu günstigeren Konditionen nutzen. Zum Beispiel bestehen entsprechende Rahmenverträge mit dem Verband der Berge- und Abschleppunternehmen, dem ADAC TruckService, dem Deutschen Forstunternehmer Verband, dem Deutschen Schausteller Bund, oder mehreren Kooperationen von mittelständischen Geräteverleihern – wobei die Mitglieder der entsprechenden Verbände selbstverständlich nicht zwingend verpflichtet sind, Pirtek zu beauftragen. Aber die Zielsetzung der Einkaufsaktivitäten eines Verbundes ist es eben auch, durch Bündelung der Nachfrage Preisvorteile zu erzielen.

STAND- UND FUNKTIONSMODELLE

Kleines ganz groß

Das Unternehmen THS aus dem sächsischen Rabenau wurde erst am 9. September 2006 gegründet, kann jedoch bereits auf eine Erfahrung im Bereich des Modellbaus von 17 Jahren zurückblicken. Zur Firmenphilosophie gehört insbesondere die maßstabsgerechte Nachgestaltung von Arbeitsmaschinen und Nutzfahrzeugen aller Art, wie beispielsweise Baumaschinen, Lkw, Spezialfahrzeuge, Oldtimer oder auch Busse. So entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Modelle, welche entweder als Vitrinenmodelle oder als Vollfunktionsfahrzeuge gefertigt wur-

den. So vielfältig, wie sich das Sortiment darstellt, so unterschiedlich ist auch die Kundenstruktur der Miniaturexperten. So ordern sowohl Fahrzeughersteller als auch Abschleppunternehmer, Bauunternehmer oder auch private Modellbauinfirmierte die verkleinerten Vorbildfahrzeuge. 95 Prozent aller Bauteile entstehen in den eigenen Räumen. Zugekauft werden nur elektronische Bauteile, Reifen und die Antriebstechnik.

Flexibilität sieht THS als einen Vorteil der Unternehmensgröße mit drei Mitarbeitern. So kann man bei besonderen Kundenwünschen wie Sonderfarben, zusätzlichen Anbauteilen oder auch ergänzenden Sonderfunktionen die entsprechenden Extras an den jeweiligen Miniaturen berücksichtigen.

**Ausstattungs-Pflicht für Neuzulassungen
ab 10. Juli 2011 – gemäß 2007/35/EG**



Vorfahrt für Sicherheit

Hochwertige Konturmarkierung
für Nutzfahrzeuge gemäß UN ECE 104

- 3M™ Diamond Grade™ mikroprismatische Folien
- außergewöhnlich gute Nachtsichtbarkeit auf lange Distanz
- helle und klare Farben bei Tag und Nacht
- kantenversiegelt gegen Schmutz und Nässe
- selbstklebend für einfache Verarbeitung

www.3MVerkehrssicherheit.de

3M Deutschland GmbH
Abteilung Verkehrssicherheit
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Telefon: 02131/14 74 75
E-Mail: Verkehrssicherheit@mmm.com
www.3MVerkehrssicherheit.de

3M

BERATUNG

Neue Möglichkeiten mit TPEG

Berner & Mattner erweitert sein Leistungsangebot um den Themenbereich „Mobile Dienste für die Straße – TPEG Automotive“. Die auf dem ISO-Standard TPEG (Transport Protocol Experts Group) basierende Protokollfamilie TPEG Automotive ist die Basis für zukünftige Verkehrsinformationssysteme im Fahrzeug. Berner & Mattner ist an der Entwicklung dieses Standards beteiligt. TPEG Automotive soll eine Übermittlung von detaillierteren Verkehrsinformationen als über TMC ermöglichen. Präzise und umfangreiche Informationen zum Verkehrszustand und den Straßenbedingungen können leistungsfähigere Fahrerassistenz- und Navigationssysteme ermöglichen. „Die Qualität der Verkehrsinformationssysteme wird durch TPEG entscheidend vorangebracht. Darüber hinaus fördert eine intelligentere Fahrzeugelektronik ein vorausschauenderes und ressourcenschonenderes Fahren und damit natürlich auch die Sicherheit“, erklärt Dr. Joachim Mertz, Projektleiter und Consultant bei Berner & Mattner und Chairman der TPEG Application Working Group bei der TISA (Traveller Information Services Association).

(Foto: Rafal Olechowsky/iStockphoto.com)



Pause statt schlafen

●●● HDI-Gerling-Ratgeber zu Übermüdung am Steuer

Sicherlich kennen diese Situation nur „wenige“ (Berufs-)Kraftfahrer: Nach einem mehr oder weniger langen Arbeitstag mit seinen unterschiedlichen Herausforderungen verspürt der Fahrzeuglenker eine gewisse Müdigkeit. Die einfachste Möglichkeit: Eine kurze oder auch lange Pause einlegen, sich im besten Fall eine ordentliche Portion Schlaf gönnen und anschließend vollständig erholt weiterfahren. Zugeben, angesichts der realen Verhältnisse im Alltag eine echte „Traum“-Vorstellung.

Nur wenig Vorschriften. Bekanntermaßen schreibt der Gesetzgeber für Lkw-Fahrer seit Jahren entsprechende Ruhepausen vor, für Pkw oder Lieferwagen gibt es derartig detaillierte Vorschriften nicht. Wer übermüdet fährt, gefährdet jedoch nicht nur das eigene

Leben, sondern auch das seiner Mitfahrer und anderer Verkehrsteilnehmer – ganz gleich, in was für einem Fahrzeug er sitzt. HDI-Gerling hat daher die sechste Ausgabe des Ratgebers Fuhrpark dem Thema Müdigkeit am Steuer gewidmet. Diese steht ab sofort auf der entsprechenden Homepage zum kostenlosen Download bereit.

Viele Risiken. In der sechsten Ausgabe des Ratgebers Fuhrpark klärt HDI-Gerling Unternehmer, Fuhrparkleiter und Fahrer über die Risiken der Übermüdung am Steuer auf. Im Zentrum des Ratgebers steht das richtige Verhalten bei einsetzender Müdigkeit. Dabei gilt es, erste Warnsignale des Körpers rechtzeitig zu erkennen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Außerdem zeigt der Ratgeber weitverbreitete Irrtümer rund um das Thema auf.

ERFOLGREICHE ZWISCHENBILANZ

Pixelliner auf Rekordkurs

Zahlreiche namhafte Unterstützer, ein steigendes Spendenbarometer und ein zunehmender Bekanntheitsgrad – das einzigartige Marketingprojekt Pixelliner findet durchweg positive Resonanz. Seit einem halben Jahr läuft die neue Werbeidee mit Rekordanspruch, die gleichzeitig einem guten Zweck dient. Auf den Planen eines 13,60 m langen Sattelauffliegers sollen bis zu 1500 Unternehmenslogos platziert werden – das gab es noch nie.

Zunächst virtuell im Internet, später real. Sind alle Flächen belegt, wird der Rekord-Lkw auf Europas Straßen fahren. „Ich bin begeistert, dass der Pixelliner so gut ankommt und werde alles daran setzen, dass die Werbeflächen möglichst bald belegt sind“, sagt Frank Neumann, Initiator des Marketingprojekts, zum erfolgreichen Echo auf seine außergewöhnliche Idee. Zehn Prozent aller Einnahmen spendet Neumann dem gemeinnützigen Verein wünschdirwas e. V. aus Köln, der kranken Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllt. Prominenter Schirmherr von Pixelliner ist Jumbo Schreiner, beliebter und beliebter Entertainer auf ProSieben und kabel eins.

Öko? Logisch!

Kein Wunder. Denn Scania setzt mal wieder Maßstäbe in Sachen Umwelt. Mit einer Lösung, von der alle etwas haben. Ihr Name: **Ecolution by Scania**. Ihr Vorteil: Gut für Ihr Geschäft und gut für die Natur. Denn Ecolution by Scania reduziert den Kraftstoffverbrauch und senkt die CO₂-Emissionen.

Durch vier Bausteine, die perfekt aufeinander abgestimmt sind:

Die CO₂-optimierte Fahrzeugspezifikation. Ihr Scania Partner berät Sie individuell, welche Ausstattung und welche Kraftstoffe Kosten und Emissionen am wirkungsvollsten reduzieren.

Im Scania Fahrertraining lernen Ihre Fahrer alles, was dazu beiträgt, den Kraftstoffverbrauch nachweislich zu reduzieren.

Der Scania Fahrtraining Kontrakt gibt Ihnen und Ihren Fahrern im Austausch mit dem Scania Fleet Management und dem Fahrtrainer laufend aktuelle Informationen sowie Empfehlungen zur Optimierung von Verbrauch und Emissionen.

Die Eco-Wartung nimmt Ihr Fahrzeug gezielt unter dem Aspekt der Kraftstoffoptimierung unter die Lupe.

Alles Öko? Logisch! Weil der Profit stimmt und die Umwelt geschont wird.

Scania. Der Maßstab.



ecolution
by Scania



SCANIA

www.scania.de
www.scania.at

SOFTWARE

Wartung erleichtert

Das Software- und Beratungshaus Soloplan hat das Transport-Management-System CarLo um wesentliche Funktionen erweitert, die vor allem die Administration des Systems erleichtern sollen. Zu den Neuerungen von CarLo 2.26 gehört ein automatisches Programmupdate für jeden Client im firmeneigenen Netzwerk. Beim Rechnerstart prüft CarLo, ob die aktuellste Version installiert ist und lädt sonst eine neue herunter.

BELEUCHTUNG

Gefährlicher Trend

Der Oktober markiert den Beginn der dunklen Jahreszeit. Und wenn Nieselregen, Schnee sowie frühe Dunkelheit die Sichtverhältnisse deutlich einschränken, tritt die Bedeutung von einwandfrei funktionierendem Licht für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hervor.

In einem zweiwöchigen Versuch hat Hella eine ausgewählte Werkstatt gebeten, jedes Fahrzeug auf Beleuchtungsdefizite zu testen. Das Ergebnis erschreckte selbst die Werkstattspezialisten: „Über 70 Prozent der Fahrzeuge wiesen Mängel an der Beleuchtungsanlage auf“, so Ralf Igel von der testenden Kfz-Meisterwerkstatt. Sowohl bei Pkw als auch bei Nutzfahrzeugen traten die meisten Mängel an einem der beiden Scheinwerfer auf. Außerdem waren viele Scheinwerfer zu hoch eingestellt und blendeten damit den Gegenverkehr, was eine große Gefahrenquelle darstellt.



Nur ein sauberes Kraftstoffsystem ergibt einen niedrigen Verbrauch. (Foto: fh)

Sauberes Kraftstoffsystem

●●● Common-Rail-Diesel-System Clean & Protect von PRO-TEC

Keine Frage, es gibt eine fast nicht zu übersehende Flut von Motorpflege- oder so genannten Tuning-Produkten, die dem Verbraucher oftmals echte Wunder versprechen. Nicht weiter verwunderlich ist dabei, dass viele Produkte gerade nicht halten, was sie vollmundig versprechen.

Reinigungskonzept. Um sich hier aus der großen Masse entsprechender Produkte hervorzuheben, strebt PRO-TEC Deutschland, ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Thüringen, nach eigenen Angaben regelmäßige Qualitätskontrollen unabhängiger Institute an. Besonders ein Produkt sorgt nach Aussage der Thüringer aktuell für Wirbel: PRO-TEC Common-Rail-Diesel-System Clean & Protect. Es handelt sich dabei um ein Hochtechnologie-Produkt neuester Generation, das speziell für Hochdruck-Dieselsysteme und Direkteinspritzer (Pumpe-Düse) entwickelt wurde.

Praxistest. Der Antrag auf Zertifizierung des PRO-TEC-Produktes wurde beim TÜV Thüringen gestellt, das Prüfergebnis sei nach Unternehmensangaben beeindruckend. Getestet wurde

u. a. auch ein Opel Astra 1,9 CDTI Caravan im Stadtverkehr, bei Überlandfahrten und auf der Autobahn. Schwerpunkte der Untersuchungen waren u. a. Veränderungen der Abgasemission, Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch und die Motorleistung – jeweils vor und nach der Anwendung des Produktes. „Zu den hervorragenden Eigenschaften des Dieselsystemreinigers gehört die extrem hohe Wasserbindfähigkeit“, erläutert Chemiker Jens Möller.

Kraftstoffverbrauch. Gleichzeitig sollen nach Angaben von PRO-TEC auch Verbrennungsrückstände an den Wänden des Verbrennungsraumes und an den Kolben entfernt und dauerhaft eine Anhaftung verhindert bzw. verringert (Keep-clean-Effekt) werden. Der für den Kraftfahrer am leichtesten nachvollziehbare Nutzen des Produktes dürfte nach Aussage von PRO-TEC in diesem Zusammenhang die Senkung des Kraftstoffverbrauches sein: Je höher der Grad der Zerstäubung, desto sauberer und wirkungsvoller die Verbrennung – und damit letztendlich eine optimale Motorleistung.

Ein Ford mehr. Drei Sorgen weniger.

Nur während der **Gewerbewochen vom 01. bis 31. Oktober** für alle Pkw und Nutzfahrzeuge.

Null Wartungssorgen²
Null Verschleißsorgen²
Null Garantiesorgen²
Für Sie jetzt **geschenkt**²

ford.de/gewerbewochen



FORD TRANSIT CITY LIGHT FT 260K

Bereits serienmäßig mit Beifahrer-Doppelsitz, elektronischem Sicherheits- und Stabilitätsprogramm ESP, elektrischen Fensterhebern vorn, halbhoher Seitenwandverkleidung, beheizbarer Frontscheibe, Zentralverriegelung und hochmodernen Duratorq TDCi-Motoren (Abgasnorm Euro V).

€ 189,- Finanzleasing^{1,3}
+ Technik-Service geschenkt²

€189,- monatl. Ford Flatrate Full-Service Rate¹⁻³

FORD MONDEO ECONETIC

Seine Mission: Weniger Emission, mehr Emotion. Der Ford Mondeo Turnier mit 1,6 l TDCi ECONetic-Motor und nur 114 g/km CO₂-Emissionen sowie 4,3 l/100 km Verbrauch (kombiniert) bietet Ihnen außerdem ein unglaubliches Gepäckraumvolumen von bis zu 1.740 l.

€ 189,- Finanzleasing^{1,4}
+ Technik-Service geschenkt²

€189,- monatl. Ford Flatrate Full-Service Rate^{1,2,4}

FORD POWER
FÜR DEN MITTELSTAND
Für alle, die die deutsche Wirtschaft stark machen.



Feel the difference

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): Ford Mondeo 1,6 l TDCi ECONetic-Motor: 5,0 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).

¹Leasingrate zzgl. gesetzl. MwSt. und zzgl. Überführungskosten. Vertragspartner: ALD AutoLeasing D GmbH. Ford Flatrate Full-Service ist ein Produkt der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc. Angebot gilt bis 31.10.2011 für Gewerbetreibende. ²Das Technik-Service-Paket enthält alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle anfallenden Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang und die Kosten für die HU/AU. Die HU wird von einer staatl. anerkannten Prüfstelle durchgeführt. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Flatrate Full-Service Vertrags. Technik-Service geschenkt gilt bis 31.10.2011 für alle Pkw und Nutzfahrzeuge bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtleistung von 45.000 km. ³Z. B. Ford Transit City Light FT260K, Lkw-Zulassung, 2,2 l TDCi-Motor, 74 kW (100 PS), € 189,- monatliche Leasingrate, € 3.350,- Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtleistung von 45.000 km. ⁴Z. B. Ford Mondeo Turnier Ambiente, 1,6 l TDCi ECONetic-Motor, 85 kW (115 PS), inkl. Metallic-Lackierung, € 189,- monatliche Leasingrate, € 3.785,- Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 45.000 km Gesamtleistung. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Fahren, rollen, sparen

Antriebstechnik. Eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bleibt weiterhin beherrschendes Thema der Branche. Renault offeriert hierzu seinen Kunden das Optifuel-Konzept, das auf der gleichnamigen Tour den Transportunternehmen vorgestellt wird und auch den Baustein Optiroll enthält.

Renault Trucks war 2009 mit dem Premium Optifuel der erste Lkw-Hersteller, der nach eigener Aussage ein umfassendes „Produkt-plus-Service“-Konzept einführte, um gezielt den

Verbrauch zu reduzieren. In diesem Jahr wurde dieses Paket um weitere Spritspar-technologien ergänzt. Der Premium Optifuel 2011 wird nach wie vor mit dem Optifuel-Programm angeboten und um-

fasst jetzt zusätzlich das so genannte Optiroll-System. Diese direkt mit dem Tempomaten gekoppelte Funktion soll das Trägheitsmoment des Fahrzeugs optimal ausnutzen und so zur Reduzierung des



Im Blick: Anzeige für Optiroll.

On tour: Schulungsfahrzeug des Optifuel-Programms. (Fotos: Renault Trucks)



Kraftstoffverbrauchs beitragen. Damit kann der Verbrauch des Premium Optifuel nach Angaben der Franzosen um ein Prozent gesenkt werden.

Mit Bausteinen zum Sparen

Für Renault Trucks beginnt die Verbrauchsreduzierung beim Fahrzeug selbst. Der Premium Route ist derzeit eines der sparsamsten Fahrzeuge seiner Klasse. Dennoch haben die Experten immer auch im Blick, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, um Fahrer und Fuhrparkleiter mit Hinblick auf Kraftstoffeinsparungen effizient zu begleiten. So kam es 2009 bei Renault Trucks zu einem kombinierten Angebot des Premium Optifuel, das aus einem Lastkraftwagen mit kraftstoffsparender Technologie und verschiedenen weiteren Werkzeugen zur Verbrauchsreduzierung besteht.

Dieses Optifuel-Programm beinhaltet eine theoretische und praktische Schulung für rationelle Fahrweise, sie wird von Renault-Trucks-Experten (Optifuel Training) durchgeführt, einer Software zum Auslesen und Analysieren der Verbrauchsdaten (Optifuel Infomax) sowie dem Zugriff auf eine exklusive Info-Webseite, um für eine anhaltend positive Wirkung der Schulung zu sorgen (Club-Optifuel-Programm).

Kontrollierter Freilauf

Durch die Erweiterung des Pakets um das Optiroll-System beim Premium Optifuel 2011 möchte Renault Trucks die erarbeiteten Verbrauchsvorteile weiter ausbauen. Dieses System umfasst neue Funktionen wie Optiroll und die Soft Cruise Control. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, den Power-Modus zu deaktivieren. Das an den Tempomaten gebundene Optiroll-System schaltet automatisch die Funktion „kontrollierter Freilauf“ des Optidri-

ver+-Getriebes ein, sobald die Fahrbedingungen auf geeigneten Gefällestrecken Kraftstoffeinsparungen ermöglichen. Zwecks Verbrauchssenkung wird dabei das Trägheitsmoment des Fahrzeugs optimal ausgenutzt. Im Alltag wird die eigentliche Funktion des Optiroll-Konzeptes übrigens ganz einfach dadurch deutlich, dass der Drehzahlmesser auf Leerlaufdrehzahl abfällt – an den etwas „überraschenden“ Effekt und die damit verbundenen Gedanken eines antriebslosen Fahrzeugs gewöhnt man sich in der Praxis jedoch recht schnell.

Soft Cruise Control inklusive

Beendet wird eine Optiroll-Phase immer dann, wenn die Fahrbedingungen keine Kraftstoffeinsparung mehr erlauben oder der Fahrer einen Brems- oder Beschleunigungsimpuls gibt. Die Deaktivierung des Systems ist sofort wirksam, denn während der Optiroll-Phase ist das Optidriver+-Getriebe stets voreingeschaltet. Das neue System umfasst außerdem die Soft Cruise Control, einen fein regelnden Tempomaten, der auf hügeligen Strecken für wirtschaftliches Fahren sorgt.

So kann das System bei bestimmten Steigungen die Geschwindigkeit leicht zurücknehmen, um eine Motordrehzahl mit dem besten Kompromiss zwischen Drehmoment/Wirkungsgrad zu erreichen und dadurch den Verbrauch zu senken. Insgesamt ist die Auswirkung auf die Durchschnittsgeschwindigkeit praktisch gleich null. Zudem kann mit dem Optiroll-System der Power-Modus deaktiviert werden, um wiederum einen übermäßigen Spritverbrauch zu vermeiden.

Das Optiroll-Paket ist grundsätzlich für Euro-5- oder EEV-Fahrzeuge verfügbar, die mit dem Optidriver+-Getriebe ausgerüstet sind. Das Paket gehört nach Aussage der Franzosen ferner zu den Standardfeatures beim Renault Premium Optifuel.

AdBlue®

sauber und verwechslungs- sicher

tanken.



AdBlue Harnstofflösung gibt es auf Betriebshöfen - und an öffentlichen Tankstellen. Was ist der Grund, dass in Europa an fast allen Tankstellen für AdBlue Elaflex Komponenten zu finden sind?

Sauberkeit des Mediums: SCR-Katalysatoren werden durch kontaminiertes AdBlue (z.B. wegen unbeschichteten Zapfventilen und Billigschläuchen) zerstört. ZVA AdBlue und LPG 16 sorgen für Medienreinheit.

Verwechslungssicherheit: Im AdBlue Einfüllstutzen der LKW's befindet sich der Elafix 40 Magnetadapter. Das ZVA AdBlue funktioniert nur hiermit und Fehlbetankungen Diesel/AdBlue sind ausgeschlossen. Übrigens, Elafix 40 gibt es seit neuestem auch in einer 'Anti-Siphon' Variante zum Schutz vor AdBlue Diebstahl.

Sicherheit bei Wegfahrunfällen: Die Abreißkupplung SSB 16 SS trennt, die Zapfsäule wird nicht beschädigt.

Gute Gründe, nicht die billigste, sondern die beste Betankungsausrüstung zu wählen.

Weitere Infos: http://www.elaflex.de/dokumente/download/CatPage521_522.pdf

ELAFLEX



ELAFLEX HIBY Tanktechnik GmbH & Co.
Tel. 040 540 00 5-0 · Fax 040 540 00 5-67
www.elaflex.de · info@elaflex.de



SCHLAUCHSYSTEME VON CONTITECH

Zweite Generation am Start

SCR-Leitungen der zweiten Generation und Hochleistungsladeluftleitungen präsentierte Zulieferer ContiTech auf der Messe zum Commercial Vehicle Engineering Congress der amerikanischen Society of Automotive Engineers (SAE) Mitte September im nordamerikanischen Rosemont/IL. Die neue SCR-Leitungsgeneration entspricht dabei nach Unternehmensangaben bereits den Vorgaben der Normen Euro 6 und EPA 10. Sie verfügen über beheizte Quick-Connectoren mit optimierter Kontaktierung. Sie soll die gewendelten Heizleiter wie auch die blanken Crimpstellen dauerhaft vor äußeren Einflüssen wie Salzwasser und anderen Medien schützen. Beheizt werden die Quick-Connectoren durch neu entwickelte, aufsteckbare Heizmanschetten. Zweiteilige Spritzgusssteckverbinder ermöglichen zahlreiche Varianten. Bei den Schläuchen sorgt eine widerstandsfähige EPDM-Außenhaut mit Butyl-Innenschicht für eine höhere Permeationsdichte. Daneben hat ContiTech auch eine Kunststoffvariante für SCR-Systeme mit Rücksaugung entwickelt.

(Foto: ContiTech)



Verkehr nach Polen

●●● Neues Konzept für Schienentransporte

Die Frankfurter Kombiverkehr KG hat Mitte September ein neues Zugkonzept zwischen Deutschland und Polen gestartet, das die Leistung und Zuverlässigkeit der umweltfreundlichen Schienentransporte deutlich erhöhen soll. Dreimal wöchentlich, genauer gesagt montags, mittwochs und freitags, pendelt ab sofort ein Direktzug zwischen Duisburg und Poznan.

Vier weitere Bahnhöfe. In Zusammenarbeit mit der Partnergesellschaft Polzug Intermodal GmbH werden außerdem vier weitere Kombibahnhöfe in Polen bedient. Ein Zug verkehrt zwischen Poznan und den Terminals Wroclaw sowie Dabrowa Gornicza (bei Kattowitz), ein weiterer zwischen Poznan und Lodz sowie Pruszków (bei Warschau). Über Pruszków wird auch das für Russlandtransporte wichtige Terminal Malaszewicze bedient. Die Weiterleitung in Poznan findet in beiden Richtungen jeweils noch am Ankunftstag statt.

Bis zu 1800 t Gewicht. Kernelement des neuen Produktionskonzepts ist ein Shuttlezug, der mit einer festen Waggonzusammensetzung regelmäßig zwischen den beiden Zielen pendelt. Der neue Shuttlezug zwischen Duisburg und Poznan darf bis zu 1800 t schwer sein und ist damit einer der Züge mit der höchsten Kapazität im kombinierten Verkehr (KV) in Europa. „Das sind gute Voraussetzungen für ein leistungsfähiges Angebot, zumal alle Sendungsarten befördert werden können und es keine

BETANKUNG

Mobil mit AdBlue

Die Modelle Mobilus ECO 1 und ECO 2 der Rietbergwerke sind als fahrbares Abgabegerät zum Befüllen von Lkw oder Arbeitsmaschinen mit AdBlue in der Werkstatt oder an Tankstellen konzipiert.

Hierbei sind ein Kunststoffbehälter mit 200 l Fassungsvermögen und die komplette Anlagentechnik in einer mobilen Einheit untergebracht. Das Gerät kann sich selbst über einen Trockenkupplungsanschluss aus ei-

nem 1000-l-IBC befüllen. Anschließend wird das AdBlue am jeweiligen Einsatzort in den Werkstätten oder an der Tankstelle über eine automatische Zapfpistole in den jeweiligen Tank des Lkw oder der Arbeitsmaschine abgegeben.

Beim Mobilus ECO 1 ist eine Mengenvorwahl oder die freie Abgabe in größeren Mengen möglich. Die Abgabe erfolgt nicht geeicht und kann optional über einen eingebauten Belegdrucker dokumentiert werden. Zu der auf dem Bonausdruck hinterlegten Werkstattanschrift können Auftragsdaten der

Werkstatt separat eingegeben und dokumentiert werden. Mit den Mobilus-Varianten haben die Werkstätten die Möglichkeit, das Serviceangebot für ihre Nutzfahrzeugkunden zu erweitern und die internen Arbeitsabläufe wirtschaftlicher zu gestalten. Das Gerät ist entsprechend einfach zu bedienen und bietet Sicherheit bei der Abgabe des Betriebsstoffes AdBlue. Als Spezialist für die Bevorratung von Kraft- und Betriebsstoffen bietet die Rietbergwerke GmbH & Co. KG unterschiedliche Konzepte zur Versorgung der Kraftfahrzeuge an.



Mit dem neuen Shuttelzug sollen auch zuverlässige Abfahrten erreicht werden. (Foto: HHLA Intermodal)

Profileinschränkungen gibt“, so Ingolf Kästner, Leiter internationaler Verkehr bei Kombiverkehr.

CO₂-Vergleich. Hervorzuheben ist die positive Klimabilanz des Zuges, die für Industrieunternehmen und Spediteure immer bedeutender wird. Im Vergleich mit einem modernen Sattelzug der Schadstoffklasse Euro 5 und einem Ladungsgewicht von 25 t verursacht der Transport eines Sattelanhängers von Duisburg nach Poznan im Kombinierten Verkehr 82 Prozent (1,112 t) weniger CO₂-Emissionen.



Der Mobilus der Rietbergwerke zeichnet sich bei der mobilen Harnstoffabgabe auch durch eine einfache Handhabung aus. (Foto: Rietbergwerke)

www.WESTA-fahrzeugbau.de

... im Kranaufbau besonders stark

Wir lassen keine Wünsche offen!
Neben einer kompetenten Beratung werden individuelle Problemlösungen und ausgereifte Konzepte in allen Bereichen der Transportlogistik angeboten.

Vertrieb & Service von

CRANES & PEOPLE
EFFER Ladekran Deutschland GmbH

Info +49.7251-440490

WESTA Fahrzeugbau GmbH
Im Ochsenstall 16
76689 Karlsdorf

www.STAIGER-gruppe.de

NUTZ FAHRZEUGE MANAGEMENT

NFM-Verlag KG
Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt
Tel.: +49 (0) 47 47 / 87 41-0
Fax: +49 (0) 47 47 / 87 41-2 22
eMail: info@nfm-verlag.de
www.nfm-verlag.de

MADE IN GERMANY

PRO-TEC WELTWEITER PARTNER DER AUTOMOBILINDUSTRIE

www.pro-tec-deutschland.com

Mehr Leistung, weniger Verbrauch.

TRUCKLINE – Die effektive Art, Betriebskosten zu reduzieren.

Wirksamkeit vom TÜV getestet

PRO-TEC Deutschland
Großgeschwenda 51
07330 Probstzella
Fon +49 (0)36735 - 444-0
Fax +49 (0)36735 - 444-44
www.pro-tec-deutschland.com

REIFENTIPP VON GT RADIAL

Zwei Leben – mindestens!

Liebe Leser, wenn Reifenfetzen und abgelöste Laufstreifen auf der Autobahn liegen, hat's mal wieder einen Runderneuerten zerlegt. Dieses Vorurteil ist so alt, wie es falsch ist. Wenn ein Reifen den Geist aufgibt, liegt es an Beschädigungen und/oder zu geringem Luftdruck bei hoher Last. Das gilt für Neureifen genau so wie für Runderneuerte. Mein Rat: Achten Sie beim Neureifenkauf auf eine gute Marke, behandeln Sie die Reifen pfleglich und lassen Sie die Karkassen qualitätsrunderneuern. Einmal, zweimal, im Stadtverkehr sogar noch öfter. Und: Widerstehen Sie Karkassen-Einkäufern, auch wenn diese manchmal vermeintlich gute Preise bieten. Vertrauen Sie den gesamten Kreislauf Ihrem Reifenfachhändler an. Er sorgt dafür, dass Sie Ihre eigenen Karkassen zurückbekommen und er garantiert mit Brief und Siegel für die Qualität in den folgenden Reifenleben. Ihr Vorteil ist finanzieller Natur. Ein Runderneuertes kostet deutlich weniger als ein Neureifen bei kaum verringerter Laufleistung. Ihre Kosten pro Kilometer sinken auf jeden Fall. Dazu kommen die Umweltaspekte: Reifen, die wieder aufgearbeitet werden, landen nicht auf der Deponie. Sie sparen Ressourcen, denn zur Herstellung eines neuen Lkw-Reifens braucht es 100 l Öl, bei dem runderneuerten Pendant benötigt man rund 30 l. Darum: Seien Sie pfleglich mit Ihren Truckreifen. Sie danken es Ihnen mit mehreren Leben!

In diesem Sinne
Ihr Sascha Kemper,
Direktor Marketing & Sales Truck Tires

Jubiläumskomponente

●●● 250.000. Achse verlässt bei Schmitz Produktion

Über 250.000 Schmitz-Cargobull-Trailerachsen sind seit der Einführung in 2005 gebaut worden und in die eigene Fahrzeugproduktion eingeflossen – großer Anlass zum Feiern. Zurzeit werden etwa 80 Prozent aller aus dem Produktionsstandort Altenberge ausgelieferten Trailer mit der selbstentwickelten Achse von Schmitz Cargobull ausgestattet, konzernweit sind es ungefähr 60 bis 70 Prozent.

Fertigung in Altenberge. Der Produktionsstandort ist das Schmitz-Cargobull-Werk in Altenberge. Von der Achsfertigung werden auch die Produktionswerke Vreden, Gotha, Todding, Panevezys und Zaragossa mit den Schmitz-Cargobull-eigenen Achsen

beliefert. Hauptmerkmale des Rotos-Fahrwerkes mit der Schmitz-Cargobull-Achse sind das wartungsfreie Lager, ein innovatives Belüftungssystem für die Scheibenbremse, der gewichtsoptimierte Bremsattel, Multi-Ride-Height-Luftfederung für alle Rampenhöhen, eine serienmäßige Trailer-EBS mit RSP (Roll Stability Program).

Datenerfassung. Mit der EBS-Einheit ist zudem noch eine umfangreiche Betriebsdatenerfassung und -übertragung für Telematik, Reifendruck- und Bremsbelagverschleißkontrolle sowie Beladungskontrolle möglich. Schmitz Cargobull bietet eine Gewährleistung von 1 Mio. km oder sechs Jahren auf das hauseigene Fahrwerk.



In Altenberge verließ jetzt die immerhin 250.000. Achse für das ROTOS-Fahrwerk bei Schmitz die Fertigungsbänder. (Foto: Schmitz Cargobull)

TÜV SÜD AKADEMIE SCHULUNGSTERMINE 2012

Neuer Lehrplan vorgestellt

Das Jahr nähert sich bereits wieder dem Ende – langfristige Bildungsplanung kann Unternehmen stärken. Damit die Unternehmen bereits jetzt konkret die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter planen können, veröffentlicht die TÜV SÜD Akademie die Schulungstermine für 2012 in diesem Jahr besonders früh. So können Schulungen bereits in die Strategie- und Budgetplanungen für 2012 einbezogen werden und Schulungsziele in Mitarbeitergesprächen festgelegt werden. Alle Termine können im Internet auf der Homepage der TÜV SÜD Akademie eingesehen und gebucht werden.

Shell

FuelSave Diesel

Entwickelt, um Kraftstoff zu sparen.

Shell möchte, dass Sie das Maximum aus jedem Tropfen herausholen. Deshalb gibt es Shell FuelSave Diesel. Er unterstützt Sie als Fuhrparkbetreiber dabei, Kraftstoff zu sparen, die Motorleistung Ihrer Fahrzeuge länger auf hohem Niveau zu halten und den mit dem Kraftstoffverbrauch Ihres Fuhrparks verbundenen CO₂-Ausstoß zu senken.

Daher vertraute auch Daimler beim Record Run 2011 auf Shell FuelSave Diesel, bei dem der neue Mercedes-Benz Actros erneut eine Effizienz-Bestmarke im Güterstraßenverkehr setzen konnte.

Shell FuelSave Diesel erhalten Sie bei Ihrem Shell Markenpartner. Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch über die Produktvorteile und lassen Sie sich das Einsparpotenzial für Ihren Fuhrpark aufzeigen. Nähere Produktinformationen, Details zum Daimler Record Run 2011 und Ihren Shell Markenpartner vor Ort finden Sie hier:

www.shell.de/fuelsavediesel





(Foto: Altec)

LADEHILFEN

Rampe an Bord

Täglich tauchen bei Transportabläufen Situationen auf, in denen Lasten schneller und leichter bewegt und gleichzeitig Höhenunterschiede überwunden werden müssen. Durch den Einsatz der klappbaren Aluminiumverladeschiene vom Typ RRK von Altec aus Singen sollen diese Probleme ab sofort der Vergangenheit angehören. Die fest im Fahrzeug montierte RRK-Rampe bietet dabei eine besonders komfortable Lösung beim häufigen Be- und Entladen durch leichtes Ausklappen mittels Gasdruckfeder. Während der Fahrt steht die Rampe in senkrechter Position und wird durch Sicherungen gehalten. Dank integrierter Gummipuffer sollen auch keine Klappergeräusche entstehen. Die Verladeschiene wird in unterschiedlichen Längen und Breiten sowie mit verschiedener Tragkraft hergestellt. Auch Sonderanfertigungen sind auf Anfrage möglich. Darüber hinaus wird auch bei Altec Sicherheit groß geschrieben, sodass sämtliche Produkte sicherheitsgeprüft und GS-zertifiziert sind.

Nachwuchsgenies gesucht

●●● Jury freut sich auf ausgefallene und kreative Logistik-Ideen

Unter dem Titel „Logistik-Genie 2011“ hat das Osnabrücker Logistik-Unternehmen Hellmann Worldwide Logistics im September einen groß angelegten Ideenwettbewerb rund um das Thema Logistik gestartet. Aufgerufen sind Kinder im Grundschulalter, ihre Ideen und logistischen Lösungsvorschläge zu präsentieren – gemalt, gebastelt, geschrieben oder auf Video festgehalten.

Logistisches Bewusstsein. „Unsere Kinder wachsen damit auf, dass einfach alles da ist: die frische Milch auf dem Frühstückstisch, die Zeitschrift am Kiosk oder der Bus, der sie jeden Tag sicher zur Schule bringt. Wie soll Kindern bewusst werden, welche enormen logistischen Leistungen dahinterstecken“, fragt der geschäftsführende Gesellschafter Klaus Hellmann und gibt gleich die Antwort: „Mit dem

Wettbewerb möchten wir Kinder mit Spaß und Freude an das Thema Logistik heranführen, denn im Alltag lösen sie bereits ganz unterbewusst logistische Herausforderungen.“

Kompetente Jury. Deutschlandweit werden fast 6000 Grundschulen angeschrieben. Die Kinder können im Klassenverband, als Gruppe mit bis zu 30 Kindern, allein oder zu zweit teilnehmen. Einsendeschluss ist der 30. November 2011. Eine Jury aus sieben Mitgliedern, darunter auch Christoph Biemann, TV-Moderator, Autor und Regisseur der Sendung mit der Maus, wird Einzel- und Gruppenideen getrennt voneinander bewerten. Als Preise locken unter anderem eine Computerausstattung im Wert von 10.000 Euro für den Gruppensieger und ein Wochenende im Disneyland Paris mit der Familie für den Einzelsieger.

NAVIGATIONS- UND KAMERASYSTEME

Nachgerüsteter Festeinbau

Ohne leistungsfähige Navigationslösungen läuft im Güterverkehr kaum noch etwas. Kein Wunder also, dass Navigationssysteme heiß begehrt sind. Leider auch bei Dieben. Das macht die schnelle Nachrüstung schwierig. Mobile Navigationssysteme bringen im Falle eines Diebstahls versicherungstechnische Nachteile mit sich. Die Axion AG ist Spezialist für Navigations- und Kamerasysteme, die sich nachrüsten lassen, aber so eingebaut werden, dass Diebe kein leichtes Spiel haben. Seit über zehn Jahren steht der Name Axion für mobile Überwachungssicherheit und vollendetes In-car-Entertainment. Ob privater Pkw, Reisemobil, Lkw, Baufahrzeug oder gesamte Firmenflotte: Die Axion AG entwickelt und vertreibt leistungsstarke Lösungen für eine Vielzahl unterschiedlichster Fahrzeugtypen und Einsatzbereiche, auf Wunsch auch maßgeschneiderte Sonderanfertigungen. NFM wird in einer der nächsten Ausgaben ein Lkw-Navigationssystem mit angeschlossener Rückfahrkamera im Detail vorstellen.



8. Internationale **CTi** Konferenz, 8. und 9. November 2011, Mannheim

Nutzfahrzeuge

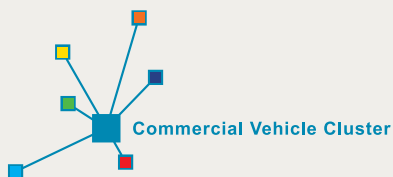
Marktentwicklungen und innovative Techniklösungen



Top-Themen sind u. a.

- Aussichten für die zukünftige globale Entwicklung im Nutzfahrzeugbereich
- Kapazitätssteigerung in der Lieferkette und Rohstoffmanagement
- Innovative Fahrzeugkonzepte: Trailer für den internationalen Güterverkehr
- Hybridtechnologie im LKW – Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Ausblick für Daimler-LKW
- Innovationen, Produkt- & Fertigungsprozesse entlang der durchgängigen Prozesskette

Kooperationspartner:



www.car-training-institute.com/trucks



KÄLTEMASCHINEN

Neue Aggregate- Generation

Der italienische Transportkältespezialist Zanotti hat eine neue Gerätegeneration auf den Markt gebracht. Damit will das Unternehmen auch auf dem deutschen Markt seine Marktpräsenz deutlich erhöhen. Ein erster Schritt ist die Einführung der „Uno“-Serie durch Zanotti Deutschland. Von der neuen Motorwagengerätegeneration stehen bislang drei Unterflur-Varianten zur Verfügung. Stirnwannderäte sollen folgen. Sowohl die Stirnwannderäte als auch die Unterflurgeräte sind als Mehrtemperaturgeräte mit extra flachen Verdampfern erhältlich. Besonderheit der Aggregate ist deren keilriemenfreier Antrieb. Ein Konzept, das zu deutlich weniger Ausfällen führen soll. Mit dem „Kompressor-Duett“ fließt eine weitere Innovation aus der Zanotti-Ideenschmiede in die Produktpalette ein.



(Foto: sk)

Stabiler Markt für Frische

●●● Tiefkühlwirtschaft zieht positive Halbjahresbilanz

Das Segment der temperaturgeführten Transporte hat weiterhin gut zu tun. Die deutsche Tiefkühlbranche zog positive Bilanz für das erste Halbjahr 2011: Der Gesamtumsatz von tiefge-

kühlten Produkten stieg in den ersten sechs Monaten leicht um 0,8 Prozent. Dieser positive Trend wird sich – nach Meinung des Deutschen Tiefkühlinstituts e.V. (dti) – im weiteren Verlauf des Jahres stabilisieren. Die Prognose des dti für das Jahr 2011: Der Gesamtmarkt von Tiefkühlkost wächst um ungefähr 1 Prozent.

Exzellent. Der Markt bleibt damit äußerst stabil. Die Absatzmenge der Kälteprodukte läge so bei 3,31 Mio. t. Im Vorjahr waren es 3,29 Mio. t. Damit sind auch die Aussichten für den Bereich Kühlverkehr exzellent.

Anzeige



NEUVORSTELLUNG VON KRESS

Frisch- und Tiefkühlverkehr

Angeregt durch Vorschläge aus dem Fleischerhandwerk, hat Kress Kühlfahrzeuge den neuen Kühl- und TK-Aufbau CoolerBox City mit Platz für 69 E2-Kisten entwickelt. Auf der Fleischerfachmesse SÜFFA 2011 Anfang Oktober will Kress in Stuttgart den neuen Aufbau erstmals dem Fachpublikum vorstellen. Optimierte für den FIAT Doblo Cargo (1,6 Multijet, 16 V, 105 PS, Sechsganggetriebe), soll die CoolerBox City, nach Kress-Angaben, durch ein ganzes Vorteilsbündel überraschen.

Dazu zählen z. B. die grundsätzlich kompakten Abmessungen des Fahrzeugs, handlich und wendig bei einer Gesamthöhe von

nur 2250 mm und einer Nutzlast von rund 520 kg. Die extrem niedrige Ladekante ermöglicht den leichten Einstieg in den Laderaum. Der rechteckige Aufbau mit senkrechten Innenwänden stellt eine Ladekapazität von 69 E2-Kisten zur Verfügung – perfekt für den Lieferservice im Fleischerhandwerk.

Das Fahrzeug fährt sich leicht, sicher und komfortabel. Die für den TK-Kofferaufbau verwendeten Durolite-Paneele von Kress sollen eine Gewichtsersparnis von ca. 25 Prozent bieten. Das macht sich nicht nur bei der Nutzlast positiv bemerkbar, sondern auch durch den reduzierten Kraftstoffverbrauch. Weiterhin bieten sie hervorragende Isoliereigenschaften, ähnlich denen eines Kofferaufbaus, was den Tiefkühleinsatz der kompakten Fahrzeuge bis -20°C ermöglicht.

Support your Business

Die Anforderungen steigen – Ihre Ressourcen nicht

EURO-Leasing hat deshalb die Lösung für Sie zu einem Rundum-sorglos-Paket zusammengeschürt.

- Steigern Sie Ihre Effizienz!
- Verbessern Sie Ihre Kostenstruktur!
- Erhöhen Sie Ihre Flexibilität!
- Sichern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit!

EURO-Leasing – Der Motor für Ihren Erfolg



Immer in Ihrer Nähe



MAN | Rental
www.manrental.eu

www.euro-leasing.de • Servicehotline: 0 18 05/25 46 73*

EURO-Leasing GmbH • Hansestraße 1 • 27419 Sittensen • info@euro-leasing.de

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

**EURO
LEASING**
Immer in Bewegung



Logistik. Eine große Ladelänge, ein wirtschaftlicher Motor und eine komfortable Bedienung machen den XF105 in einer Gliederzugausführung zum echten Roadrunner auf langen Relationen.



Wendiger

NORD-SÜD-EXPRESS



**Zeitgemäßer
Antrieb: ausreichend
Leistung und niedrige Abgaswerte.**

Ergonomisch: der Arbeitsplatz im XF105.

Neben anderen Vertretern der Zunft darf der XF von DAF inzwischen durchaus zu den Klassikern des schweren Nutzfahrzeugsegments gezählt werden. Eine kontinuierliche Modellpflege sowohl im Fahrerbereich als auch im Maschinenraum unter der Kabine haben den großen DAF im Laufe der letzten Jahre zu einem zuverlässigen und anerkannten Produkt reifen lassen – auch wenn die ganz spektakulären Highlights, beispielsweise bei der Spitzenmotorisierung, ausgeblieben sind. Auf der anderen Seite findet sich in der Ahnengalerie das legendäre Space-Cab-Fahrerhaus, das vor Jahren die Messlatte für das Kabinenvolumen, gerade auch für den Wettbewerb, ein deutliches Stück höher legte.

Sauberes MX-Triebwerk

Inzwischen schreiben wir das Jahr 2011 und da spielen neben einem maximalen Arbeitsraum für den Fahrer auch ein minimales Abgasvolumen in Verbindung mit einem ebensolchen Verbrauch für das Unternehmen eine entscheidende Rolle. So verfügte der von uns bewegte FAN XF105.510 nicht nur über ein Super-Space-Cab, sondern auch über den aktuellen 12,9 l großen MX375-Motor.

Während die Kabine ein maximales Platzangebot bereithielt, glänzte der Reihensechszylinder dank Partikelfilter mit niedrigsten Emissionen, die dem EEV-Standard entsprechen. Die reduzierten Abgaswerte sind dabei das Resultat aktueller Modellpflegemaßnahmen am PACCAR-MX-Triebwerk. Die Überarbeitung erfolgte hierbei im Rahmen des DAF-Advanced-Transport-Efficiency-Programms (ATE = verbesserte Transporteffizienz). Dabei handelt es sich um eine ganze Palette an Lösungen, die die Transportleistung steigern und gleichzeitig Auswirkungen auf die Senkung der Betriebskosten und die Umweltbelastung haben sollen. Der 12,9-l-Motor, der neben der XF105-Baureihe auch in dem Baumuster CF85 installiert wird, ist nach Aussage

der Niederländer insbesondere vor dem Hintergrund optimiert worden, den Verbrauch unter Teillast zu verbessern, da 80 Prozent aller Lkw unter Teillast fahren.

Verbrauch im Blick

Im Bemühen, den Kraftstoffverbrauch dauerhaft zu senken, ist der Geschwindigkeitsbegrenzer bei den Baureihen CF75/85 und XF105 serienmäßig auf 85 km/h eingestellt, da sich so eine Kraftstoffersparnis von zwei bis drei Prozent ergeben soll, besonders im Fernverkehr. Um das Fahren mit niedrigem Kraftstoffverbrauch zu erleichtern, werden auf dem Armaturenbrett-Hauptdisplay der Fahrzeugreihen CF und XF darüber hinaus serienmäßig Informationen über den derzeitigen und bisherigen Kraftstoffverbrauch angezeigt. In unserem Fall tendierte dieser, angesichts der ausgesprochen flachen Topografie, wenig Gegenwind und Michelin-Energy-Savergreen-Reifen nicht weiter verwunderlich, in vergleichsweise niedrige Regionen.



Sparsames Dahinrollen

Auf den Landstraßenetappen mit der einen oder anderen Ortsdurchfahrt lag der Verbrauch zwischen 32 und 34 l/100 km, während das gleichmäßige Dahinrollen auf dem ziemlich genau 100 km langen Autobahnabschnitt einen Dieselkonsum von etwas weniger als 27 l ergab. Auf der rund 200 km langen Gesamtdistanz stellte sich so ein Verbrauch von rund 29,5 l/100 km ein. Dabei ist natürlich zu berücksichtigen, dass der von uns bewegte XF105 durch ein entsprechendes Gliederkonzept mit geteiltem Laderaum ganz gezielt auch auf einen schweren Verteilerverkehr hin ausgelegt worden ist.

Gelenkige Kombination

Eine Durchlademöglichkeit zwischen beiden Aufbauten erlaubt so das zwischenzeitliche Abstellen des Anhängers, um bei räumlich begrenzten Ladestellen mit dem Motorwagen problemlos Waren aufnehmen oder ausliefern zu können. Dies ist im klassischen Nord-Süd-Verkehr der Fall, bei dem beispielsweise Blumen nach Südeuropa gefahren werden, um auf dem Rückweg an diversen Ladestellen Obst und Gemüse für Nordeuropa aufzunehmen. Als ausgesprochen wendig erwies sich dabei gerade auf den Landstraßenetappen und Ortsdurchfahrten das immerhin 18,75 m lange Gespann.

Ermöglicht wurde dies insbesondere durch die gelenkte Nachlaufachse des Motorwagens, die über eine Hebevorrichtung sowie eine verstellbare, elektronisch geregelte Luftfederung verfügt. In Verbindung mit der komfortablen Kabine, ausreichend Leistung und einer ausgesprochen einfachen Bedienung konnten gerade auch so die zahlreichen Kreisverkehre den Fahrspaß mit dem großen DAF zu keiner Zeit gefährden, der einmal mehr als durchdachtes Branchenkonzept überzeugen konnte.



Wendig: keine
Angst vor Hinder-
nissen. (Fotos: DAF, fh)



Mit uns heben Sie ab. Faszination EFFER.

Krane gibt es viele auf dem Markt, jedoch wird dem Kunden bei keinem anderen Hersteller solch eine Vielfalt aus einer Hand geboten.

EFFER – seit 1965 bekannt für Qualität und Innovation bis 320 mt.

EFFER Ladekran Im Ochsenstall 16 +49 (72 51) 35 91 64-0
Deutschland GmbH 76689 Karlsdorf +49 (72 51) 35 91 64-2

www.effer-ladekran.de
info@effer-ladekran.de

NFM online

www.nfm-verlag.de

LKW-KOMFORT & SICHERHEIT

MIT REGEN- UND WINDABWEISERN VON CLIMAIR



SONNENBLENDEN

- Blendfreies Fahren
- UV-Schutz
- Weniger Ermüdung

WINDABWEISER

- Regenwasserschutz
- Optimale Luftzirkulation
- Minimiert den Hitzestau

ClimAir AULUX
aus hochwertig gegossenem Acryl-Glas

ClimAir PLAVA Kunststoffe GmbH
D-6118 4 Karben-Okarben
Fon: +49(0) 60 39 / 91 63 - 0
www.climair.de

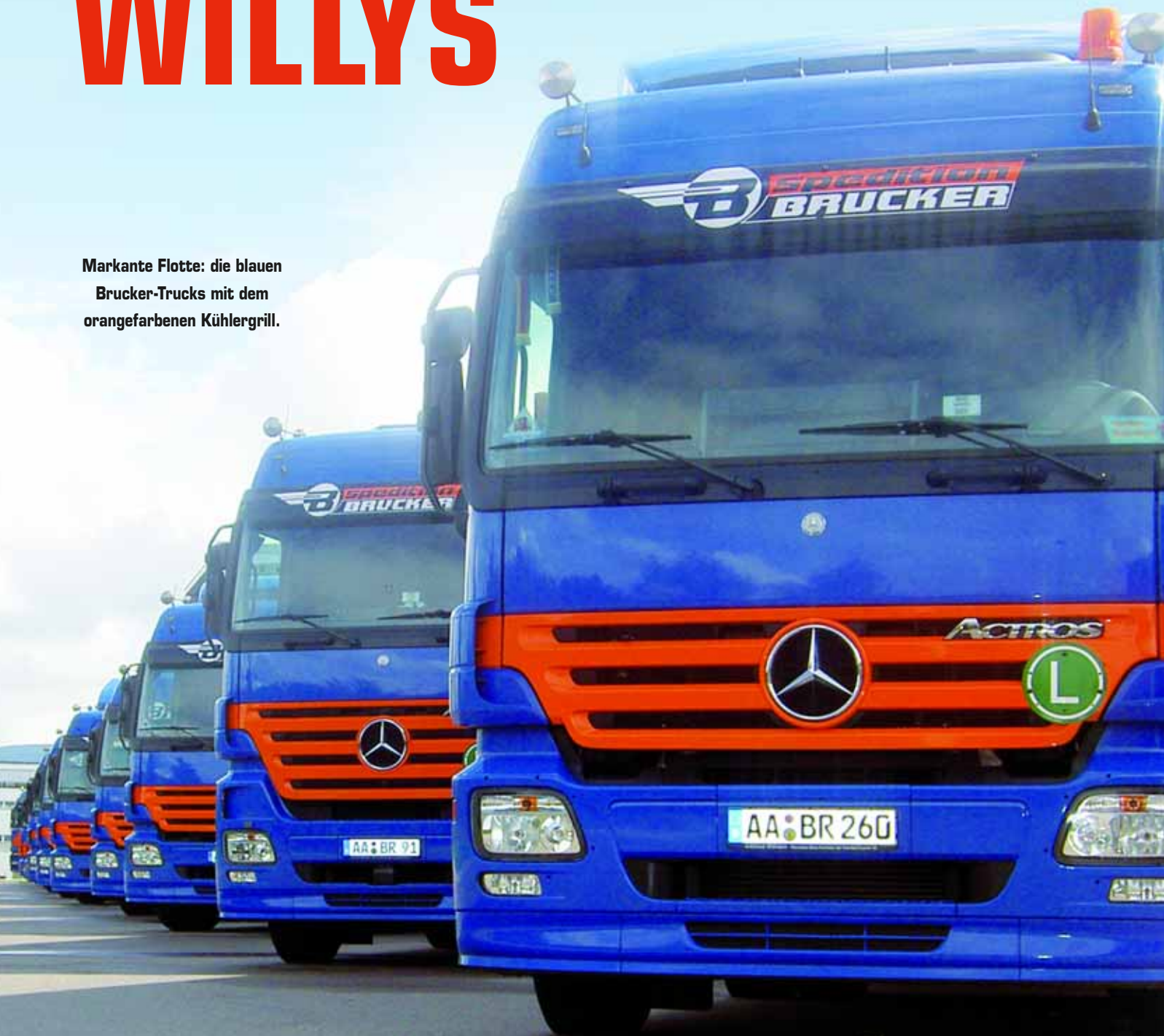
ClimAir
car comfort

Gefragte **LOGISTIK- WILLYS**



Dr. Stefan Brucker:
Verantwortlich
für das operative
Geschäft.

Markante Flotte: die blauen
Brucker-Trucks mit dem
orangefarbenen Kühlergrill.



Wo ein Willy ist, ist auch ein Weg!

Das Motto der Aalener Spedition Brucker ist klar und einprägsam. Aber der Willy, pardon, der Wille der Kunden ist bekanntlich sehr vielfältig und darauf hat die Spedition Brucker mit einem ebenso vielfältigen Dienstleistungsangebot reagiert.

Die Zahl der „Willys“, die bei Brucker für ein bestimmtes Dienstleistungsangebot stehen und die in der Kommunikation mit den Kunden eine wichtige Rolle spielen, ist mittlerweile auf rund 75 geklettert. Schon das zeigt die Vielseitigkeit, mit der das Transport- und Logistik-Unternehmen auf dem Markt sehr erfolgreich agiert.

Aber wer ist eigentlich Willy? „Willy Brucker war mein Großvater, der das heutige Unternehmen 1930 aus einem bestehenden Werkstattbetrieb heraus gegründet hat“, verrät Dr. Stefan Brucker. Er leitet die Spedition Brucker heute gemeinsam mit seinem Bruder Arno in der dritten Generation. Gemeinsames Merkmal aller Brucker-Generationen war ihre Bereitschaft, Innovationen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Ergebnis dieser Innovationsbereitschaft ist ein Transportunternehmen mit rund 180 eigenen Lastzügen und noch einmal 150 Zügen von Transportpartnern, die von der Spedition Brucker disponiert werden. Alle markant blau-orangen Fahrzeuge sind für eine überdurchschnittlich heterogene Kundschaft unterwegs, die teilweise seit Jahrzehnten auf die hohe und bewährte Logistik-Kompetenz des schwäbischen Unternehmens zurückgreift.

Fairness und Teamgeist

Basis des Erfolgs ist dabei zum einen die ausgeprägte Fähigkeit, auf die sehr unterschiedlichen Anforderungen der Kundschaft einzugehen. Zum anderen ist es

KÜHLFAHRZEUGE WIR MACHEN KÄLTE MOBIL.
DIREKT VOM HERSTELLER



KRESS

KRESS Fahrzeugbau GmbH Daimlerstraße 7 DE-74909 Meckesheim
Tel: 06226-9263-0 Fax: 06226-9263-29 E-Mail: info@kress.eu www.kress.eu

Neu: BKF-Weiterbildung für Unternehmer
am Wochenende oder in den
Weihnachtsferien · im Seminarhotel
mit ÜVP · oder Tages-Seminar am Samstag

Ihr Veranstalter mit Dekra-Zertifikat
kostenlose 24-Std.-Hotline: 0800 – 0561 561

verkehrsseminare marbs
www.verkehrsseminare.com
kompetent • effizient • zuverlässig

IHK-Fachkundeseminare für Existenzgründer
Vollzeit-Seminar in Ihrer Nähe · Kompakt-Seminar im Hotel
Bestellen Sie noch heute Ihre kostenlose Infomappe: info@verkehrsseminare.com

NFM online

www.nfm-verlag.de

Wir sind für Sie erreichbar: Telefon: +49 (0) 47 47/87 41-0

Vom Profi - für Profis



- Sitzbezüge maßgefertigt für alle Nutzfahrzeuge, sowie Baumaschinen, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge
- Hoch strapazierfähig und pflegeleicht
- Auch in Kunstlederausführung und für klimatisierte Sitze lieferbar
- Erhältlich im spezialisierten Fachhandel oder bei Ihrem Servicebetrieb

Heimsch Design GmbH
Gmünder Straße 8 · 73655 Plüderhausen
fax (0 71 81) 9 85 65-10/11 · fon (0 71 81) 9 85 65-0
info@heimsch-design · www.heimsch-design.de

Heimsch Design GMBH



die hohe Transport- und Dienstleistungsqualität, die Brucker seinen Kunden bietet. Qualität steht dabei für sehr viel mehr, als nur eine Ware zuverlässig und pünktlich von A nach B zu bringen. Qualität beginnt damit für Kunden und Mitarbeiter jederzeit ansprechbar zu sein. Stefan Brucker und sein Bruder Arno sind jederzeit ansprechbar. Die beiden Brüder

haben sich nicht auf zunehmend beliebter werdenden Inseln des erlesenen Geschmacks zurückgezogen, weit weg vom Lärm ihrer Autos. Stefan Bruckers nur wenige Quadratmeter großes Büro liegt inmitten des Geschehens, abgeteilt vom Großraumbüro, fast in Griffweite zur Laderampe. Auf die Nähe zu seinen Mitarbeiter legt der promovierte Betriebswirt

großen Wert. Er kennt jeden der über 390 Beschäftigten persönlich. Eine seiner ersten Aufgaben morgens ist es, die Geburtstagskinder des Tages anzurufen und ihnen zu gratulieren.

Sport motiviert

Stefan Brucker ist nicht nur Transportunternehmer, sondern auch im Radrenn-

**Jetzt tauschen und
100 Euro sparen!**

www.motometer.de/gutscheinaktion



Produktivität Ihrer Flotte steigern!

- SE5000 Exakt – Erster zugelassener Tachograph mit der '1-Minuten-Regelung' (EG) 1266/2009: Vorteile von bis zu 90 Minuten pro Tag und Fahrer
 - Downloadtool OPTAC & Software MOTODRIVE 2.12: Erfassen, Verwalten, Auswerten, Kontrollieren, Archivieren der Fahrer- und Fahrzeugdaten
 - Mit MOTONETIC Telematiklösungen den Fuhrpark im Blick
- Und vieles mehr vom Generalimporteur für Stoneridge-Produkte.

**Testen Sie MOTONETIC
– die innovative
Telematiklösung**
www.motometer.de/motonetic



NEU!

IVEKA GmbH

Talweg 8 | 75417 Mühlacker-Lomersheim/Deutschland | **Telefon** +49 7041 9695-0
Telefax +49 7041 9695-55 | **E-Mail** info@motometer.de www.motometer.de

MOTOMETER

Stoneridge
Vertragspartner



Jede Menge Willys: Die verschiedenen Dienstleistungsprodukte der Spedition werden auch bildlich gekennzeichnet.

Für zahlreiche Kunden organisiert Brucker auch logistische Dienstleistungen. (Fotos: Spedition Brucker)

sport aktiv. Eine Sportart, in der vor allem eines gefragt ist: Teamgeist. Nur wenn die gesamte Mannschaft motiviert zusammenarbeitet, können die jeweiligen Spezialisten in ihren Disziplinen Höchstleistungen liefern und somit zum Gesamterfolg beitragen. Das lernen einige Auszubildende in der Spedition Brucker übrigens nicht nur in der Ausbildung,

sondern auch im Team Brucker, einem Radsportteam, das Stefan Brucker vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat. Fairness spielt für den Sportler eine nicht minder wichtige Rolle.

Das gilt im Umgang mit den eigenen Mitarbeitern ebenso wie im Umgang mit den Kunden. Genau diese Fairness gerate angesichts des zunehmend härter werdenden Wettbewerbs leider immer weiter in den Hintergrund.

Wachsender Preisdruck

Besonders in Industrieunternehmen halte der Trend an, die Preise für Transportdienstleistungen zu drücken. Das zeige sich nach Meinung Bruckers nicht zuletzt an den vielen Ausschreibungen, die sein Unternehmen erreichen und in denen es vielfach nur darum gehe, das vorhandene Preisniveau der bisherigen Transportdienstleistungen nach unten zu verhandeln. Die Grenzen der Wirtschaftlichkeit würden dabei häufig überschritten. Er selbst hat gerade erst einen Großauftrag mit einem Automobilhersteller nicht verlängert, weil damit kaum noch eine Kostendeckung zu erreichen war.

Aufträge ablehnen kann nur, wer Alternativen hat. Die haben sich die Bruckerbrüder und ihr Team in den letzten Jahren mit viel Engagement und unternehmerischer Kreativität erarbeitet. Das

Unternehmen hat sich in den letzten Jahren unter anderem auf vergleichsweise schwierige Fracht spezialisiert. Fracht, die ein kompetentes Handling erfordert, Fracht, die von ihren Abmessungen her nicht einfach zu verladen ist, Fracht, die einfach nicht jeder transportieren kann.

Schwierige Ladung

Stefan Brucker: „Alles, was sich auf Europaletten oder Standardgitterboxen in Rekordzeit auf dem Trailer verladen lässt, ist nicht unser Ding. Standard wird auch nur standardmäßig bezahlt und das ist bei dem gegenwärtigen Preisgefüge kaum mehr als kostendeckend. Zudem sind Auftraggeber, die ihre veredelten Produkte zum Kunden liefern müssen, eher bereit, für Qualität zu bezahlen. So ist eine Spezialität der Spedition der Transport von Leimbinder-Elementen.“

Bis zu 4 m hinten hinaus

Um den Kunden hier ein Maximum an Flexibilität zu bieten, verfügen alle 175 Brucker-Züge über eine Sondergenehmigung, die es ihnen gestattet, die Ladung bis zu 4 m über die Ladefläche hinausragen zu lassen. „Dafür leisten wir einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Genehmigungen, aber wir können jederzeit Überlängen mitnehmen. Mit solchen Servicedienstleistungen lässt sich deut-

LKW-PLANEN

Beschriftungen • Digitaldruck

Planen Demuth GmbH & Co. KG

Tel.: 036423 / 65 000

E-Mail: info@planen-demuth.de

Auch im GVZ Erfurt

Tel. 0361 / 65 45 35 9



Ihr Fachbetrieb aus
THÜRINGEN



www.planen-demuth.de

Planen für Europa



Moderne Flotte: Die Spedition Brucker setzt auf zuverlässiges Equipment.

lich mehr Erlösen als mit dem Transport von Standardladung. Wenn die gesamte Ladung dann auch noch aus verschiedenen Teilladungen besteht, wie es bei Brucker häufig der Fall ist, schaffen die Fahrzeuge zwar weniger Kilometer, fahren aber profitabler.

Leistungsfähiges Netzwerk

Die starke Fokussierung auf Stückgut spiegelt sich auch an der Zugehörigkeit zum Stückgutnetz der CTL wieder. Diese räumliche Nähe zum Kunden wird durch über 90 Standorte deutschlandweit gewährleistet. Und selbst europaweit ist über das CTL-Euro-Stückgutnetz ein Anschluss an alle relevanten Wirtschaftszentren Europas innerhalb fest kalkulierbarer Laufzeiten garantiert. „Durch den Anschluss der Spedition Brucker GmbH ans Verkehrsnetz CTL erreichen wir für

unsere Kunden nochmals eine Steigerung der Qualität im Bereich der Stückgutverladungen. Dies wird ermöglicht durch feste Abfahrten mit eigenem Fuhrpark und die zeitlich fest definierten Arbeitsabläufe im Hub-and-spoke-System,“ betont Stefan Brucker gegenüber NFM.

Transparente Preisgestaltung

Der Logistik-Profi setzt auf eine transparente Preisgestaltung. Die Kunden können bereits im Vorfeld im Internet auf einen Frachtratenrechner zurückgreifen. Sie müssen einfach Gewicht und Länge der zu versendenden Fracht eingeben, den aktuellen Dieselmzuschlag (oder Abschlag) eingeben und erhalten sofort die fällige Frachtrate. Der Kunde kann so sehr schnell die Kosten ermitteln und in seine Kalkulation einrechnen. Gerade in mittelständischen Unternehmen ohne

eigene Versandabteilung ist das ein überzeugendes Argument. Auch die konsequente Corporate Identity kommt bei den meisten Kunden gut an, weil es Verbindlichkeit ausstrahlt.

Die Mitarbeiter schlurfen nicht in Jogginghose und Schlappen zum Kunden, sondern tragen vom Unternehmen gestellte Arbeitskleidung. „Sie sind dadurch sofort als Brucker-Mitarbeiter zu erkennen, auch darauf legen viele Kunden Wert.“ Und die Mitarbeiter kennen sich mit der Ware, die sie transportieren, bestens aus. Das zeigt sich beim fachgerechten Be- und Entladen ebenso wie bei der teilweise sehr komplexen Ladungssicherung – beides ein ganz wichtiger Beitrag zur Transportqualität.

Erfolgreiche Strategie

Für einige Kunden ist die Spedition seit Jahrzehnten unterwegs. So auch für einen papierverarbeitenden Betrieb aus Aalen, für den Brucker seit den 80er-Jahren als Kontrakt-Logistiker tätig ist. Damit gehört die Spedition zu den Pionieren der Kontrakt-Logistik, die damals gerade in den Kinderschuhen steckte.

Anzeige



Diese Sparte ist bis heute eines der Kerngeschäfte der Spedition Brucker. Wie weit das heute geht, zeigt sich am Beispiel der Zusammenarbeit mit ZF Lenksysteme.

- | www.vehicles-world-online.de
- | www.topinvestmo.com
- | www.nfm-verlag.de
- | www.kran-und-hebetechnik.de
- | www.contrailo.de
- | www.in-fbll.de



Transportiert wird auch das, was sich nicht mit Standardabmessungen transportieren lässt.

Hier ist Brucker für einen Großteil der Logistik verantwortlich. Für den Automobilzulieferer unterhält Brucker ein eigenes Lager. Hier werden die von ZF zugekauften Komponenten empfangen, aufbereitet, gelagert und just-in-time an die Produktionsbänder geliefert. Via SAP ist Brucker mit diesem Kunden verbunden und kann so eigenständig die Aufträge abarbeiten.

Umfangreiche Lagerflächen

Um Logistik-Dienstleistungen erbringen zu können, sind entsprechende Lagerflächen erforderlich. Die Spedition Brucker verfügt inzwischen über eine Gesamtlagerfläche von über 150.000 überdachten Quadratmetern. Die befinden sich zum größten Teil in unmittelbarer Nähe zur A7 und sind mit moderner Technik ausgestattet. Überladebrücken, Hallenkrane

und Heizungen gehören zur Standardausstattung.

Für einige Kunden betreibt Brucker zudem so genannte Konsignationslager. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich eine besondere Form der Lagerhaltung, die umfangreiches Fachkenntnisse nicht zuletzt in juristischer Hinsicht erfordert. Eigentums- und Besitzverhältnisse müssen definiert, Haftungsübergänge geregelt und Zahlungsverkehre vereinbart werden. Ein schwieriges Terrain, bei dem es viel zu bedenken gibt. Stefan Brucker ist mit dieser Thematik bestens vertraut und hat im Anschluss an sein Studium an der Deutschen Verkehrsakademie über Konsignationslager promoviert. Die hohe Fachkompetenz auf diesem Spezialgebiet spiegelt sich im Umschlag wider. Rund 1000 Paletten werden in diesem Geschäftsfeld täglich umgeschlagen.

Investition in die Zukunft

Von zentraler Bedeutung für alle Geschäftsbereiche der Spedition Brucker sind gut ausgebildete Mitarbeiter. Die sind immer schwieriger zu bekommen. Gerade im Bereich der Fahrer sind es das lädierte Image dieses Berufes und die nicht gerade familienfreundlichen Arbeitszeiten, die immer weniger junge Menschen diesen Beruf ergreifen lassen. Aber auch Fachkräfte für Lager und Verwaltung sind mittlerweile schwer zu finden. Eine Entwicklung, die die beiden geschäftsführenden Gesellschafter mit Sorge betrachten. Um hier die Situation des Unternehmens für die Zukunft zu stärken, haben die beiden die Brucker-Akademie (BRAKA) ins Leben gerufen, die vor wenigen Wochen ihren Betrieb aufgenommen hat.

Schule für Fachkräfte

Die BRAKA ist dabei sowohl für die Fahrerschulungen und betriebsinterne Weiterbildungsmaßnahmen zuständig als auch für die gesamte Berufsausbildung im Unternehmen. Darüber hinaus steht die staatlich anerkannte Akademie externen Firmen mit ihrem Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Auch dafür wird es übrigens wieder einen eigenen Willy geben. Dieser „Bildungs-Willy“ wird dann der insgesamt 76. und mit Sicherheit nicht letzte Willy sein. sk



Thermo Cool Parts GmbH

Transport Refrigeration Parts



Web-Shop: www.tcp-dortmund.de

Trainingsplan für Profis

Porträt. Lernen von „alten Hasen“ – ist bei verkehrsseminare marbs Programm. Denn bei den Dozenten mit eigener Branchenerfahrung stehen neben vorgeschriebenen Inhalten auch Tipps und Tricks aus dem „echten Leben“ im Güterkraftverkehr auf dem Lehrplan.



Die Firma verkehrsseminare marbs e. K. hat sich aus einem mittelständischen Taxiunternehmen in Nordhessen heraus entwickelt. Bereits seit 1998 bietet das Unternehmen nun schon Seminare für die IHK-Fachkundefürprüfungen im Güterkraftverkehr und den Straßenpersonenverkehr an.

Im Juli 2009 verlegte der Bildungsanbieter seinen Firmensitz von Nordhessen nach Baden-Württemberg. Das Team bietet die Seminare für die IHK-Fachkunde und die Berufskraftfahrer-Weiterbildung heute an 31 Schulungsorten an, darunter zwei Seminarhotels in Nordhessen und Sachsen. Zurzeit sind hierfür sieben professionelle Trainer im Einsatz. Fast alle Dozenten sind oder waren im Verkehrsbereich selbstständig und verfügen so über einen reichen Erfahrungsschatz.

Das gesamte Team

In der Telefonzentrale nehmen Kollegen die Anrufe von Interessenten entgegen, die den Bildungsanbieter über eine kostenfreie Rufnummer erreichen können. In der Verwaltung ist die Firmeninhaberin Ellen Hummel Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Schulungen und Themen. Ausbildung ist dabei nicht nur mit Blick auf andere Unternehmen ein Thema: denn der Bildungsanbieter bildet auch für die eigenen Reihen aus.

Die erste Auszubildende zur Bürokauffrau legte im letzten Jahr vorzeitig ihre Abschlussprüfung ab und auch jetzt gehört zum Team eine Auszubildende für Bürokommunikation mit den Schwerpunkten Kundenakquise und Qualitäts-Management. verkehrsseminare marbs e. K. hat bereits im Mai 2005 ein Qualitäts-

management-System erarbeitet und eingeführt. Im Mai 2011 wurde das Zertifikat zum sechsten Mal von der DEKRA Certification nach DIN ISO 9001:2008 bestätigt.

EU-Berufskraftfahrer

Als anerkannter Schulungsveranstalter nach dem BKrFQG § 7 (Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz) bietet marbs auch Seminare für die vorgeschriebene Berufskraftfahrer-Weiterbildung mit insgesamt 35 Stunden an. Dabei können die Teilnehmer zwischen Tages- oder Wochenendseminaren ebenso wie speziellen Unternehmer-Wochenenden wählen.

Beispielsweise finden die Tagesmodule samstags statt und können einzeln gebucht werden. In den Seminaren können die Teilnehmer Altbekanntes auffrischen, Neues erlernen und in der Gruppe Erfahrungen austauschen.

Wochenenden und Winterzeit

Für den selbst fahrenden Unternehmer ist die Teilnahme an einem Modul mit Zusatzkosten und organisatorischem Geschick verbunden: Er zahlt neben der Seminargebühr auch Kosten für nicht gefahrene Touren oder für einen Ersatzfahrer. Als eine Lösung für möglichst geringe Ausfallzeiten bietet verkehrsseminare marbs daher Unternehmer-Wochenenden an. Die Seminare beginnen Freitag bzw. Samstag und enden sonntags.

An den zwei Wochenenden sind die Teilnehmer in einem der Seminarhotels untergebracht und absolvieren hier einmal drei und einmal zwei Module. Eine andere Möglichkeit ist ein Blockseminar in der



Weiterbildung ist ein wichtiges Thema.

Winterzeit. Viele Auftraggeber haben in der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester Betriebsruhe – mangels Beförderungsaufträgen werden Fahrer und Unternehmer in „Zwangsurlaub“ geschickt. Zeit, die z. B. auch für ein umfassendes Blockseminar mit allen fünf, gesetzlich vorgeschriebenen Modulen vom 26. bis 30. Dezember genutzt werden kann.

Vorbereitet in die Prüfung gehen

verkehrsseminare marbs bereitet zudem auf die IHK-Fachkundeprüfung oder das Beurteilungsgespräch bei der IHK vor. Über 3500 Teilnehmer haben die Seminare bereits besucht. Diese Prüfung dient auch als Nachweis der fachlichen Eignung für Verkehrsleiter gem. EU-Road-Package bzw. BOKraft.

Die Vorbereitungsseminare sind als Vollzeitunterricht an einem Schulungsort in Kundennähe, als Kompaktseminar im Hotel oder als Einzelschulung buchbar. Die meisten Teilnehmer bestehen die Prüfung laut Unternehmensangaben beim ersten Versuch. Wird die Prüfung nicht bestanden, hat verkehrsseminare marbs eine Nachschulungsgarantie, die dem Teilnehmer die Möglichkeit geben soll, das Seminar zu wiederholen.

Denn sie wissen, was sie tun

Auch für Disponenten bietet verkehrsseminare marbs mit Schulungen Unterstützung. Disponenten koordinieren den sicheren und wirtschaftlichen Transport von Gütern. Sie erstellen Tourenpläne, disponieren den Einsatz von Fahrern, Subunternehmern sowie Fahrzeugen und sind zentraler Ansprechpartner für Kunden und Mitarbeiter.

Diese Aufgabe erfordert organisatorisches Geschick und Fachkompetenz. Besonders wichtig ist die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, um Bußgelder und Strafen zu vermeiden. verkehrsseminare marbs bietet hier Fortbildungsseminare zu Themen von Schaltstelle Disponent bis zu Zoll und Gefahrgut. Weitere Informationen zu Schulungen und Terminen finden sich auch auf der Homepage des Anbieters.



CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM

KEINEN LEEREN KILOMETER?

Multifunktionalität & Effizienz

- Horizontal Entladen und Laden möglich
- Schüttgut hin, Paletten zurück
- Ladungssicherheit, Diebstahl gesichert
- Großvolumen, niedriges Gewicht

NEU !

Jetzt auch in verschiedenen flachen Böden mit STÄHLERNEN Profilen lieferbar!



Flache Böden mit stählernen Profilen (Stapler überfahrbar)



Schutt Granulat



Glas



Stahlschrott

+31 (0) 5 24-59 39 00

info@cargofloor.com

www.cargofloor.nl

GEFAHRGUT-MANAGEMENT

Logistische Unterstützung

Sicherheit von Fahrern, Fracht und Umwelt stehen bei Gefahrguttransporten im Vordergrund. Logistik-Dienstleister müssen daher eine Vielzahl von Vorgaben des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) einhalten. Hilfestellung kann dabei auch eine Logistik-Software bieten. So hat z. B. die Anwendung Komalog der Transdata Soft- und Hardware GmbH erneut von der Sachverständigenorganisation DEKRA die ADR-Bescheinigung erhalten.

Diese attestiert der Software die Einhaltung geltender Rechtsvorschriften bei der Bearbeitung von leicht entzündlichen, giftigen oder umweltgefährdenden Ladungen. Die Anwendung ist nach Angaben von Transdata für die ADR-Verordnung Stückgut entwickelt und helfe Logistik-Unternehmen, korrekte Beförderungspapiere zu erstellen. Darüber hinaus signalisiert diese, wenn Waren mit falschen oder unvollständigen Gefahrgutangaben disponiert werden. Die aktuelle Version enthält unter anderem Vorschriften über die Klassifizierung, Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation von Gefahrguttransporten.



(Foto: Transdata)



Damit Telematiksysteme im Alltag helfen können, sollten sie an die Anforderungen der Branche angepasst sein, wie z. B. speziell für KEP. (Foto: AIS/Pralle)

Spezielle Lösungen für KEP

●●● Branchenspezifisches Telematiksystem von AIS

Hoher Termindruck und eine gleichzeitig spezielle Unternehmensstruktur bei Kurierdienstleistungen stellen auch besondere Anforderungen an die eingesetzten Telematiksysteme. AIS liefert nun eine Lösung, die Antworten auf wichtige branchenspezifische Fragen bieten soll.

Wer und wo? Wann und wie lange?

Die AIS-Nächstensuche hilft z. B. demnach, den Fahrer zu finden, der am schnellsten vor Ort sein kann. Ähnlich wie bei einem Taxiunternehmen kann dieser zu- oder absagen und seine Vorlaufzeit eingeben. Das AIS-System überwacht die Termine und warnt frühzeitig vor Verspätungen. Der Disponent kann so rechtzeitig eingreifen. Die Standzeiten der Fahrer bei Kunden werden ebenfalls automatisch erfasst und fließen dann in die Dispositionskriterien ein. Sämtliche Komponenten des Systems sind nach Anbieteranga-

ben leicht bedienbar, egal ob barcodegesteuert oder per Tasteneingabe. Die Kommunikation erfolgt in Echtzeit. Zahlreiche Module können nach Bedarf und Wunsch ins System integriert werden. Andreas Pralle, Geschäftsführer von Pralle Logistik, ist überzeugter AIS-Nutzer.

Mehr als reine Produkte. Pralle erklärt die Möglichkeiten: „Unser Credo ist, unseren Kunden über die Transportleistung hinaus jederzeit hervorragenden Service zu bieten. Die AIS-Lösung unterstützt uns dabei: Zum einen durch hohe Transparenz, dank der wir Auskunft über die Transporte geben können; zum anderen sind wir in der Lage, flexibel und kurzfristig auf alle Anforderungen zu reagieren und proaktiv Optimierungspotenziale für den Kunden zu erkennen. Das spart auf beiden Seiten Zeit und Aufwand und stärkt die Kundenbindung.“

Retter mit moderner Unterstützung

●●● Wasserrettung verbessert Notfall- und Einsatzprozesse

Die freiwilligen Helfer der österreichischen Wasserrettung Graz riskieren oft bei gefährlichen Rettungseinsätzen ihr Leben, um das anderer zu retten. Bei Ihren Einsätzen und Übungsfahrten erhalten sie nun von der Flotten-Management-Lösung von TomTom Business Solutions Unterstützung. So können sich die Rettungskräfte auf die aktuelle Verkehrssituation konzentrieren und die Fahrsicherheit erhöhen. Für die gemeinnützige Organisation steht dabei auch die Kosteneffizienz im Vordergrund.

Fahrererkennung. „Die Entscheidung für TomTom Business Solutions war goldrichtig“, erklärt Markus Jabinger, Landesreferent der Österreichischen Wasserrettung LV Steiermark. „Die Lösung liefert uns neben dem geringen Kostenaufwand bei Anschaffung und Haltung sowie den Einsparungen, noch viele weitere Vorteile wie beispielsweise die automatische Erfassung aller Fahrten, mit oder ohne Blaulicht.“ Die Fahrer identifizieren sich bei Fahrtbeginn in den Fahrzeugen mit ihren jeweiligen PIN-Codes. Beim Anschalten des Blaulichts sendet TomTom WEBFLEET

automatisch eine eMail an den zuständigen Bezirksstellenleiter.

Beweismittel. In TomTom WEBFLEET laufen sämtliche Informationen zusammen. Bei Geschwindigkeitsübertretungen kann die Österreichische Wasserrettung Graz dank der Dokumentation nachweisen, ob die Überschreitung während eines Einsatzes gemessen wurde.

Die Aufzeichnungen der Fahrten nutzt die Wasserrettung Graz auch als Beleg beim Finanzamt. Das automatische Fahrtenbuch ermöglicht es, den ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre Konzentration komplett auf die Einsätze zu lenken.

Nur drei Schritte:



1. Fahrzeug auswählen **2. Mietdauer bestimmen**
3. Besser mieten bei PacLease!



- ✓ **schnell**
- ✓ **flexibel**
- ✓ **erfahren**
- ✓ **zuverlässig**
- ✓ **kostensicher**

Rufen Sie uns an:
Freecall 0800 PACLEASE
(0800 72 25 32 73)

TÜV SÜD ZERTIFIZIERT MECOMO-QUALITÄTS-MANAGEMENT

Zertifikat für Ortungsspezialisten

Das Qualitäts-Management der Mecomo AG erfüllt die Vorgaben der Norm ISO 9001:2008. Das Münchener Unternehmen entwickelt Ortungslösungen und Location Based Service und hat nun die Prüfung der international anerkannten Zertifizierungsstelle des TÜV SÜD durchlaufen. „Wir freuen uns, dass unser Bemühen, Arbeitsprozesse immer wieder zu hinterfragen, um sie kontinuierlich besser, effizienter und kundenorientierter zu gestalten, vom TÜV SÜD bestätigt wird“, sagt Stefan Heimerl, Vorstand der Mecomo AG. „Das nun nach ISO 9001:2008 zertifizierte Qualitäts-Management-System ermöglicht es uns, unseren Kunden konstant hochqualitative und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.“



Truck & Trailer
Rental

www.PacLease.de

ENTSORGUNGSBRANCHE

Standard mit Branchen Anpassung

Ob 40-Tonner oder Sprinter, ob für Behältergestellung, -tausch oder Abholung von Lebensmittelresten, Frittierfett und anderen Abfällen – die Schrader Speisefett Recycling GmbH hat ihre Fahrzeuge mit einem Handgerät ausgestattet. Denn das Seesener Unternehmen hat sich für das Telematiksystem der AIS GmbH entschieden. Die Geräte erlauben eine papierlose Disposition und Bearbeitung der Aufträge in Echtzeit. Elementar ist dabei die detaillierte Dokumentation von Tausch oder Abholung voller Behälter sowie der Gestellung neuer. Die Flexibilität des AIS-Systems ermöglichte nach Angaben des Telematikanbieters eine schnelle und reibungslose Implementierung der neuen Lösung. Zum Einsatz kamen Standardmodule für den Entsorgungsbereich, die kundenspezifisch konfiguriert wurden. Als Besonderheit der Lösung können unternehmensspezifische Behälterarten verschiedene Statusangaben erhalten, wie z. B. „Inhalt sortenrein“ oder „nicht sortenrein“.



Telematiksysteme können auf die Branche abgestimmt werden. (Foto: AIS)



[Foto: idem/Kröswang]

Ausbau für kühles Management

●●● Frische-Logistiker setzen auf idem-Kühlguttelematik

idem GmbH transport solutions baut ihre Marktstellung im Frischebereich mit weiteren Kunden aus. So nutzen jetzt nach Mitteilung von Geschäftsführer Peter Jendras beispielsweise auch die Lebensmittel-Logistiker Meyer Logistik und Kröswang das Telematiksystem TControl Cool.

Kurz vorgestellt. Die Ludwig Meyer GmbH & Co. KG investiert demnach bis Ende 2011 rund 20 Mio. Euro in neue Lkw, Kühlmaschinen und die Onlinetemperaturüberwachung ihrer Fahrzeuge. Die Telematik soll mehr Transparenz bei der Einhaltung der Kühlkette und eine Optimierung der Hygienebedingungen möglich machen. Das hessische Familienunternehmen ist Dienstleister für Handel und Systemgastronomie und versorgt bundesweit verschiedene Märkte mit frischen Waren in der Filialdistribution.

Über Grenzen. Über die Tochter Meyer Quick Service Logistics (QSL) werden rund 1000 Quickservicerestaurants in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien, der Slowakei und den Niederlanden beliefert. Die Kröswang GmbH bedient seit 35 Jahren Gastronomie, Hotellerie und Großküchen mit frischer und tiefgekühlter Ware mit über elf Standorten in Öster-

reich und Süddeutschland. Ihr 24-Stunden-Service umfasst rund 1600 Qualitätsprodukte, die in Form von 1,5 Mio. Fertigenmüthen mithilfe von 95 Frischefahrzeugen ausgeliefert werden. Mit TControl Cool werden die Temperaturen in den Kröswang-Lkw, die jährlich 4,4 Mio. km zurücklegen, stetig online überwacht.

Das Telematik-System. idem bietet seit kurzem ihre mit Carrier und Krone entwickelte Kühlmaschinen-Zweige Kommunikation an. Das Produkt wurde unter anderem bereits von der Schweizer Dreier AG mit Krone-Duoplexkühlaufliegern getestet und beispielsweise auch schon über Krone an den Lkw-Vermieter Euro-Leasing/MAN Rental ausgeliefert.

In OEM-Paketen stellt idem das TControl-Portfolio auch anderen Telematik-Anbietern zur Verfügung. Mit Transics ist hier bereits eine Kooperation ange laufen. In die Wege geleitet ist auch die Zertifizierung der TControl-Cool-Systeme als Temperaturdatenschreiber nach DIN EN 12830.

FrISCHE Daten. Das autarke Überwachungssystem ist auf die Anforderungen temperaturgeführter Transporte zugeschnitten und greift Daten der Transporteinheit automatisch ab und

überträgt sie per GPRS in die TControl-Datenbank. Die GSM-basierten Datendienste GPRS und SMS werden mit europaweitem Roaming zu festen Monatsgebühren offeriert.

Die übertragenen Informationen können in dem TControl-Webportal eingesehen und in andere Anwendungen übertragen werden. Alarme weisen auf Unregelmäßigkeiten hin. Bei Bedarf können Transporteure ihren Kunden einen separaten Zugang auf das Webportal freischalten. Die Daten werden jeweils über einen Zeitraum von 18 Monaten archiviert.

Neues im Gepäck. Als weitere idem-Neuheit nennt Jendras das TT-Konzept: Trailer meets Truck. Hier kann das TControl-System ohne GSM und GPRS als Trailertranslator direkt mit Verkabelung oder Bluetooth an die

Zugmaschinentelematik verschiedener Fabrikate angedockt werden.

Mehrwerte. Sicherheitstransporte optimiert die idem GmbH zukünftig durch das Türverschlusssystem Trans-Safety. Hinzu kommen Informationen über die wirtschaftliche Nutzung der Sattelaufleger. Online per Knopfdruck bereitstellen wollen die Münchener Telematiker verstärkt auch tiefer greifende EBS-Daten wie Nutzerprofile und Werkstattauswertungen. Jendras: „Produkte unserer Serien Cool, POS und TT können an gängige Systeme wie Wabco, Knorr, Haldex und BPW angeschlossen werden. Sie liefern Anwendern wertvolle Daten über Ladungs- und Bremsenzustand, Laufleistung, Geschwindigkeit, Reifendruck sowie Servicetermine und optimieren somit das Flotten-Management.“

CARCUBE MIT GUTER BILANZ

Ein Jahr danach

Im August 2010 hat Trimble Navigation Ltd. den Telematikanbieter Punch Telematix übernommen. Nun zählt sich die Kooperation aus: In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres konnten schon 700 Geräte des Bordcomputers CarCube verkauft werden. Unternehmen wie Denkinger, Hövelmann, H. P. Schmitz, die Ziegler-Gruppe und G8 Calpam entschieden sich demnach für den Anbieter. Hohe Forschungs- und Entwicklungs-Investitionen sollen dafür sorgen, dass dieser Trend auch im zweiten Halbjahr anhalten wird.



Transport mit Zukunft!

„Mein  Truck & Cargo®. Mein Effizienz-Tipp.“



Sparen Sie sich teure Leerfahrten und steigern Sie die Auslastung Ihrer Fahrzeug-Flotte! TC Truck & Cargo® – der Marktführer unter den Fracht- und Laderaumbörsen in Europa, eröffnet Ihnen viele zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten: Hier finden Sie täglich bis zu 300.000 internationale Fracht- und Laderaumangebote – Tendenz steigend! Testen Sie uns und bald werden auch Sie sagen: „Mein TimoCom. Mein Vorteil.“

Mehr Informationen zu TC Truck & Cargo® und weiteren TimoCom-Produkten
telefonisch unter 008000 8466266 (kostenlose Service-Hotline über das Festnetz).

www.timocom.com

Quadratischer **GEBURTSTAG**



Hersteller. Wie die Zeit vergeht:
Vor immerhin schon 20 Jahren
rollten die ersten Renault
Magnum, damals noch unter der
Bezeichnung AE, über Deutsch-
lands Straßen. Scheinbar hat sich
das französische Flaggschiff seit
damals nur minimal verändert –
aber eben nur scheinbar.

**Treffen der
Generationen: fünf
Magnum-Baureihen.**

Nur wenigen Nutzfahrzeugen, ins-
besondere der jüngeren Lkw-Ge-
schichte, ist es vergönnt, auch
über Jahre hinweg derart „das Gesicht zu
wahren“, wie das beim Magnum von
Renault Trucks der Fall ist. Auch in die-
sem Fahrzeugsegment gibt es inzwischen
einen ausgesprochen hohen Druck, das
Erscheinungsbild der jeweiligen Modelle
aktuellen Optiktrends anzugleichen –
ohne dass vielleicht von Seiten der Funk-
tionalität oder gar der Wirtschaftlichkeit
die Notwendigkeit dafür bestünde. Klar,
der Magnum, oder besser dessen Fahrer-
hauskonzept, polarisierte nicht nur bei





**Junger Klassiker:
AE nach der Premiere.**

seiner Vorstellung und Markteinführung vor mehr als 20 Jahren. Auch heute findet man noch den großen zeitlosen Renault einfach genial – oder lehnt ihn ebenso einfach ab.

Treue Magnum-Fans

Zu den eindeutigen Überzeugungstätern hierzulande in Sachen Magnum gehört die Spedition Söllner aus dem oberfränkischen Kleintettau. Der Transportspezialist in Sachen Lager-Logistik und Distribution war so dann auch fast in Mannschaftsstärke mit entsprechenden Fahrzeugen in Speyer angetreten, wo die deutsche Dependance von Renault Trucks Mitte September gemeinsam mit der hiesigen Nutzfahrzeugpresse die letzten beiden

Magnum-Dekaden noch einmal Revue passieren ließ. Gleich drei Baumuster aus den verschiedenen Produktionsepochen der letzten 20 Jahre reisten gemeinsam mit Geschäftsführer Matthias Söllner aus Oberfranken an.

Darunter ein Magnum 500 DXi in aktueller Euro-5-Ausführung, ein 440er mit dem ersten automatisierten Getriebe der Magnum-Baureihe und schließlich mit immerhin über 2 Mio. km Laufleistung ein AE 430 in Magnum-Ausführung. Insbesondere dieses von Adelbert „Atschi“ Berthold immerhin 14 Jahre gesteuerte Exemplar macht die dauerhafte Verbindung der Magnum-Fans zu ihren Fahrzeugen deutlich. Die eine oder andere Tour nach Spanien lässt dann auch erah-

nen, wo das einstige IAA-Exponat die über 2 Mio. km seit 1996 angesammelt hat. In Ergänzung zu einem 480 DXi mit dem 13-l-Motor der schwedischen Konzernmutter Volvo rundete dann noch ein echtes Magnum-Urgestein aus dem Jahre 1991 mit immerhin auch schon 1,5 Mio. km in Form eines AE 500 von Lkw-Sammler Dirk Stranz die Renault-Runde in Speyer ab. Dabei beginnt die Magnum-Geschichte eigentlich viel früher.

Erste Studien von Renault

Die echte Lkw-Sensation des Jahres 1985 war nämlich eine futuristische Fahrzeugstudie von Renault V. I., heute Renault Trucks, mit der Bezeichnung VIRAGES (Véhicule Industriel de Recherche Amé-



liorant la Gestion d'Énergie et la Sécurité), aus der über diverse Entwicklungsstufen hinweg schließlich der heutige Magnum entstand. Kennzeichen der seinerzeit recht ungewöhnlichen Fahrerhausgestaltung: glatte Flächen, großflächige Verglasung mit weiten Blickwinkeln, ein hoch über dem Rahmen thronendes Fahrerhaus, Einstieg über eine Treppe rechts hinten ins Fahrerhaus, der Motor im Rahmen klar getrennt von der Kabine und eine einzelbereifte Hinterachse, dazu aerodynamische Windleit-einrichtungen auf dem Dach als Verlängerung der Kabine zum Schließen des Zwischenraums zum ebenfalls voll verkleideten Sattelaufleger.

Kompakter Motor

Die VE10 getaufte Studie war ein Forschungsprojekt, das den Lkw nach Kriterien der Ergonomie, Effizienz und Sicherheit vollständig neu entwarf. 1988 folgte mit dem VE20 eine Weiterentwicklung, die zur Erprobung weiterer technischer Neuerungen diente. Als Versuchsträger verpassten ihm die Ingenieure einen extrem kompakt gebauten Motor, den sie in einen nach vorn abfallenden Rahmen mit einem federnden – aufprallmindernden – Querträger abschlossen. Die übliche Lkw-Vorderachse hatte da keinen Platz mehr, sondern wurde durch Vorder-räder mit Einzerradaufhängung ersetzt – auch das ein Technikfeature, dessen Einführung in die Serienproduktion eigentlich nur noch ein Frage der Zeit ist.

Die erste Generation

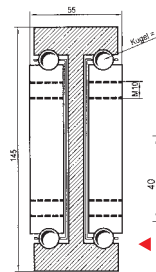
In den folgenden Jahren entwickelte Renault V. I. einen neuen Fernverkehrs-Lkw, der zahlreiche Merkmale des Virages übernahm. 1990 schließlich lüftete Renault V. I. den Schleier der neuen Baureihe und stellte den so bezeichneten AE sowie eine hochwertig ausgestattete Variante als AE Magnum vor, die 1991 auf den Markt kam. Kein Wunder, dass man den Neuen von Renault noch im gleichen Jahr zum „Truck of the Year“ wählte. Zwei Motoren standen zur Verfügung. Zum einen der bereits aus anderen Modellen bekannte Renault-Sechszylinder mit 374 PS (offizielle Bezeichnung 380) und einem maximalen Drehmoment von 1650 Nm bei 1200 U/min. Zum anderen der von der US-Tochter Mack übernommene V8 mit 503 PS und 2000 Nm bei 1200 U/min. Das bei beiden Motoren eingesetzte 16-Ganggetriebe B18 (16 plus zwei Kriechgänge) stammte von Renault.

Automatisierte Schaltung

Bereits 1993 stellten die Ingenieure aus Lyon für ihr Flaggschiff eine elektronisch gesteuerte Schaltung vor. Das TBV getaufte Getriebe war eine automatisiert geschaltete

NEU IM PROGRAMM

Teleskop-Ausziehträger



- Verschiedene Größen
- Sehr hohe Tragkraft
- Leichte Gleitfähigkeit
- Material: Stahl/Edelstahl/Aluminium
- Sehr preisgünstig



Sofort aus
Lagervorrat
lieferbar.

Belastung
bis über 1 t

SÜSSCO GmbH & Co. KG

Oehleckerring 8–10, 22419 Hamburg

www.suessco.de

Telefon 0 40/5 31 00 60, Telefax 0 40/5 31 10 25, E-Mail: info@suessco.de

NFM-Nutzfahrzeuge-Management

Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0 | Fax: +49 (0) 47 47/87 41-2 22

Rußpartikelfilter • Das rechnet sich!



- Rußpartikelfilternachrüstung für LKW und Busse ab Euro 1
- Mautersparnis bis zu 8,4 Cent je Kilometer
- Grüne Plakette für freie Fahrt in alle Umweltzonen
- Genehmigung mit ABE 17170
- Vor-Ort-Montage- und -Wartungs-service deutschlandweit

**Von Kunden empfohlen,
von Partnern geschätzt**

Tehag Deutschland GmbH
Gutenbergstraße 42
D-47443 Moers

Tel.: +49 28 41/8 87 85-0
Fax: +49 28 41/8 87 85-69

www.tehag.com, info@tehag.de



Magnum-Millionär Adelbert „Atschi“ Berthold.



Rechteckig und zeitgemäß: frühe AE-Scheinwerfer. (Fotos: Renault Trucks, fh)

Variante des mechanischen B18-Getriebes, die aber weiterhin über ein konventionelles Kupplungspedal verfügte und jederzeit Eingriffe des Fahrers zuließ.

Der 12-l-Motor leistete inzwischen 415 PS (420ti) und bot ein Höchstdrehmoment von 1980 Nm. Der kurze Radstand von 3,90 m war mittlerweile aufgegeben worden. Die Leistung des V8-Motors stieg auf 530 PS (520). Ende 1994 stockten die Motorenentwickler in Lyon die Motorleistung des V8-Mack-Motors nochmals um 40 auf 560 PS auf. Damit erhöhten sich die Fahrleistungen des immer noch als AE Magnum bezeichneten Langstreckenmodells erheblich.

Ab sofort nur noch Magnum

1997 stellte Renault eine völlig überarbeitete Ausführung vor, die nun nur noch unter dem Namen Magnum vorfuhr. Eine Art Lippe nahm dem rechteckigen, harten Frontgrill die Aggressivität.

Diese zweite Generation des Magnum hatte nun mit einem Reihensechszylinder von 12 l Hubraum die Leistungen 390, 430 und 470 PS bietet. Alle drei basierten auf einem Mack-Motor. Auch der Innenraum war völlig überarbeitet worden. Abgerundete Griffe und Armaturenräger, ein neu geformtes Lenkrad, abgerundete Staukästen seitlich über den Liegen und neue Sitze machten das Raumschiff aus Lyon noch wohnlicher.

Der Magnum E-Tech

Ende 2001 erhielt der Magnum das zweite umfassende Facelift. Das Grundprinzip seiner Konstruktion wurde beibehalten. Die Frontpartie bekam elegant übereinander angebrachte Scheinwerfergruppen und einen v-förmigen Kühlergrill. Im Inneren bot man dem Langstreckenfahrer ein echtes Wohnzimmer.

Die untere Liege ließ sich in kurzer Zeit zu einer Sitzgruppe mit Tisch umrüsten; der drehbare Beifahrersitz bot einer dritten Person Platz. Die entsprechenden

Anzeige

Seecontainer
 Jede Menge, Ausführung · Umbau
 ☎ 070 34/279 110
 www.thollembeek.de

Antriebsleistungen umfassten 400, 441 und 480 PS (1850, 2050 und 2250 Nm zwischen 1100 und 1400 U/min). Wenig später stellte Renault die erste Generation des automatisch geschalteten Optidriver-Getriebes mit 16 Vorwärtsgängen vor. Im selben Jahr ging Renault V. I. zusammen mit der amerikanischen Marke Mack als Tochterunternehmen des Mut-

terkonzerns Renault SA an den AB-Volvo-Konzern über. Im Gegenzug erhielt Renault SA 20 Prozent am neu gegründeten Nutzfahrzeug- und Technologiekonzern.

Der neue Magnum

2005 unterzog Renault Trucks den Magnum einer vollständigen technischen Modellpflege, bei der das Äußere nur geringfügige Änderungen erfuhr. Neben einem neuen 12-l-Motor mit 440 und 480 PS erhielt das Fahrzeug einen neuen Rahmen, neue Achsen und die zweite Generation des automatisierten Optidriver-Getriebes (Optidriver II). Weiterhin verfügbar blieben die handgeschalteten 16-Ganggetriebe von ZF. 2006 hielt im Rahmen der Erneuerung des gesamten Produktangebots von Renault Trucks in der Magnum-Baureihe ein neuer Euro-4-Motor Einzug. Das 13 l große Aggregat leistete 460 und 500 PS und erfüllte mit seiner SCR-Abgasnachbehandlung auf Wunsch bereits die erst ab 2009 geltende Euro-5-Abgasnorm.

Das Hochdachfahrerhaus

2008 bekam die mittlerweile im 18. Jahr aufgelegte Modellreihe ein umfangreiches Kabinenfacelift. Erstmals wurde die Fahrerhausform geändert. Das Dach wurde um 20 cm angehoben. Der gewonnene Raum bot und bietet nach wie vor Platz für zusätzliche Staufächer über der Frontscheibe. An der Rückwand der Kabi-



**Früher
AE 420 in der Baustoff-Logistik.**

ne steht dem Fahrer seitdem ein großes Klappfach, ähnlich den Staufächern in einem Flugzeug, zur Verfügung. Die Stehhöhe in der Kabine wuchs auf über 2 m. Es gibt weiterhin die variable Ausführung mit zum Wohnbereich drehbarem Beifahrersitz und zum Bett umwandelbarer Sitzecke mit Tisch sowie eine Klassikvariante mit festem, gefedertem Beifahrersitz und festem unterem Bett. Durch die zusätzlichen Staufächer mit erweitertem Angebot von elektrischen Anschlüssen wurde der Einbau von Zusatzgeräten wie Mikrowelle oder Fernseher deutlich vereinfacht. Mit dem neuen Design hielten auch moderne Innenraummaterialien im Magnum Einzug. Außen

wiederholt eine getönte Außensonnenblende mit Chromleiste die ebenfalls als Chromleiste gestaltete Haltestange unterhalb der Frontscheibe. Die Positionsluchten sind in LED ausgeführt.

Auch in EEV-Variante

Ein Jahr später erhielt das Modell auf Basis des konzerneigenen 13-l-Aggregats eine neue Euro-5-Motorisierung mit 440, 480 und 520 PS (2200, 2400 und 2550 Nm zwischen 1030 und 1400 U/min). Auf Wunsch ist dieser Motor auch in EEV-Ausführung erhältlich. Zugleich wurde das mittlerweile Optidriver+ genannte, automatisierte Getriebe zur Serienausstattung im Magnum. Die 16-

Ganghandschaltgetriebe sind auf Wunsch weiterhin erhältlich. In diesem Jahr schließlich ergänzte Renault Trucks das automatisierte Getriebe mit Optiroll um eine neue Funktion.

Neues Original in Sicht?

Keine Frage: Trotz seiner technischen und wirtschaftlichen Qualitäten, gerade auch im direkten Vergleich mit Wettbewerbern, polarisiert der Magnum auch weiterhin. Dabei kann der junge Klassiker im Nutzfahrzeugsbereich auf mittlerweile über 110.000 produzierte Einheiten zurückblicken. Obwohl eigentlich eher für den Fernverkehr konzipiert, haben ihn die Fans dabei auch schon mal als Fahrmischer oder ähnlich ungewöhnliches Fahrzeug eingesetzt.

Angesichts des Kultstatus sind die Designer, aber auch Marketingexperten, in Lyon und Göteborg übrigens nicht zu beneiden, sehen sie sich doch vor der Notwendigkeit, früher oder später einen adäquaten Nachfolger für das französische Flaggschiff entwickeln zu müssen. Vielleicht sollte man nicht wie im Pkw-Bereich versuchen, den Bonus des markanten Originals auf eine Neuentwicklung zu übertragen, sondern, wie in den 80ern des vergangenen Jahrhunderts auch, mutig ein neues „Original“ zu erschaffen. Bon anniversaire, Magnum!

HAMMAR *Der Seitenlader Spezialist*
Mehr als 30 Jahre Erfahrung mit weltweitem Service und Ersatzteilnetz



Hammar Maskin AB SE- 517 95 Olsfors, Sweden
Tel: (+46) 33 29 00 00, Fax: (+46) 33 29 00 01
e-mail: info@hammar.eu, webside: www.hammar.eu

Die Nr. 1 – In mehr als 90 Länder geliefert.



EIN WECHSEL



Fliegl Fahrzeugbau
feiert Jubiläum

FÜRS LEBEN



Pioniergeist: Seit 20 Jahren stehen Margit und Helmut Fiegl an der Spitze des Fiegl Fahrzeugbaus in Triptis.

Hersteller. Der Sprung ins kalte Wasser:
Von vielen gescheut, von wenigen gemeistert.

Zu Letzteren können sicherlich auch
Helmut und Margit Fliegl gezählt werden,
machten sie doch aus einem landwirt-
schaftlichen Instandsetzungsbetrieb der
ehemaligen DDR einen namhaften
Trailerproduzenten in Europa.

Manchmal muss man einfach Chancen ergreifen
– ob man sich letztendlich über die daraus
ergebenden Konsequenzen nun im Klaren ist
oder auch nicht. So oder ähnlich erging es wohl Josef
Fliegl, als er 1991 im thüringischen Triptis von der Treu-
hand ein so genanntes LIW erwarb: Ein landwirtschaft-
liches Instandsetzungswerk, in dem Achsen und Len-
kungen von Agrarfahrzeugen aufgearbeitet und für ein
zweites Arbeitsleben vorbereitet wurden. Der Hintergrund
für den Erwerb des Unternehmens: Der Oberbayer Josef
Fliegl, der erfolgreich Landwirtschaftsanhänger konstru-
iert, baut und vertreibt, sucht gemeinsam mit seinem
Sohn Helmut nach einem geeigneten Objekt, um in den
damals wirklich neuen Bundesländern Fuß zu fassen.

Helmut Fliegl kommt nach Thüringen

Am 15. Juli 1991 wird der Kaufvertrag unterschrieben
und der einstige Staatsbetrieb geht in Familienbesitz
über. Doch die Geschäfte gestalten sich schwierig. Die
Eigentumsverhältnisse in der Landwirtschaft sind vie-
lerorts unklar, über alte Seilschaften wird ganz offensicht-
lich ein freier Handel blockiert, das junge Fliegl-Werk
in Triptis schreibt tiefrote Zahlen. Noch im September
handelt Josef Fliegl: Er schickt seinen Sohn Helmut nach
Thüringen. Für den erst 22-jährigen und seine damals
19-jährige Freundin Margit, die ihn begleitet, bedeutet
dieser Schritt eine tiefe Zäsur, jedoch stellen sie sich der
Herausforderung fern der Heimat.

Neues Management

Wie Helmut Fliegl heute noch zu berichten weiß, stößt
er in Triptis auf unterschiedliche Reaktionen, darun-
ter natürlich auch Skepsis und Misstrauen: „Plötzlich
stand da so ein Jungspund aus dem Westen, der dem lang
gedienten Personal und den alten Meistern zeigen woll-
te, wo es langgeht. Natürlich hat nicht allen gefallen,
dass ich mit eisernem Besen gekehrt habe, um den Betrieb
flott zu machen. Zum Beispiel gab es eine Dame, die
alle Telefongespräche vermittelt hat. Wenn die Feier-
abend hatte, war es nicht mehr möglich zu telefonieren.

Freies Dach – freie Fahrt!

MAUDERER- Enteisungsbühnen aus Aluminium

- rutschfest
- stabil
- langlebig



MAUDERER ALUTECHNIK Kompetenz in Aluminium

88161 Lindenberg, Tel. 08381/9204-0, www.mauderer.de, info@mauderer.de

VEHICLES ONLINE



www.vehicles-world-online.de | www.topinvestmo.com

www.nfm-verlag.de | www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de | www.in-fbll.de

FW:01
TW:01



www.pirelli.at



JETZT IST DER WINTER NOCH SICHERER.

KOSTENLOSE REIFENMONTAGE:

Im Aktionszeitraum von **01.09. – 20.10.2011** übernimmt PIRELLI die Montagekosten
der FW:01 und TW:01 Winterreifen für Sie!

Weitere Informationen und teilnehmende Händler finden Sie unter www.pirelli.at

PIRELLI SERIE:01 WINTERREIFEN:

DIE NEUE LKW-REIFEN-GENERATION.



POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE



Blick hinter die Kulissen: Werksführungen im Werk II.

Genauso verhielt es sich auch mit dem Kopierer, der seinerzeit nur von einer Frau bedient wurde.“

Gute Idee und wenig Erfahrung

Im Gegensatz zum Handel mit Agrarfahrzeugen boomt Anfang der 90er-Jahre der Markt für Lkw-Anhänger. Diese Entwicklung macht Helmut Fliegl sich und dem Standort Triptis zu Nutze. Fahrzeuge, die das Stammhaus in Bayern für den Agrarsektor baut, macht er straßentauglich. Die Idee ist gut, doch ihre Umsetzung anfangs schwierig: Es fehlen Produktkenntnis, Kundenstamm und Lieferanten. Fliegl hat Probleme, an qualitativ einwandfreie Komponenten zu gelangen – einige Hersteller haben Lieferengpässe wegen der enormen Nachfrage, andere ignorieren den jungen Fahrzeugbauer nach eigener Aussage. Doch die Fliegl-Belegschaft lernt schnell dazu, behebt kontinuierlich die Produktprobleme und erweitert nach und nach die Angebotspalette.



Start eines vollendeten Kunstobjektes: Showtruck mit aufwändigem Airbrush.



Nach kleinen Tandemanhängern fertigt das Werk nun auch Tieflader. Übrigens sollte sich das Blatt mit den Zulieferern in den kommenden Jahren noch mehrfach wenden. So nach der ersten Sättigung des Lkw-Marktes der einstigen DDR, als die Komponentenhersteller plötzlich auf ihren Einzelteilen und Baugruppen sitzen blieben und umgekehrt bei Fliegl anklopfen, ob man nun nicht die entsprechenden, namhaften Komponenten in den Fahrzeugen aus Triptis einbauen möge.

Ausweitung des Programms

Als Durchbruch im Markt sieht Fliegl heute das so genannte P-Modell eines Tiefladeranhängers, mit dem neben schweren Baumaschinen und Fahrzeugen auch Steinpaletten oder Baucontainer geladen werden können. Dieser ersten Erfolgsbaureihe folgen dann die ersten Pritschensattel und Containerchassis; eine Ausweitung des Programms, die aus der Erkenntnis heraus entsteht. Nur eine entsprechend breit aufgestellte Modellpalette kann dauerhaft den Erfolg des Unternehmens am Markt sicherstellen.

Hohe Exportquote

Und schnell wird auch klar: Der Ausbau der eigenen Marktposition und den damit verbundenen, höheren Absatzzahlen ist nur durch eine entsprechende Präsenz von Fliegl in weiteren Ländern zu erreichen. Also baut man neben der Produktpalette kontinuierlich auch ein europaweites Netz aus eigenen Produktions- und Vertriebsstandorten sowie Vertriebsbeauftragten auf. Dabei ist die Nachfrage nach den Fliegl-Fahrzeugen im Ausland zeitweise offensichtlich so groß, dass in Spitzenzeiten eine Exportquote von fast 80 Prozent erreicht wird – aktuell liegt dieser Wert nach einem Absinken auf rund 40 Prozent inzwischen wieder bei etwa 60 bis 65 Prozent.

Energieeffizienz in der Produktion

Die in diesem Jahr angepeilte Produktionszahl von rund 3500 Fahrzeugeinheiten stammt bekanntermaßen aus dem Werk I, in dem mit etwa 150 Mitarbeitern insbesondere Sonderfahrzeuge und kleine Serien gefertigt werden, und dem modernen Werk II, in dem etwa 50 Mitarbeiter hauptsächlich die Baureihen mit hohen Stückzahlen komplettieren. Diese, ausgesprochen imagefördernd neben der Autobahn A9 gelegene Anlage, wurde in einer ersten Ausbaustufe im Jahre 2005 in Betrieb genommen, während man nur zwei Jahre später den Grundstein für die heutige Lackier- und Strahlanlage legte. Letztere ist auch ein Grund dafür, dass man sich in Triptis grundsätzlich mit dem Thema Energieeffizienz von Produktionsanlagen auseinandersetzt. Ergebnis war die Installation



LKW-Vermiet-Service
 Brilon · Paderborn · Arnsberg Tel.: 02961/74 04-0
www.witteler-automobile.de

NFM – NutzFahrzeuge-Management



ZURRpack
Zurrgurte & Hebegurte

- Zurrgurte
- Klemmbalken
- Kantenschutz
- Umkehrratschen
- Langarmratschen
- Antirutschmatten
- Schulungen

ZURRpack GmbH Zurrgurte + Hebegurte
 Hermann-Köhl-Str. 2 D-89160 Dornstadt bei Ulm
 Tel. 0049 (0)7348 200 50 Fax 0049 (0)7348 200 555
www.zurrpack.eu info@zurrpack.eu

MARTIN-HORN®

... das Original!



Pressluft-Hörner

Anspruchsbereich: 0,5 bis 3 bar | Lautstärkebereich 105 bis 130 dBA in 1m.
 Alle Membran-Schallbecher Messing verchromt. Membrangehäuse mit Luftanschluss- und Befestigungsstutzen mit Außengewinde R1/4".



Nr. 2512.04
295mm und
227mm lang
gestimmt b" d"
(466 - 587 Hz)



Nr. 2502.04
227mm lang
gestimmt d"
(587 Hz)



Nr. 2500.04
150mm
gestimmt a"
(880 Hz)



Nr. 2511.04
227mm 156mm lang
gestimmt d" g"
(587 - 784 Hz)



Albert-Schweitzer-Str. 2 • D-76661 Philippsburg
 Telefon +49(0)7256 / 920-0 • Fax: +49(0)7256 / 8316
 E-Mail: info@maxbmartin.de
www.maxbmartin.de



20 Jahre Fliegl-Geschichte:
Baustellenzentralachser vor Großserientrailer.

Vielfalt in Triptis: Auch Containerchassis sind Teil des Fliegl-Programms. (Fotos: Fliegl, fh)



eines Blockkraftwerkes auf dem Betriebsgelände, das neben dem Strom für die Strahlanlage insbesondere Wärme für die Heizung der Hallen und der Lackieranlage liefert. Darüber hinaus boten sich großflächige Hallendächer für die Montage einer entsprechend umfangreichen Photovoltaikanlage an, die ebenfalls zu einer deutlich verbesserten Energiebilanz des jungen Fertigungsstandortes führt.

Tag der offenen Tür

Anfang September wurde dann übrigens groß in jenem Werk II gefeiert. So lud Fliegl Fahrzeugbau für das 20-jährige Betriebsjubiläum Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und alle, die schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Trailerwerkes werfen wollten, zu einem Tag der offenen Tür ein. Direkt an der A9 gelegen, führten die Fliegl-Mitarbeiter die rund 3000 Besucher durch die Produktionshallen, boten Testfahrten in Eurocombis an, und ermöglichten für Mutige als sprichwörtliches Highlight einen Blick auf das gesamte Betriebsgelände aus immerhin 70 m Höhe.

Positive Bilanz

Helmut Fliegl war und ist ein Mann klarer Worte. Nach 20, nicht immer ganz einfachen Jahren, in denen ganz offensichtlich manch eine Hürde aus dem Weg geräumt werden musste, zieht der leidenschaftliche Unternehmer dennoch eine durchweg positive Bilanz: „Die Qualität unserer Fahrzeuge hat ein sehr hohes Niveau erreicht und Ost-West ist heute kein Thema mehr. Meine drei Kinder sind ja selbst Oassis, wachsen hier auf und gehen hier zur Schule und sogar ich selbst werde immer mehr zum Thüringer. Die Entscheidung, hierher zu ziehen, habe ich seit dem Umzug nie bereut.“

LTS Überführungs GmbH

Ihr Überführungsspezialist

Mit unserem modernsten Fuhrpark überführen wir auch Ihr Fahrzeug.

Als Ihr verlässlicher Partner überführen wir Anhänger, Sattelanhänger sowie das gesamte Sortiment an Motorfahrzeugen auf nationaler und internationaler Ebene.

Wir bieten Ihnen den auf Sie zugeschnittenen Komplettservice an. Dabei koordinieren wir Ihre Überführung vom ersten Kontakt an bis zur Übergabe am Zielort. Wir erledigen sämtliche erforderlichen Formalitäten für Sie, z.B. Zollabfertigungen, Zulassungsservice und Verschiffungen.

Hohe Termintreue, langjährige Erfahrung, geschultes Personal und zuverlässiger Service haben dabei für uns Priorität.

Pünktlich, sicher und zuverlässig: Vertrauen Sie auf unser Know-how und testen Sie uns.



Emmy-Nöther-Str. 15-19 · DE-24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon +49 (4193) 75793-0 · Telefax +49 (4193) 75793-99



www.LTS-GmbH.de



(Foto: Multicar)

Dreiachser wechselt!

●●● Multicar FUMO Carrier mit Abrollsystem

Aufladen, abladen, zwischenlagern: Mit dem Abrollsystem von Maytec geht der Wechsel von verschiedenen Aufbauten noch schneller über die Bühne. Gerade wenn man seinen Multicar mehrmals täglich für mehrere Anwendungen einsetzen will, spart man mit diesem System nochmals deutlich Zeit und damit Geld. Der zum Dreiaxser umgebaute Multicar FUMO bietet mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,49 t einen großen Spielraum für die Beladung. Das niedrige Eigengewicht des Maytec-Abrollsystems zieht mit dem Fahrzeug an einem Strang.

Lastverteilung. Sicherheit wird auch bei der Fahrzeugtechnik groß geschrieben. Drei Achsen und ein Pendelachsenaggregat sorgen für eine optimale Lastverteilung. Die Zweikreisdruckluftbremse mit Dreikanal-Wabco-ABS mit einem mechanischen Kompressor am Motor und einer Zweifederspeicherhandbremse garantieren die notwendige Sicherheit des Dreiaxlers.

DRUCKÜBERWACHUNG VON KNAPEN

Sinnesorgan für den Service

Als einziger Anbieter auf dem Markt stattet Knapen Trailers nach eigener Aussage das Hydrauliksystem seiner Schubbodenaufleger standardmäßig mit einem Manometer aus; einer Art Sinnesorgan für den jeweiligen Servicemechaniker. Wenn der Fahrer bei einem Problem den Systemdruck telefonisch übermittelt, kann der Mechaniker nach Aussage der Aufbauexperten vergleichsweise leicht erkennen, um welche Art von Störung es sich handelt. Denn wenn er diesen Druck kennt, weiß er, was im System vor sich geht. In vielen Fällen kann der Mechaniker erfahrungsgemäß dem Fahrer mithilfe des Manometers schon am Telefon mitteilen, wie eine mögliche Störung beseitigt werden kann. Der Weg in die Werkstatt erübrigt sich dann. Das zur Standardausrüstung gehörende Manometer verringert also die Stillstandzeit. Die Qualitätsstrategie von Knapen Trailers sieht vor, dass kein Aufleger ohne dieses Manometer das Werk verlässt, denn die Reduzierung der Stillstandzeit und damit auch Fuhrparkkosten hat für Knapen Trailers nach wie vor oberste Priorität.



Heben ohne Limit



Finkbeiner[®]

Stationäre und mobile Hebebühnen für Nutz- und Sonderfahrzeuge bis 60t
72250 Freudenstadt • Tel +49 (0) 7441-40 31 • info@finkbeiner.eu • www.finkbeiner.eu



Kompromisslos für den Bau

Schwere Nutzfahrzeuge. Auf der Baustelle gelten eigene Gesetze! Nutzfahrzeuge, die auf der Baustelle bestehen wollen, müssen nicht nur wirtschaftlich sein, sie müssen auch eine Extraportion Robustheit mitbringen, schließlich geht es auf den meisten Baustellen nicht gerade zimperlich zu.

Scania erweitert jetzt sein Angebot durch neue Modelle der Baureihen P und G, die auf die härtesten Arbeitsbedingungen der Baubranche zugeschnitten sind. Mit einem neuen Styling der Front sowie verstärkten Komponenten setzen diese Lastwagen Maßstäbe und beeindruckend durch höchste Verfügbarkeit im intensiven und oft kompromisslos harten Bauverkehr. Die neuen Baufahrzeuge von Scania sind für den schweren Einsatz entwickelt, um auch die härtesten Bedingungen zu meistern.

Schwerer Einsatz

Die neuen Lkw für den Einsatz in schwierigem Gelände basieren auf den bewährten und geräumigen Modellen der Scania-G-Baureihe. Ein komplettes Programm von Fahrzeugen der Baureihe P folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die neuen Lkw profitieren von sämtlichen Verbesserungen, neuen Merkmalen und Funktionen, die Scania in der letzten Zeit eingeführt hat. Dazu zählen zum Beispiel Scania Opticruise mit Offroadmodus, ein neues Traktionspanel im Armaturenbrett sowie

der neue Scania-Retarder, leistungsoptimiert für niedrige Geschwindigkeiten. Hinzu kommen zahlreiche Neuheiten am Fahrgestell.

Stabiler Stoßfänger

Der stabile Stahlstoßfänger steht jetzt um 135 mm hervor und schützt damit das Fahrerhaus vor kleineren Schäden. Mit dem neuen Stoßfänger wird ein Böschungswinkel von bis zu 25° erreicht. Zum Beispiel zusammen mit dem großzügigen Rampenwinkel sowie weiteren



Robuste Bausteller:
Scania hat sein Angebot für
dieses Segment ausgebaut. (Fotos: Scania)



Die Scheinwerfer werden von Gittern geschützt.

Handgriffe, an denen sich der Fahrer bei der Klettertour zur Scheibenreinigung wirkungsvoll festhalten kann.

Rustikales Styling

Das neue Styling der Baufahrzeuge unterstreicht schon auf den ersten Blick den Einsatzzweck. Der schwarze Grill und die schwarzen Stoßfänger verstärken den kraftvollen Eindruck und führen die Scania-T-Designlinie fort – ein unverkennbares Stylingmerkmal eines jeden Scania-Lkw. Zusätzlich sorgen das Offroad-Design und der Komfort dieser Fahrzeuge dafür, dass sich diese auf den ersten Blick von anderen unterscheiden.



Auch am Fahrgestell haben die neuen Scania-Bausteller einiges zu bieten.

Praxisorientierte Details

Hauptscheinwerfer und Blinker sind separat eingebaut. Beide sind weiter weg platziert vom Stoßfänger, um die Beleuchtungsanlage vor möglichen Schäden zu schützen. Um die Scheinwerfer herum ist ein Schutzgitter montiert. Um Schäden durch Aufsetzen zu verhindern, sind die Einstiegsstufen vom Stoßfänger getrennt. Die untere Einstiegsstufe ist an Gummireimen aufgehängt, die einen Aufprall mühelos wegstecken. Die Fahrerhauskipmechanik ist geschützt hinter dem Stoßfänger auf der Beifahrerseite montiert. Details, die helfen, Schäden zu verhindern und den rauen Logistik-Alltag auf den Baustellen wirtschaftlich machen.

relevanten Abmessungen verfügt das Fahrzeug über hervorragende Geländeeigenschaften. In den Stoßfänger ist eine starke, für 35 t ausgelegte Abschleppöse integriert. Auch die Zugänglichkeit für die tägliche Wartung hat Scania optimiert.

Eine breite rutschfeste Trittstufe oben auf dem Stoßfänger, die man wiederum über eine zusätzliche ausklappbare Trittstufe unter der Abschleppöse erreicht, erleichtert das Säubern der Frontscheibe. Zwei Rippen des Kühlergrills dienen dabei als

Für den Notfall sicher gerüstet

Hausmesse: 11. 10. 2011

Retten Sie Ihre abgestürzten Kollegen – ohne eigenes Risiko – aus schwindelerregender Höhe.



Achtung: Max. Hängen im Auffanggurt 15–20 Minuten. In dieser Zeit muss der Abgestürzte gerettet werden!



Vorkonfektioniertes Rettungsgerät zum Auf- und Abseilen abgestürzter, in ihrem Gurt hängender Personen – sofort einsetzbar.
Anwendungsvideos unter www.eversgmbh.de

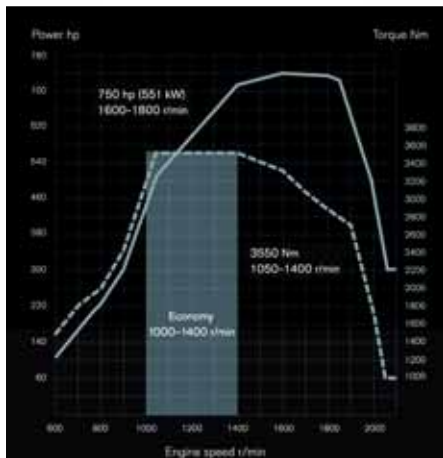


IHRE ERSTE ADRESSE FÜR: • HEBEN • SICHERN • FÖRDERN • VERPACKEN

Graf-Zeppelin-Straße 10-12 | 46149 Oberhausen
Telefon 02 08 / 99 475-0 | www.eversgmbh.de

Social Sponsoring: Offizieller Partner
ALSBACHTAL Leben mit Behinderung





750 PS und 3550 Nm sollten eigentlich keine Wünsche mehr offen lassen. (Fotos: Volvo)

Zum 25. Geburtstag des 16-I-Motors spendiert Volvo seinem FH16 eine abermalige Leistungsspritze.



Große Torte zum Geburtstag

Hersteller. Ab sofort wird der Volvo FH16 mit 750 PS und 3550 Nm angeboten, was ihn für schwerste und anspruchsvollste Transportaufgaben qualifiziert. Seine Markteinführung konnten die Schweden dabei genau mit dem 25. Geburtstag des 16-I-Motors kombinieren.

Im Jahre 1987 wurde der erste 16-l-Motor von Volvo Trucks mit einer Leistung von 470 PS auf den Markt gebracht – der Volvo F16. Seitdem haben auch die Anforderungen des Marktes die Entwicklung immer leistungsstärkerer Lkw vorangetrieben. Der neue Motor basiert auf der gleichen Technologie wie der aktuelle 16-l-Dieselmotor von Volvo Trucks mit 700 PS: ein Reihensechszylinder-Dieselmotor mit oben liegender Nockenwelle, vier Ventilen pro Zylinder und Pumpe-Düse-Elementen.

Zwei Abgasnormen

Optimiert wurde der neue Motor für mehr Leistung und ein höheres Drehmoment bei unverändertem Kraftstoffver-

brauch. Der Motor mit 750 PS ist in zwei Versionen erhältlich: mit Euro 5 und EEV (Enhanced Environmental-friendly Vehicle), die für weniger Partikelemissionen und weniger Abgase sorgen. Das automatisierte Schaltgetriebe I-Shift gehört zur

Standardausstattung und wurde für das hohe Drehmoment des Motors modifiziert. Das Angebot an Hinterachsen umfasst Achsen für Gesamtzuggewichte von bis zu 250 t. Eine kraftstoffsparende Alternative für schnelle Ferntransporte mit



Die Basis: Vor einem Vierteljahrhundert startete der Sechszylinder im F16 mit „satten“ 470 PS.



dem Schweden ist die kürzlich eingeführte, einfach übersetzte Achse RS1360.

Kontinuierlich hoher Speed

Der neue Volvo-Motor mit 750 PS erreicht dank 16 l Hubraum ein Drehmoment von 2800 Nm bei 900 U/min, die Drehmo-

mentkurve steigt anschließend stark an, erreicht ihren Höchstwert von 3550 Nm bei 1050 U/min und hält diese Spitze bis 1400U/min.

Dadurch kann selbst bei starken Steigungen eine kontinuierlich hohe Geschwindigkeit gehalten werden. „Je mehr Leis-

tung bei niedrigen Drehzahlen abgerufen werden kann, um schwere Lasten zu bewegen, umso weniger wird der Motor belastet und umso kraftstoffsparender ist der Transport. Dies wiederum führt natürlich zu hervorragenden Fahreigenschaften“, sagt Hayder Wokil, Produkt-Manager bei Volvo Trucks.

Historie in großen Schritten

Schon immer gibt es den Trend hin zu mehr Leistung, die natürlich auf der Forderung nach immer höheren Transportgeschwindigkeiten und immer höheren Gewichten fußt. Seit der Einführung des Volvo F16 im Jahr 1987 und des 16-l-Motors der ersten Generation mit 470 PS sind die Leistungsstärken entsprechend den Markt- und Kundenanforderungen schrittweise gestiegen. 1993 stieg die Leistung auf 520 PS. Zehn Jahre später erreichte der neue Motor bereits 610 PS. 2009 war Volvo Trucks der erste Hersteller eines Motors mit 700 PS. Die Produktion der ersten Volvo FH16 mit höherer Leistung für den europäischen Markt wird Anfang 2012 beginnen. Zusätzlich zur 750-PS-Version ist der 16-l-Motor auch mit einer Leistung von 540, 600 und 700 PS erhältlich.



Goldhofer

LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE TRANSPORTAUFGABEN

WIRTSCHAFTLICH ROBUST.

Wo es nach Diesel riecht und rohe Kräfte zum Einsatz kommen, fühlen wir uns zuhause. Denn wir sind die Experten für extreme Transportlösungen. Wir wissen, welchen harten Einflüssen Anhänger, Sattelfahrzeuge und Schwerlastsysteme ausgesetzt sind. Wir kennen die Anforderungen, die Bauunternehmer und Schwerlasttransporteure stellen, damit ihre Transportaufgaben sicher und funktional gelöst werden können.

Für die besten Lösungen investieren wir seit Generationen in die Entwicklung neuer Technologien und in die Perfektionierung unseres Kundenservice. Denn eines ist klar: Wirtschaftlichkeit ist letzten Endes eine Frage der Wertbeständigkeit, der Langlebigkeit und der Sicherheit. Und dafür stehen wir.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.

WWW.GOLDHOFER.COM

Baubranche blickt voraus

Messerückblick. Trotz norddeutscher Wetterlage hat die NordBau auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Fachbesucher nach Neumünster gezogen. Das Gesamtfazit fällt positiv aus und nicht nur mit Blick auf zukünftige Megabauprojekte steht die Branche vor bewegten Zeiten und Herausforderungen.

Insgesamt 74.700 Fachleute nutzten die Gelegenheit, sich in Neumünster auf der 56. NordBau über die Trends und Entwicklungen rund um die Baubranche zu informieren. Auch die zahlreichen Fachtagungen und Sonderthemen mit insgesamt über 3700 Teilnehmern fanden Anklang. Auf rund 69.000 m² im Freigelände und über 20.000 m² Hal-

lenfläche erwies sich die traditionelle Messe wieder als bedeutender Marktplatz für Gespräche und Kontakte. Dabei reisen zunehmend auch Besucher aus den angrenzenden Bundesländern und Nordeuropa an. So informierte sich u. a. auch der Bauminister aus Kaliningrad, Evgenij M. Morosow, in Neumünster über Baustoffe und Baumaschinen.

Zukünftige Großbaustellen

Zum allgemeinen Topthema der NordBau 2011 avancierte die Energiewende in Deutschland. Thematisiert wurde hier auch die damit einhergehenden Herausforderung, für die Baubranche mehrere 100 km Leitungen für den Netzausbau zu verlegen und auch andere Großbaustellen der nächsten Jahre. Wie die 18 km lange Fehmarnbeltquerung, für die das Planfeststellungsverfahren bis 2012 abgeschlossen sein und die 2020 eröffnet werden soll. Auch der Weiterbau der A20 ist für Schleswig-Holstein ein Projekt, für das bis 2012 das Planrecht für alle Bauabschnitte stehen soll. „Diese Vorhaben werden sich auch in den nächsten Jahren auf der NordBau widerspiegeln“, so Dirk Iwersen, Geschäftsführer der Hallenbetriebe Neumünster.

Auf alles vorbereitet

In diesem Zusammenhang nannte Iwersen auch das Messethema „Zukunft Energie“, das die Aussteller aufbereitet hatten. „Das wurde besonders durch die Baumaschinenpräsentation deutlich, die in diesem Jahr in solch einer Breite bundesweit nur in Neumünster zu sehen war. Die Umsetzung der Emissionsrichtlinien war Gesprächsthema Nummer eins an den Messeständen.“ Auch bei Baustoffen und Heiztechnik standen Energie und Nachhaltigkeit im Fokus.

Auch das Konzept der Messeleitung, in diesem Jahr wieder zahlreiche Nutzfahrzeughersteller auf die Messe zu ziehen, scheint aufgegangen zu sein. So blickt Scania Hamburg nach eigenen Angaben





Pirtek war in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Stand auf der NordBau. (Fotos: Hallenbetriebe Neumünster, Pirtek)

auch auf eine erfolgreiche NordBau 2011 zurück. Auf dem Scania-Stand, der unter dem Motto „Fit for hard work“ stand, wurden mehr Besucher gezählt als erwartet und die Kundengespräche über Fahrzeuge und Industriemotoren waren sehr intensiv. Großes Interesse erfuhren die Baufahrzeuge von Scania, die aufgrund des Scania-Modulkonzepts auch aufwändige Transportlösungen möglich machen. Gefragt waren dabei besonders Informationen über allradbetriebene Fahrzeuge des schwedischen Herstellers.

Bewegter Ladekran-Markt

„Insgesamt war die Messe von sehr guter Qualität“, lautet auch das Fazit von Thorsten Harmening, Verkaufsleiter Nord der Fassi Ladekrane GmbH. Seit 1965 steht der Name Fassi bereits für Ladekrane. Das Produktprogramm reicht von leichten bis zu Spezialkranen. Ein Angebot, das auch in Neumünster zahlreiche Besucher an den

Messestand auf dem Freigelände Süd führte. „Im Markt bewegt sich was“, erklärte Harmening nach der Messe. Er konnte während der Messetage sehr gute und sehr interessante Fachgespräche führen und erhielt zahlreiche Anfragen – und das, obwohl das Wetter sich nicht nur von seiner sonnigen Seite zeigte. Auch der lange Freitag machte sich bemerkbar, so nutzten Fachbesucher auch um 19.30 Uhr noch die Gelegenheit zu einem späten Gespräch am NordBau-Fassi-Messestand.

Gespräche vs. schneller Service

Zum dritten Mal in Folge präsentierte sich der mobile Hydraulikservice Pirtek auf der NordBau, in diesem Jahr erstmals mit eigenem Stand. „Der stetig wachsende Kundenkreis sowie eine erweiterte Präsenz im Norden erforderten in diesem Jahr einen eigenen Messeauftritt“, erklärt Joachim Gasper, Leiter Marketing und Geschäftsentwicklung der Pirtek Deutsch-

land GmbH. Auch auf der NordBau präsentierte Pirtek die kürzlich entwickelte App, die eine neue Dimension an Interaktion zwischen Kunde und Unternehmen schafft: Nie zuvor war das Auffinden des nächsten Pirtek-Standortes so leicht und so flächendeckend möglich.

Die Messepräsenz stand im Kontrast zur stetigen Beschleunigung des mobilen Vor-Ort-Services. Wenn Schnelligkeit und kurze Reaktionszeiten den Geschäftsalltag kennzeichnen, so nehmen sich die Pirtek-Mitarbeiter auf Messen Zeit, sich persönlichen Wünschen und Erwartungen ihrer Kunden zu widmen.

Save the date for 2012

Nach der NordBau ist dabei auch dieses Mal wieder vor der NordBau: Denn auch 2012 kann die Baubranche wieder vom 6. bis zum 11. September wieder die Gelegenheit nutzen, sich über Neuigkeiten und Trends zu informieren.

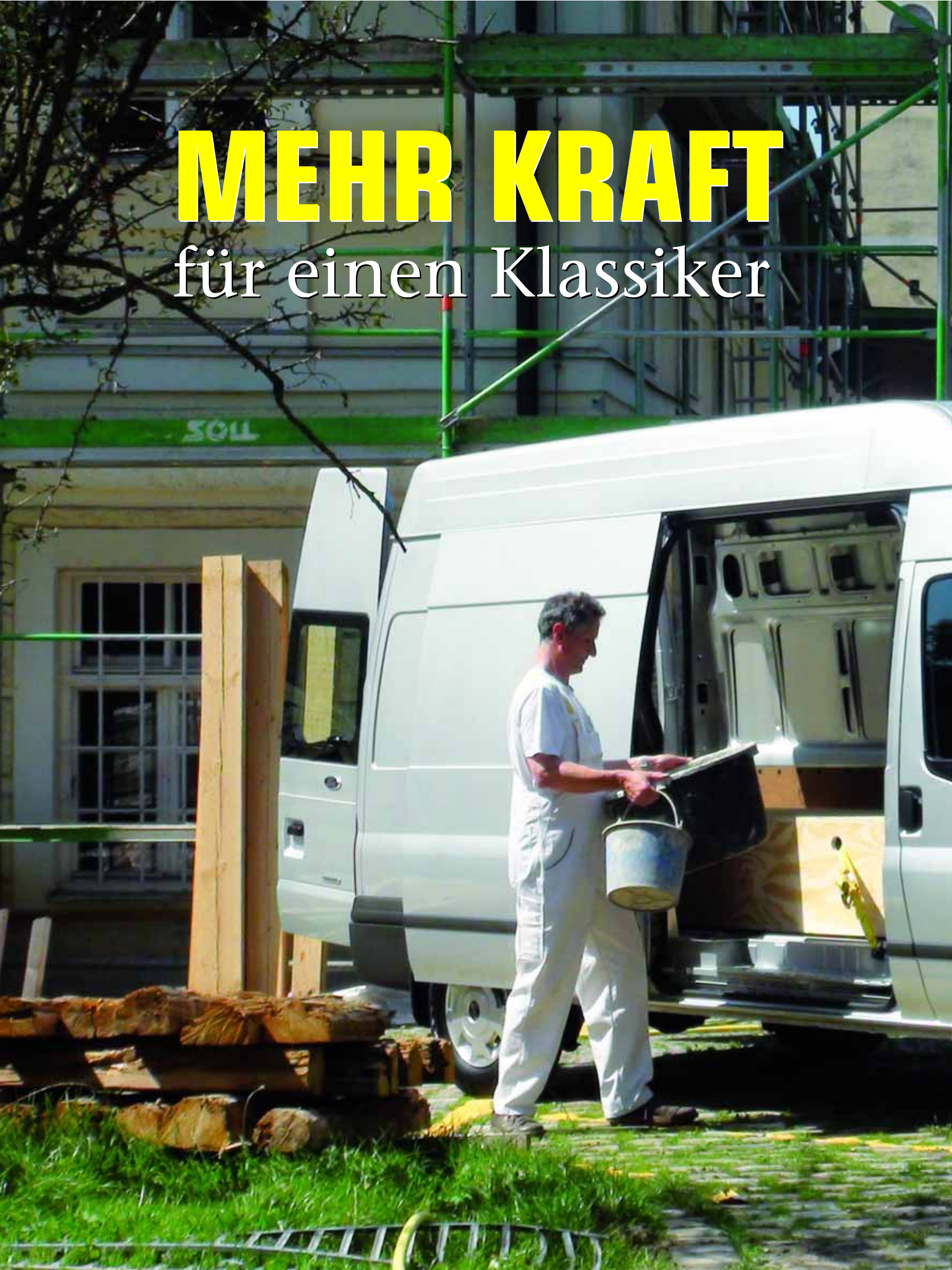


Müller Mittelal
Baiersbronn im Schwarzwald

Karl-Müller-Str. 18 - 42
72270 Baiersbronn-Mittelal
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0
www.mueller-mittelal.de

MEHR KRAFT

für einen Klassiker



Ford Transit startet
mit neuen **Duratorq-**
TDCi-Motoren



Transporter. Noch wenige Wochen, dann greift im Segment der leichten Nutzfahrzeuge die Abgasnorm Euro 5. Ford hat die neue Abgasnorm zum Anlass genommen, den Transit mit einer neuen Motorengeneration auszustatten. Mit dem umfassend verbesserten Transit des Modelljahrs 2012 präsentiert Ford die Ikone unter den Transportern modern und frisch.



Neue Euro-5-Motoren: Ford hat dem Transit eine komplett neue Motorengeneration spendiert.

(Fotos: Ford, sk)

Abschaltbare Wirtschaftlichkeit: Der Tempobegrenzer wird nach dem Anlassen automatisch aktiviert, lässt sich aber per Knopfdruck abstellen.



Herzstück der Überarbeitung ist natürlich die komplett neu entwickelte Duratorq-TDCi-Motorenfamilie. Mit ihr wird nicht nur die Euro-5-Norm erfüllt, sie ist auch stärker und wirtschaftlicher. Eine weitere Neuerung: Der Transit steht mit dem Modelljahr 2012 auch in einer zweiten EConetic-Modellvariante mit langem Radstand zur Verfügung. Ebenfalls neu sind die auf zwei Jahre oder 50.000 km verlängerten Serviceintervalle sowie die auf nunmehr zwölf Jahre ausgeweitete Garantie gegen Durchrostung.

Hochmoderner Turbodiesel

Der neue Duratorq TDCi mit 2,2 l Hubraum löst die bisher eingesetzten 2,2- und 2,4-l-Motorisierungen des Transit ab. Der hochmoderne Turbodiesel steht für die frontgetriebenen Modellvarianten in den Leistungsstufen 74 kW (100 PS), 92 kW (125 PS) und 103 kW (140 PS) zur Wahl, der Transit mit Heckantrieb ist mit 74 kW (100 PS), 92 kW (125 PS) sowie der 114 kW (155 PS) starken Top-Motorisierung erhältlich.

Noch beeindruckender als die schiere Kraft ist der Zuwachs in puncto Drehmoment: Bereits die Einstiegsversion mit 100 PS stellt 310 Nm zur Verfügung; die 155-PS-Version eignet sich mit 385 Nm besonders hervorragend als Zugmaschine. Ford hat den modernen Vierzylinder mit Hinblick auf eine weltweite Verwendung entwickelt und lässt ihn im britischen Motorenwerk Dagenham sowie vom Joint-Venture-Partner Ford-Otosan im türkischen Inönü fertigen. Flottenbetreiber dürften sich vor allem über die ausgeweiteten Serviceintervalle des neuen Ford



Transit freuen. So steht eine Inspektion künftig erst alle 50.000 km oder nach zwei Jahren auf dem Programm und sorgt dank reduzierter Werkstattaufenthalte für nochmals deutlich reduzierte Einsatz- und Betriebskosten.

Verbesserte Synchronisation

Um die zusätzliche Kraft und das höhere Drehmoment der neuen Duratorq-TDCi-Turbodiesel optimal in Vortrieb umzusetzen, zählt ein Sechsganggetriebe mit verbesserter Synchronisation und längerer Übersetzung fortan zur Serienausstattung des neuen Modelljahres. Dabei basiert die neue VMT6-Schaltbox der frontgetriebenen Transit-Modelle auf dem manuellen Aggregat des Mondeo, dem Flaggschiff von Ford. Dementsprechend bietet es einen Schaltkomfort auf dem hohen Niveau von Pkw-Modellen. Jede Fahrstufe wurde mit Hinblick auf optimale Leistung und möglichst niedrigen Verbrauch unter allen Fahrbedingungen abgestimmt – ob in der Beschleunigungsphase, im Zugbetrieb sowie bei Höchstgeschwindigkeit. Auch das bekannte MT82-Getriebe für die Transit-Modelle mit Heckantrieb wurde modifiziert.

ECO-Paket sorgt für niedrigere Betriebskosten

Transit-Kunden, die besonders großen Wert auf einen umweltgerechten und sparsamen Betrieb ihres leichten Nutzfahrzeugs legen, bietet Ford optional das ECO-Paket an – ein umfassendes Paket verbrauchsreduzierender Technologien, das einer nachhaltigen Logistik neue Wege eröffnet und für die meisten Antriebsvarianten zur Verfügung steht. Es umfasst das automatische Start-Stopp-System kombiniert mit einem auf Wunsch deaktivierbaren 110-km/h-Geschwindigkeitsbegrenzer. Dabei schaltet das Start-Stopp-System beim Anhalten und Erreichen der Leerlaufdrehzahl automatisch den Motor ab, sobald der Fahrer ausgekuppelt hat. Beim Wiedereinkuppeln zur Weiterfahrt erfolgt ein sanfter Neustart. Ausführliche Tests des Herstellers mit dem automatischen Start-Stopp-System haben im NEFZ-Zyklus Kraftstoffeinsparungen von vier Prozent erbracht. Es zeichnet sich jetzt durch eine nochmals optimierte Langlebigkeit aus.

Bewährte Vielseitigkeit

Der Transit genießt seit jeher hohe Anerkennung für seine ausgeprägte Vielseitigkeit. Die bleibt auch bei der jüngsten Generation gegeben. Der Transit des Modelljahres 2012 ist auch weiterhin mit Front-, Heck- und Allradantrieb lieferbar. Auf Seiten der Karosserie reicht die Angebotspalette vom Ford-Transit-Kastenwagen über den Transit-Personentransporter und die Busvariante bis hin zu Fahrzeugstellen und Pritschen mit Einzel- und Doppelkabine.



the Art of Loading! ...

Vanloda Transporter Be- & Entladesystem

- Pneumatisches Rollensystem für Paletten
- Für alle Transporterlängen
- Geringes Eigengewicht
- Schneller, einfacher Einbau oder Wechsel
- Sicher durch Prallwand, Stopper und Autodown
- Keine Beschädigungen durch Staplerbelastung

kaßmeyer Transporttechnik GmbH
www.kaessmeyer-gmbh.de
info@kaessmeyer-gmbh.de

Alemannenstr. 27
89250 Senden
Tel +49 7307 9492-0
Fax+49 7307 9492-26

www.nfm-verlag.de

27616 Beverstedt | Tel. +49 (0) 47 47/87 41-0

KLICK



Wir wachen über Ihre Risiken

Die SCHUNCK GROUP genießt das Vertrauen ihrer Kunden seit fast hundert Jahren. Warum? Weil wir es uns immer wieder aufs Neue verdienen. Mit Konzepten, die individuell, zukunftssicher und flexibel sind. Was immer die Zukunft bringt.

OSKAR SCHUNCK
Aktiengesellschaft & Co. KG
Leopoldstraße 20
80802 München
Telefon +49 89 38177-0
Fax +49 89 38177-299
marketing@schunck.de
www.schunck.de

SCHUNCK GROUP Internationaler Assekuranz-Makler



Iveco Daily 65 C 17 D zum Transport von Mannschaft und Transportgut mit Gardemaß. (Foto: Iveco)

Sechser mit Steuermann

Spezialfahrzeuge. Überall bekommt das Handwerk den Konkurrenzdruck zu spüren. Vor allem aber, wenn es um die Kosten für den Transport geht, wird es häufig eng. Mit einem Minisattel auf Basis des Iveco Daily 65 C 17 D geht das Holzbauzentrum Sangerhausen erfolgreich neue Wege.

So ist der 170 PS starke Daily-Doppelkabiner mit einem 9 m langen Einachsauflieger sogar in der Lage, komplette Dachstühle zu transportieren. Möglich macht dies eine behördliche Sondergenehmigung. Die erlaubt es, mit dem Minisattel Lasten mit einem zul. GG von 11,96 t, einer maximalen Länge von 17,30 m, einer Breite von 3 und einer Höhe von bis zu 4 m zu befördern.

„Unser Minisattel ist wie ein kleiner Schwertransporter“, freut sich Karl-Heinz Balmer vom Holzbauzentrum Sangerhausen. „Neben seiner hohen Wirtschaftlichkeit ist der entscheidende Faktor im Alltag, dass er von der Maut befreit ist und uns deshalb hilft, die Transportkosten auf ein absolutes Minimum zu beschränken.“ Der Doppelkabiner mit Platz für bis zu sechs Mitarbeiter kann jedoch noch

mehr. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Iveco-Vertriebspartner und dem Minisattelspezialisten Blumenröhr ist es gelungen, das „Erfolgsgespann“ tatsächlich für die individuellen Bedürfnisse auszurüsten. So schluckt eine 1,80 m große Öffnung im Boden des Aufliegers problemlos die Spitzen der ansonsten viel zu sperrigen Dachstühle.

Hohe Kilometerleistung

Während das Holzbauzentrum Sangerhausen bislang sehr auf die Zusammenarbeit mit Speditionen angewiesen war und entsprechend hohe Transportkosten bezahlen musste, hat die Anschaffung des Iveco-Minisattels nun auch die Flexibilität innerhalb des Unternehmens wesentlich erhöht. „Manchmal fahren wir bis zu drei Touren am Tag, um Bretter,

Bohlen und Dachkonstruktionen auszuliefern. Inzwischen haben wir diesen Service sogar auf das gesamte Bundesgebiet ausgeweitet“, berichtet Karl-Heinz Balmer. Rund 40.000 km hat die blaue Doppelkabine in den ersten Monaten bereits abgepult. Und das Holzbauzentrum Sangerhausen spürt, dass sich die Anschaffung des Iveco Daily mit Auflieger äußerst positiv auf den deutschlandweiten Handel mit Holzkonstruktionen ausgewirkt hat.

Neuer Euro-5-Motor

Während bislang noch Touren in Ostdeutschland überwiegen, würde eine Ausweitung des nationalen Dachsparrengeschäftes automatisch die Anschaffung eines weiteren Minisattels bedeuten – beispielsweise der neue Daily mit dem 205-PS-Euro-5-Motor mit 470 Nm.

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen



UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock

http://www.metacap.de • E-Mail: Info@metacap.de
METACAP GMBH • Siemensstraße 9
23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12

Raum-Module · Raum Container · Hallensysteme
www.werkstatthalle.eu

Dolezych
einfach sicher

Qualität setzt sich durch!

Messe A+A
2011, Halle 5
Stand C35

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte • Rundschnellen
Hebezeuge • Krane • Beratung • Prüfung • Wartung • Schulung
Hartmannstraße 8 • 44147 Dortmund • Tel. 02 31/82 85 0
Fax 02 31/82 77 82 • www.dolezych.de • info@dolezych.de

topinvestmo
FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT

DIE AUFBAUPROFIS **SCHUTZ**
FAHRZEUGBAU

- Tiefpritschen
- Mittelhochpritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler
Dorfstraße 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0

www.schutz-fahrzeugbau.de

- Ölfilter
- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- Hydraulikfilter
- Kabinenfilter

wismet

Wir liefern preisgünstig Filter von namhaften Herstellern für Ihren kompletten Fuhrpark. Fordern Sie ein Preisangebot. Sie erhalten kostenlos unseren CD-Rom-Katalog. oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.wismet.de

Filterhandel Wismet e.K.
Adlholz 18
92256 Hahnbach
Tel.: 09662-701030
Fax: 09662-701031

wir stellen aus:
Agritechnica - Halle 25, Stand E 21

STÜTZBEINE

- Alle Standardausführungen
- Sonderausführungen
- Beste Qualität
- Günstige Preise
- Kurze Lieferzeiten

Nutzfahrzeug Technik GmbH
32457 Porta Westfalica
Tel.: (05 71) 9 75 11-95/96
Fax: (05 71) 9 75 11-89
E-Mail: mail@ntg-online.de
Internet: www.ntg-online.de

NIG

System Trailers

Unsere Spezialität:
Systeme für den Wechselverkehr

Selbstverständlich haben wir auch ein umfassendes Angebot an Tiefkühlfahrzeugstellen, Zentralachsfahrgestellen, Kippsattelfahrgestellen usw.!

Verkauf nur an Fahrzeugbauer

Daher können wir uns auf Ihre Wünsche besonders gut einstellen und Sie haben durch uns keine Konkurrenz bei Ihrem Kunden!

Modernste Fertigung: 65.000 m² Areal, 8500 m² Hallenfläche, Schweißroboter und vieles mehr!

System Trailers Fahrzeugbau GmbH · Otto-Hahn-Straße 1 · 49767 Twist
Telefon: (0 59 36) 93 40-0 · Telefax: (0 59 36) 93 40-65 · Homepage: www.System-Trailers.com

nfm
NUTZFAHRZEUGE
MANAGEMENT

ONLINE www.nfm-verlag.de

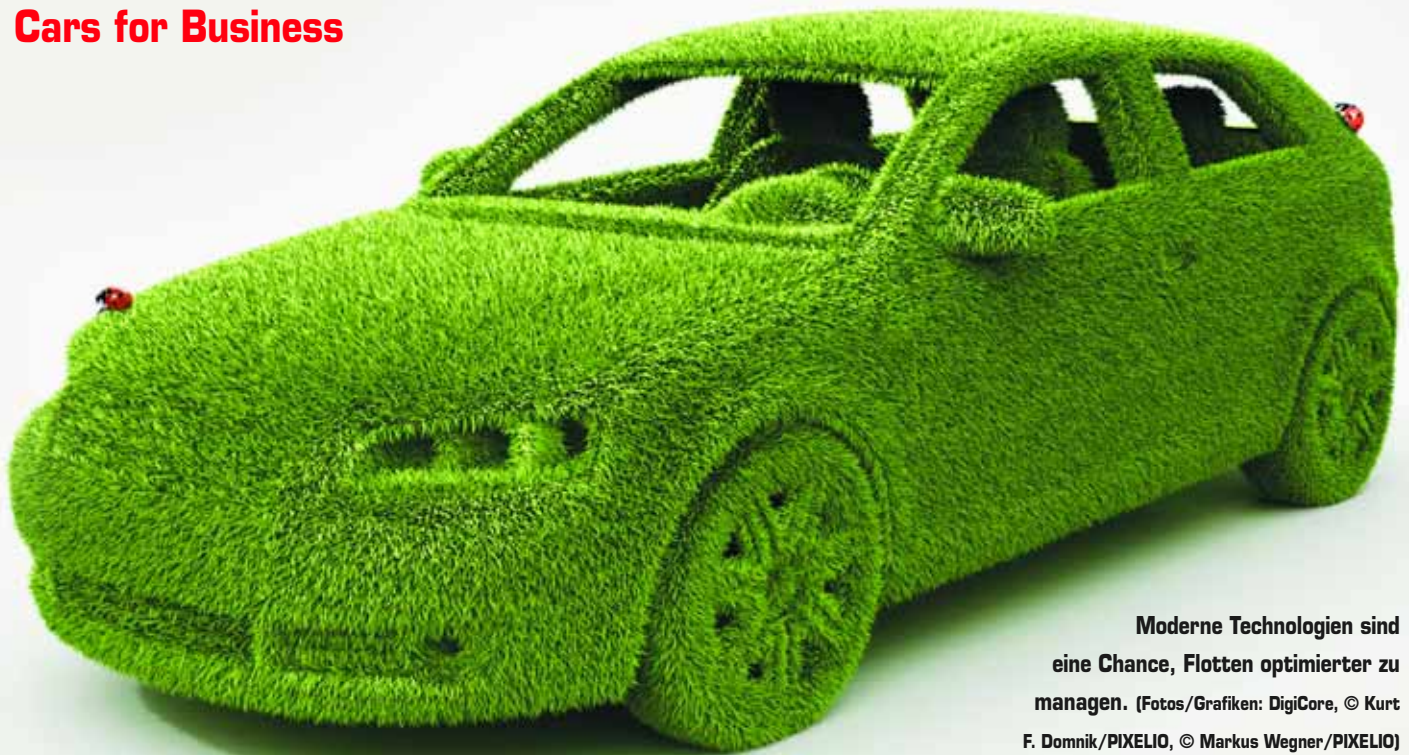
NEU Wechselrahmen für XXL-Volumenfahrzeuge

Ab sofort auch bei uns für Mercedes-Benz LKW's erhältlich. Info's jetzt anfordern.

Mit der extrem flach konstruierten Ladebordwand von DAUTEL, dem Slider 1500/2000 VT.

B. GÖBEL + SOHN GmbH
FAHRZEUG- UND KAROSSERIEBAU **Göbel**

Auhofstrasse 11a 63741 Aschaffenburg Tel. 06021/34 73 39 Fax 06021/ 34 73 36 Email: r.goebel@goebel-fahrzeugbau.de Internet: www.goebel-fahrzeugbau.de



Moderne Technologien sind eine Chance, Flotten optimierter zu managen. (Fotos/Grafiken: DigiCore, © Kurt F. Domnik/PIXELIO, © Markus Wegner/PIXELIO)

„Grüne“ Option

Ratgeber. Ob Lkw oder Pkw – Firmen-Management und Fuhrparkverantwortliche können mit der ökologischen Ausrichtung ihrer Fahrzeugflotte nicht nur den CO₂-Ausstoß verringern, sondern auch Betriebskosten senken und Fahrzeugdiebstählen vorbeugen.

Für Betriebe mit Außendienst bietet der kostenintensive Fuhrpark ideale Chancen, die Umweltbilanz zu verbessern, erklärt die DigiCore Deutschland GmbH. Kurzfristiger umzusetzen als eine Flottenumrüstung auf alternativ angetriebene Fahrzeuge, ist ein Telematiksystem als „grü-

Servicecheckliste

DigiCore gibt einige Tipps zum Kauf eines Flotten-Management-Systems, um langfristig davon zu profitieren:

- **Erfahrung:** Am Markt etablierte Hersteller bieten ausgereifte Flotten-Management-Systeme und die Sicherheit, auch in fünf Jahren noch Systeme beim Kunden nachrüsten und bei Problemen weiterhelfen zu können.
- **Service:** Prompte und qualifizierte Hilfe bei technischen Problemen ist entscheidend für stabil und zuverlässig funktionierende Systeme. Anbieter, die Verkauf, Beratung und Technik unter einem Dach vereinen, sind hier im Vorteil. Bei C-Track lassen sich 80 Prozent solcher Fälle nach eigenen Angaben bereits per Fernwartung beheben.
- **Nicht alles neu kaufen:** Im Unternehmen vorhandene Soft- und Hardwarekomponenten auch weiterhin nutzen, beispielsweise Software zur Einsatzplanung oder ein Navi. C-Track bindet diese über eine XML-Schnittstelle in das Flotten-Management-System ein.
- **Individuell statt Standardpaket:** Hersteller modular aufgebauter Flotten-Management-Systeme finden auf die Anforderungen des Kunden zugeschnittene Lösungen. Der Kunde wählt die ihm wichtigen Funktionen, nutzt ein auf seine Hardwarearchitektur abgestimmtes Flotten-Management-System und kann im Idealfall mit dem Produkt wachsen.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Berichte und Anzeigen sollten intuitiv zu bedienen und übersichtlich aufbereitet sein. Flotten mit 50 Fahrzeugen erfordern z. B. straffe Datenfilterung und kompakte Darstellung auf mehreren Detail Ebenen, um auf einen Blick das Gesamtverhalten des Fuhrparks beurteilen zu können.
- **Langzeitnutzen:** Ist die Hardware des Flotten-Management-Systems herstellerunabhängig, fließen die Daten des Fuhr- und Maschinenparks in einer Software zusammen. So ist eine übersichtliche sowie sichere Steuerung und Verwaltung möglich. Vorteilhaft

ne“ Option für die vorhandene Flotte. Auf Basis von GPS-Ortung übermittelt, visualisiert und protokolliert dieses Fahrzeugpositionen.

Vorteile für die Umwelt

Fuhrpark-Management-Systeme (FMS), wie z. B. C-Track von DigiCore, dokumentieren in einem Emissionsreport den Kohlendioxidausstoß: pro Fahrt, als durchschnittlicher Stundenverbrauch und pro Fahrzeug, wahlweise nach Kostenstellen aufgeschlüsselt oder für den gesamten Fuhrpark. Mit der gewonnenen Transparenz lassen sich Routen optimieren, Einsätze planen und Leerfahrten vermeiden.

So können sich u. a. der Treibstoffverbrauch, Fahrzeug- und Maschinenverschleiß, Anfahrts- sowie Wartezeiten verringern. Denn nur, wenn Fuhrparkleiter und Disponenten jederzeit auf einen Blick sehen, wo sich gerade alle Fahrzeuge aufhalten, können sie so effizient wie möglich die Flotte steuern, Einsätze planen und kommunizieren. Kürzere Transportwege, weniger Leer-

fahrten und -laufzeiten sowie das Aufdecken unerlaubter Fahrten reduzieren anfallende Kilometer, schädliche Emissionen, Kraftstoffverbrauch und Flottenkosten. Erfahrungsgemäß kann sich laut DigiCore durch Routenoptimierung und Kostenstellenzuteilung die Effizienz des gesamten Fuhrparks mindestens um acht Prozent steigern.

Fahrer mit einbeziehen

„Grüne“ Telematiksysteme wie das C-Track zeigen nicht nur Positionsdaten und Kraftstoffverbrauch an: Bremsverhalten, Geschwindigkeitsverläufe und Leerlaufzeiten sind Schlüsselfaktoren, die über den Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß informieren. Mit ihrer Hilfe kann das Fahrverhalten einer gesamten Flotte ökonomischer, ökologischer und sicherer gestaltet werden. Mitarbeiter können anhand konkreter Informationen sensibilisiert geschult werden – in Echtzeit oder im Nachgang. Positive Anreize durch Belohnungssysteme können zum Treibstoff- und CO₂-Sparen motivieren.

Schneller am Ziel. Auch in der Diagnose.



AVL DITEST XDS 1000 / MDS

Abgasuntersuchung, Steuergerätediagnose,
Messtechnik, Technisches Informationssystem,
Hochvolt-Messtechnik – für alle:



AVL DiTEST GmbH
Würzburger Straße 152, 90766 Fürth, DEUTSCHLAND
Tel.: +49 911 47 57-540, Fax: +49 911 47 57-477

www.avlditest.com

FUTURE SOLUTIONS FOR TODAY

ist, wenn sich die Hardware problemlos von ausgemusterten Fahrzeugen in neu angeschaffte umbauen lässt.

- **Diebstahlsicherung:** Lückenlos kann ein Flotten-Management-System als Sicherheitsschloss nur funktionieren, wenn Akkus in der Black-Box beim Abklemmen der Batterie dafür sorgen, dass die Ortsposition weiter verfolgt werden kann. Auf dem Server eingehende Nachrichten über Abklemmen der Batterie oder heftige Fahrzeugbewegungen sollten außerhalb der Geschäftszeiten per SMS an mobile Endgeräte wie Handys weitergeleitet werden können.
- **Sicherheit bei Notfällen:** Für Notfalleinsatzwagen sind Spezialanpassungen möglich z. B. ein zusätzlicher Alarmknopf.

Wo ist das Fahrzeug? Am Bildschirm sehen, wo die Flotte fährt und das mit Hybridansicht.



Genügsamer

LADEKÜNSTLER





Der Fiat Doblò Cargo überzeugt
mit Technik und Design

Kommen **Sie** auch auf
die **Sonnenseite!**



**TOP TRUCK SERVICE –
Unschlagbar in der Gesamtheit**

Dem Wettbewerb immer einen Schritt
voraus, grenzenloser Service durch
internationale Präsenz.

Erweitern Sie Ihr Leistungsprofil, nutzen
Sie die exklusiven Leistungsmodule.

Erhöhen Sie Ihre Marktchancen und
bringen Sie Ihr Unternehmen ins Rollen.

COPARTS Autoteile GmbH
Ruhrallee 311 · 45136 Essen
Telefon 0201/319400
Telefax 0201/3194010
www.coparts.de
E-mail: info@coparts.de

www.top-truck.de

NutzFahrzeuge-Management

IHRE MOBILE WERKSTATT

**Top Qualität –
effizient & sicher!**



**FLEXMO™ SERVICE-CAR-SYSTEMS
FÜR ALLE DIE IM SERVICE
FLEXIBEL & MOBIL SEIN WOLLEN!**

Katalog jetzt kostenlos anfordern!

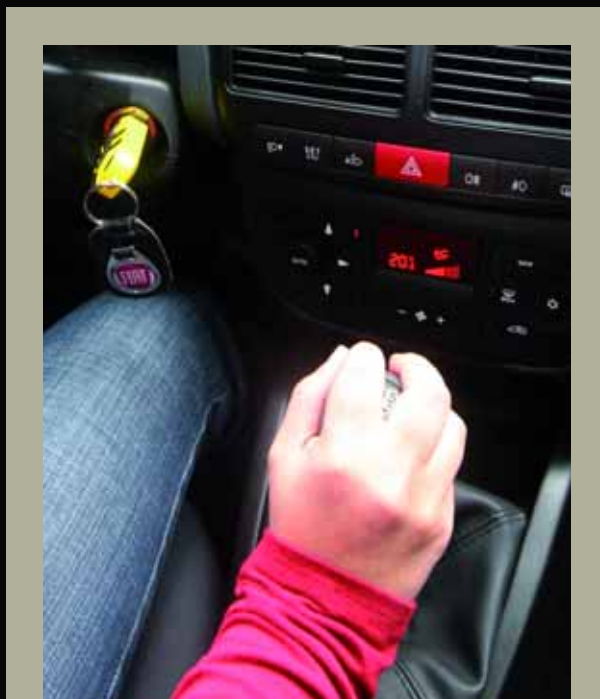
FLEXMO™
PROFESSIONAL SERVICE-CAR-SYSTEMS

KÖGL GmbH
Industriestr. 2 · 89347 Bubesheim · Günzburg
Tel.: 08221-3690-19 · E-Mail: info@flexmo.de

www.flexmo.de



**Pfiffiges Interieur:
Der Fahrer Arbeitsplatz
glänzt durch angenehmes
Ambiente.**



Transporter. Mit seiner Optik ist er ein Hingucker! Der Fiat Doblo Cargo vermag aber nicht nur mit seinem Äußeren Akzente zu setzen. Akzente setzt der Stadtlieferwagen vor allem durch sein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die harten Fakten wie Preis, Verbrauch und Betriebskosten sind aber nur eine Seite der Medaille.

Ein gewerblich genutztes Auto muss angesichts des großen Angebots auch durch seine Praxistauglichkeit und seine Fahrbarkeit überzeugen. Kann der Fiat Doblò Cargo auch hier punkten? Wir waren mit dem italienischen Stadtlieferwagen unterwegs. Als Testwagen stand uns ein Doblò 1,6 Multijet zur Verfügung.

Der Turbodiesel des Fiat Doblò Cargo 1.6 Multijet 16V leistet 66 kW (90 PS) und ein maximales Drehmoment von 200 Nm. Ein Triebwerk mit reichlich Reserven. Und ein Triebwerk, das in der Lage ist, echten Fahrspaß zu vermitteln. Letzteres übrigens ohne ein schlechtes Gewissen an der Tankstelle zu bekommen.

Überraschend genügsam

In Sachen Verbrauch zeigte sich das bewährte Multijet-Triebwerk überraschend genügsam. Das mit einem Sechsganggetriebe kombinierte Triebwerk, das mit einer Common-Rail-Direkteinspritzung der zweiten Generation (Multijet II) ausgerüstet ist, verbrauchte im Rahmen unserer Testfahrten durchschnittlich 5,1 l Diesel pro 100 km.

Lediglich im verstärkten Stadtbetrieb sind es einige Zehntelliter mehr. Aber in diesem Einsatzgebiet ist der Stadtlieferwa-



Sparsamer Kleintransporter:

Mit dem Doblò Cargo ist man extrem wirtschaftlich unterwegs. (Fotos: sk)

gen mit Start&Stopp-Automatik außerordentlich wirtschaftlich unterwegs.

Neues Fahrwerkskonzept

Wenn es um Fahrspaß geht, spielt natürlich neben Leistung auch das Fahrwerk eine zentrale Rolle. Eine Besonderheit des Fahrwerkes des Fiat Doblò Cargo ist die Einzelradaufhängung auch an der Hinterachse. Dieses Konzept sorgt für optimalen Bodenkontakt auch in kritischen Fahrsituationen. Insgesamt bringt die Einzelradaufhängung vorn und hinten spürbar mehr Fahrkomfort sowie einen Sicherheitsgewinn.

Innovatives Fahrwerk

Das innovative Fahrwerkskonzept des neuen Fiat Doblò Cargo wird unterstützt von der kompletten Sicherheitsausstattung, die unter anderem serienmäßig ABS für die Bremsen sowie Airbags für Fahrer (alle Modellversionen) und Bei-

fahrer (außer Variante Kastenwagen Basis) umfasst. Auf Wunsch lieferbar sind außerdem das Elektronische Fahrstabilitätsprogramm, ESP, das auch einen hydraulischen Bremsassistenten und eine Berganfahrhilfe (Hill Holder) enthält.

Elegantes Interieur

Auch in Sachen Komfort hat der Doblò Cargo einiges zu bieten. Die Interieur-Langeweile früherer Jahre ist einem frischen Outfit der Innenausstattung gewichen. Da die Farbgebung Geschmackssache ist, bietet Fiat konsequenterweise unterschiedliche Stoff- und Farbkombinationen an.

Auch die sonstige Ausstattung kann sich sehen lassen. Elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung, ein höhenverstellbares Lenkrad, in Länge und Neigung verstellbarer Fahrersitz sowie eine Stahltrennwand hinter den Sitzen sind serienmäßig dabei. In der höherwertigen Ausstattungslinie SX gehören in allen Ka-



Die neue bott vario Fahrzeugeinrichtung

bott


Und was machen Sie morgen?

Gut, dass Sie sich jetzt auf Ihre Aufgaben von morgen konzentrieren können. Mit bott vario werden Gedanken an Sicherheit, Gewichtsreduzierung, Ladungssicherung oder Suchzeitenoptimierung zu Themen von gestern.

Entdecken Sie die neue Basis Ihrer Effizienz.

bott.de





Der Fiat Doblò Cargo kann einiges wegstecken.

rosserievarianten darüber hinaus unter anderem Beifahrer-Airbag, Nebelscheinwerfer und auch in der Höhe verstellbare Sitze (für Fahrer mit Lordosenstütze) sowie elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel zum Serienumfang. Als Option steht die bluetoothbasierte Funkfreisprecheinrichtung Blue&Me zur Verfügung, die mit einem Radio mit CD- und MP3-Player sowie Radiobedienung am Lenkrad kombiniert ist.

Gut zugänglicher Laderaum

Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Komfort sind zwar zentrale Themen, aber das Geld wird bekanntlich mit der Ladung verdient. Die Abmessungen der Cargo-Box bieten dafür gute Voraussetzungen. Der Laderaum misst in der Variante mit kurzem Radstand, wie im Falle unseres Testwagens, 1820 mm in der Länge und 1714 mm in der Breite. Zwischen den Radkästen stehen 1230 mm zur Verfügung.

Eine Verlängerung des Laderaums wird durch das Umlegen des optional erhältlichen, umlegbaren Beifahrersitzes möglich. In Sachen Nutzlast kann der Stadtlieferwagen ebenfalls einiges wegstecken. Inklusive Fahrer können 750 kg geladen werden. Optional kann die Nutzlast auf bis zu 1000 kg gesteigert werden. Der Zugang zum Laderaum erfolgt über eine bzw. zwei seitliche Schiebetüren und eine geteilte, groß dimensionierte Hecktür.



FAZIT: Der Fiat Doblò Cargo hat viele Qualitäten. Schick ist er, wirtschaftlich und vor allem alltagstauglich. Und mit dem 1,6 Multijet-Triebwerk bietet er auch noch eine ordentliche Portion Fahrspaß.

FIAT

Sicherheit fährt mit

●●● Fahrzeugeinrichtungen von Plastipol-Scheu

Weil sich bei einem Aufprall ungesichertes Ladegut mit einem Vielfachen seines Eigengewichtes in Richtung Fahrer bewegt, kann eine nicht fachgerecht gesicherte Ladung zu einer Gefahr werden. **Schützende Systeme.** Gerade im gewerblichen Bereich führen Handwerker, Techniker und Monteure eine Fülle an Werkzeug und Material täglich im Laderaum von Kleintransportern mit. Hier gewinnen die gesetzlichen Ladungssicherungsvorschriften an Bedeutung – Ladungssicherungssysteme schützen vor Verrutschen, Umfallen, Verrollen, sich Verdrehen oder Herabfallen und schützen somit Leben und Material.

Verschiedene Produktlinien. Pionierarbeit auf diesem Gebiet wurde vor mehr als 30 Jahren mit Scheu Fahrzeugeinrichtungen geleistet und das Unternehmen Plastipol-Scheu hat es sich heute zur Aufgabe gemacht, stets den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Verschiedene Produktlinien – von praktisch und einfach, bis hin zum Sonderbau – stehen zur Auswahl.

Viel Zubehör. Für Werkstattwagen und Servicefahrzeuge findet sich neben kompletten Fahrzeugeinrichtungen eine Viel-

zahl von Zubehör zur Sicherung der mitgeführten Teile. Das Spektrum reicht von Spann- und Verzurrsystemen, Sperrstangen und Airline-Schienen, über Werkzeug-, Geräte- und Schlauchhalter bis zu Halterungen für Gas- und Kältemittelflaschen einschließlich der hierfür vorgeschriebenen Belüftungssysteme.

Pfiffige Lösung. Eine ideale Platzierung erhalten teure und empfindliche Geräte in den teleskopschienengeführten Schubladen mit Vollauszug, die in mehreren Höhen und Breiten erhältlich und mit mehr als 80 kg belastbar sind. Koffer lassen sich mit Spanngurten, Kofferklemmen oder in speziellen Kofferauszügen fixieren.

Neue Richtlinien. Für Beratung und Auswahl durchdachter und zweckmäßiger Ladungssicherungssysteme, abgestimmt auf den jeweiligen Einsatzzweck und Fahrzeug, zeichnet das Plastipol-Scheu-Team verantwortlich. Die Auswertung praxisnaher Verkehrssituationen sowie das Beachten und Umsetzen neuer Richtlinien bilden hierzu die Basis.

Auch Fahrzeugeinrichtungen gelten als Ladung. Deshalb empfiehlt Plastipol-Scheu den sach- und fachgerechten Einbau durch die bundesweiten regionalen



Alles an seinem sicheren Platz: Bei Fahrzeugeinrichtungen von Plastipol-Scheu liegt der Fokus auf Ordnung und Sicherheit.

(Foto: Plastipol-Scheu)

Partnerstationen oder den mobilen Plastipol-Scheu Einbauservice. Damit wird gewährleistet, dass der Kunde eine Fahrzeugeinrichtung nach höchsten Qualitätsmaßstäben eingebaut bekommt.

1	Ackermann-Fahrzeugbau Service+Kundendienst
2	Fahrzeuge nach Maß Sonderaufbauten
3	Frischdienstaufbauten Kühl-/Tiefkühlaufbauten
4	Koffer-/Pritschen-/Getränkeaufbauten
5	Fahrzeughänger Wechselrahmen
6	Heiz- und Klimaanlage Innenausbauten

Das **wiedler**-Programm

10 Nutzen • ein Partner!

7

Unfallinstandsetzung von Nutzfahrzeugen

8

Sandstrahlen

9

Fahrzeuglackierung Beschriftung

10

Ladebordwände Ladekrane

72458 Albstadt
Kientenstr. 45-48
Telefon (0 74 31) 93 94-0
Telefax (0 74 31) 93 94-40
Internet: www.wiedler.com
e-mail: info@wiedler.de



Klappbare Rampe: Mit diesem Tool wird das Beladen noch einfacher. (Fotos: Fami)

Modulare Ordnung im Auto

Fahrzeugeinrichtungen. Fami ist als industrieller Einrichtungsspezialist groß geworden. Seit Ende der 20er-Jahre beliefert Fami seine Kunden mit Artikeln für die Aufbewahrung von Werkzeug und Betriebsmitteln. 2003 erfolgte mit dem Marktstart von StoreVan Innovationsschub.

Das wachstumsstarke Unternehmen aus Rosà in Norditalien präsentiert und vertreibt unter der Marke StoreVan ein komplettes modulares Einrichtungsprogramm für die mobile Werkstatt. Die Grundidee der StoreVan-Fahrzeugeinrichtung ist ein modularer

Aufbau der Einzelteile zu einer stabilen und doch leichten Einrichtung, basierend auf mehr als 80 Jahren Erfahrung in der Blechumformung. Gefertigt auf modernsten Blechmaschinen im norditalienischen Rosà, sind Wannens von bis zu 2000 mm Länge und Schubladen bis zu einer Breite von 1225 mm Ergebnis dieser Präzisionsarbeit. Kunden aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung im In- und Ausland profitieren von der sehr breiten Produktpalette, die ihren verschiedensten Anforderungen gerecht wird.

Umfassendes Portfolio

Der Grundstein wurde bereits 1929 gelegt. Damals gründete der italienische Unternehmer Mario Milani die Unternehmensgruppe Fami. Nachdem anfänglich Nachttische für Krankenhäuser gebaut wurden, wurde schnell der Bereich

um Industrieschränke und Werkbänke erweitert. In den 80er-Jahren wurde zusätzlich eine Kunststoffproduktion für Behälter aufgebaut.

Heute ist Fami ein führendes, international operierendes Unternehmen, dessen Kernkompetenz die Entwicklung und Fertigung industrieller Betriebslager- und Fahrzeugeinrichtungen ist. Fami ist ein in dritter Generation eigentümergeführtes Unternehmen. Am Stammsitz produzieren 300 Mitarbeiter auf 80.000 m² Produktionsfläche die gesamte Produktpalette des Unternehmens.

Viele Stützpunkte

Für internationale Präsenz sorgen die fünf Niederlassungen in Deutschland, Polen, der Schweiz, Österreich und China, sowie autorisierte Händler in ganz Europa, in Südostasien, im Mittleren Osten,



Alles an seinem Platz: Auch in den StoreVan-Schubladen herrscht Übersichtlichkeit.

in Lateinamerika und China. 25 Stützpunkte in Deutschland sorgen für ausgewählte Kundennähe bei der Fahrzeugeinrichtung. Die Stützpunkte stehen den Kunden beratend für Planung und Ausbau der Fahrzeuge zur Verfügung.

Qualität und Umweltschutz stehen an erster Stelle. Jedes Jahr werden in Rosà mehr als 10.000 t Stahl und 3000 t Kunststoff verarbeitet. Das Unternehmen ist nach UNI EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Moderne Lackierstraßen ausgelegt als Elektrophorese- oder Pulverbeschichtung sorgen für das Finish der Produkte auf dem neuesten Stand der Umwelttechnik.

Ressourcen schonen

Ein wichtiges Anliegen für die heutigen Gesellschafter Bruno und Gianni Milani ist die Rückführung von Energie und Ressourcen – jüngst zum Ausdruck gebracht

durch die installierte Photovoltaikanlage auf den Produktionshallen. Oliven- und Obstbäume sind weiterhin auf dem Fami-Werksgelände zu finden – als Ausdruck der großen Verbundenheit der Familie Milani zur Natur.

Heute leitet mit den Geschäftsführern Annalisa, Alessandro, Luca und Roberto Milani bereits die dritte Generation das Unternehmen. Ihr Prinzip lautet: Hinter dem Erfolg steckt die Flexibilität, die wir

bewusst anstreben, um mithilfe moderner Produktionsprozesse kundenspezifische Lösungen zu entwickeln.

Ein maßgeschneidertes Lösungspaket aus der Welt der Kunst ergänzt die Referenzliste der industriellen Werkstätten. Die National Gallery in London vertraut auf die Einrichtungssysteme von Fami. Die Italiener statteten das Zentralarchiv des Museums in der Themsestadt mit Fami-Schubladenregalen aus.



**Aufgeräumter
Kastenwagen:
die Fami-Store-
Van-Fahrzeug-
einrichtungen.**

 **MOL®**
Lacksysteme

Since 1932

Professionelle Farben


TÜV

Das Armour-Zinc-System

Die Nasslackalternative für (Spritzflamm-) Verzinken

Der trockene Farbfilm unserer Armour Zinc 786 enthält satte 86% Zink. Diese Grundierung verfügt über ausgezeichnete Fülleigenschaften und lässt sich außerdem sehr dünn aufspritzen.



Mol Lacksysteme GmbH

An den Weiden 24
14979 Grossbeeren
Tel: 033701 9008-0
Kontakt: Anette Diers
Email: adiers@mol-lacksysteme.de
www.mol-lacksysteme.de



Winterreifen. Richtige Winter gibt's nicht mehr?

Die letzten beiden Winter haben uns eines Besseren belehrt!

Die Winter waren lang und schneereich. Zwar hat auch diese Jahreszeit ihre Reize, aber auf der Straße ist sie eher ein Reizthema. Regelmäßig blockieren querstehende Lkw die Straße und sorgen so für Staus.

Eine Ursache sind, neben einer unangemessenen Fahrweise, ungeeignete Reifen. Zwar gibt es inzwischen eine Winterreifenpflicht, gleichwohl sind viele Autofahrer immer noch mit Reifen unterwegs, die gerade bei Schnee und Eis nur eine ungenügende Traktion mitbringen. Um hier vorzubeugen, hat der Gesetzgeber im vergangenen Jahr eine Winterreifenpflicht erlassen. In § 2 Abs. 3a der StVO heißt es unmissverständlich formuliert: Bei Glätte, Schneeglätte, Schneematsch,

Eis- oder Reifglätte darf ein Kraftfahrzeug nur mit Reifen gefahren werden, die eine M+S-Kennzeichnung besitzen. Bei Lkw gilt, dass die Antriebsachsen mit M+S-Reifen ausgerüstet sein müssen.

Verdoppelte Bußgelder

Wer die Winterreifenpflicht ignoriert, muss zahlen. Die Regelsätze für Bußgelder bei Verstößen wurden verdoppelt. Das Fahren ohne Winterreifen bei Glätte, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder

Reifglätte kostet künftig 40 Euro, statt bisher 20. Bei Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer fallen 80, statt bisher 40 Euro an. Damit ist auch ein Eintrag eines Punktes im Verkehrszentralregister verbunden. Als Winterreifen gelten alle M+S-Reifen. Auch Ganzjahresreifen fallen darunter. Sie sind mit einem M+S-Symbol gekennzeichnet, teilweise auch in Verbindung mit dem Bergpiktogramm mit Schneeflocke (Alpine Symbol). Schwere Nutzfahrzeuge (Busse und Lkw der Fahrzeugklassen M2,

TRAKTION

auf glattem Untergrund



(Foto: Scania)

M3, N2 und N3) müssen auf den Antriebsachsen Winterreifen aufziehen.

Angepasste Fahrweise

Allerdings kommt es nicht nur auf Grip an, den ein Winterreifen mitbringt. Auch die Fahrweise muss natürlich auf die winterlichen Straßenverhältnisse eingestellt werden. Wer sich hier nur auf seine Reifen verlässt und ansonsten so fährt wie im Sommer, wird ebenfalls über kurz oder lang zum Problem für andere Verkehrsteil-

nehmer werden. Bei winterlichen Straßenverhältnissen kommt es ganz besonders darauf an, den Zustand der Reifen kontinuierlich im Auge zu behalten.

Regelmäßige Reifenkontrolle

Das beginnt bei der regelmäßigen Kontrolle des Fülldrucks. Erhebungen von Reifenherstellern haben ergeben, dass nur jeder fünfte Lkw-Reifen richtig befüllt ist. Und das, obwohl jedem Fahrer bekannt sein müsste, dass ein zu niedri-

ger Luftdruck den Reifen bis hin zur Zerstörung heiß werden lässt. Reifenreste, vor allem auf den Autobahnen, dokumentieren das eindrucksvoll. Einige Speditionen sind aus diesem Grund dazu übergegangen, Wartungsverträge mit Reifendienstleistungen abzuschließen, die eine regelmäßige Kontrolle des Fülldrucks beinhalten. Der Reifen wird im Rahmen regelmäßiger Kontrollen natürlich auch auf Schäden überprüft – auch das ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Winterreifen



(Foto: GTÜ)

Kühler Testlauf für Winterreifen

●●● Acht Markenangebote im Pkw-Segment im Vergleich

Mit zahlreichen neuen Pneus für die kalte Jahreszeit starten die Hersteller in die Wintersaison. Doch was leisten die neu-

en Gummimischungen und Designs auf Schnee, Matsch und nasser Straße? GTÜ und ACE wollten es genau wissen. Die

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung und der ACE Auto Club Europa haben acht Winterreifen der Golf-Segment-Größe 205/55 R 16 91H einem Praxistest in den Alpen und auf einer speziellen Reifenteststrecke unterzogen. Die neuen M+S Matsch- und Schneespezialisten von Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Michelin, Nokian, Pirelli und Semperit mussten dabei in den Disziplinen Traktion auf Schnee, Handling und Bremsen auf schneebedeckter, nasser und trockener Fahrbahn sowie Aquaplaning ihr Können unter Beweis stellen.

Die Gesamtbilanz. Als Testsieger nach Punkten fuhr der Goodyear Ultra Grip 8 durchs Ziel, gefolgt vom Preis-Leistungssieger Semperit Speed Grip2. Ebenfalls mit der Note „sehr empfehlenswert“ bewerteten die GTÜ-Experten den Continental WinterContact TS 830, den Dun-

AUCH FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Frühe Spurensicherung

Der Ganzjahresreifen Optimo 4S von Hankook Tire ist als ausgesprochenere Ganzjahresreifen konzipiert worden. Er hat dabei nach Unternehmensangaben auch in Tests mit vergleichbaren Produkten mit Bestnoten seine Allwetterqualitäten unter Beweis gestellt. Der Optimo 4S überzeugte dabei vor allem durch seine Ausgewogenheit bei jeder Wetterlage.

Egal ob im Schnee, bei Nässe oder Trockenheit. Insbesondere in der Kategorie „Handling“ hebt sich der Ganzjahresreifen von seinen Wettbewerbern ab. Im vergangenen Winter beispielsweise auf einem typi-



Wer sich dem üblichen Reifenwechsel verschließen will, erhält mit dem Optimo 4S einen geeigneten Reifen.

(Foto: fh)

schen Stadtlieferwagen montiert, konnte der Optimo 4S neben einem reduzierten Abrollgeräusch auch beim Sicherheitskriterium, dem Bremsen auf schneebedeckter, nasser oder trockener Fahrbahn, überzeugen. Die Gesamtleistung auf trockener Fahrbahn, in der Vergangenheit stets ein gravierender Mangel bei Ganzjahresreifen, erwartet Hankook beim Optimo 4S übrigens Topwerte. Darüber hinaus verfügt Hankook Tire mit dem Optimo 4S derzeit als einziger Reifenhersteller weltweit über ein Produkt, das den Blauen Engel für lärm- und rollwiderstandssarmes Fahren tragen darf. Der Hankook Optimo 4S richtet sich nach Unternehmensangaben an qualitäts- und umweltbewusste Autofahrer, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zwischen Sommer- und Winterreifen wechseln wollen.

Darüber hinaus kommen insbesondere größere Fahrzeugflotten für eine Ausrüstung mit dem Optimo 4S infrage, für die sich ein zweimaliger Wechsel der Bereifung, auch angesichts der oftmals begrenzten Nutzungsdauer der Einheiten auf die Wirtschaftlichkeit des Fuhrparks kontraproduktiv auswirkt. Der Hankook Optimo 4S ist seit Herbst 2008 in mehr als 40 Größen erhältlich. Diese reichen von der Größe 175/70 R 13 T für kleinere Fahrzeuge bis zu 235/45-R-17-Ultra-High-Performance-Größen mit Geschwindigkeitsindex V für Limousinen der Ober- und Luxusklasse.

lop SP Winter Sport 4D und den Pirelli Snowcontrol Serie 3. Mit „empfehlenswert“ schnitten die Winterreifen Nokian WR 03 und der Michelin Alpin A4 ab (538 Euro). Letzter im Test wurde mit „bedingt empfehlenswert“ der Fulda Kristall Control HP, der in mehreren Bereichen schwächelte. Ein Fazit der GTÜ-Tests: Die Unterschiede unter den Premiummarken sind deutlich geringer geworden.

Im Schneegestöber. Die M+S-Spezialisten von Goodyear und Dunlop zogen bei Traktionstests auf Schnee souverän an den übrigen Testkandidaten vorbei. Das breite Feld der Premiumwinterreifen folgte in geringem Abstand dicht geschlossen. Beim Bremsen auf schneebedeckter Fahrbahn fielen die Unterschiede bei den Testkandidaten minimal aus.

REIFEN FÜR KOMMUNALVERKEHR: MICHELIN X[®] INCITYTM XZU

Niedriger Rollwiderstand

Der Reifenhersteller Michelin erweitert sein Angebot für Nutzfahrzeuge: Der neue Michelin X InCityTM XZU ist speziell auf die Bedürfnisse für den Kommunalverkehr abgestimmt. Zu den Merkmalen des Reifens zählen hohe Laufleistungen und der robuste Aufbau, der für lange Haltbarkeit sorgt. Darüber hinaus trägt der niedrige Rollwiderstand zum geringen Kraftstoffbedarf bei. Ausgestattet mit Michelin Durable Technologies, ist der Michelin X InCityTM XZU auf die speziellen Belastungen im Kommunalverkehr, wie häufiges Beschleunigen und Bremsen, bestens abgestimmt. Die Michelin-ENERGYTM-Flex-Gummimischung ist speziell für den Einsatz im Kommunalverkehr ausgelegt. Dadurch erwärmt sich der Reifen nur gering, was den Rollwiderstand senkt.

Der neue Michelin X[®] InCityTM XZU. (Foto: Michelin)



Der A.T.U Rundum Service für Ihren Fuhrpark

Denn A.T.U bietet eine unschlagbare Kombination an Vorteilen:

- » Riesiges Sortiment an Reifen und Felgen in der A.T.U-Filiale
- » Kompetente Beratung rund um das Thema Reifen und Felgen
- » Reifenpauschalen für Ihren Fuhrpark günstiger
- » Professionelle Reifenmontage in jeder A.T.U-Filiale
- » Reifeneinlagerung in jeder A.T.U-Filiale vor Ort



Mit mehr als 600 Standorten garantiert in der Nähe Ihres Fuhrparks.
Mehr Infos: www.atu.de/b2b oder unter 0180/5 33 44 00*

(*0,14 Euro/Min.  Vodafone, aus dt. Festnetz, Mobil max. 42 Ct./Min.)

A.T.U
Die Nr.1 Meisterwerkstatt



REIFENHANDEL

Frühzeitig ordern

In den Alpen ist der erste Schnee bereits gefallen. Höchste Zeit, um sich um die Winterbereifung zu kümmern. Wohl dem, der seine Winterreifen nur aus dem Lager holen und aufziehen muss. Wer neue Winterreifen benötigt, wird es aller Voraussicht nach auch in diesem Jahr schwer haben. Im Jahr zwei nach der Einführung der Winterreifenpflicht sind die begehrten Pneus ebenfalls knapp. Das gilt vor allem dann, wenn der erste Schnee fällt und die Straßen sich in Rutschbahnen verwandeln. Die stark saisonorientierte Nachfrage für dieses Reifensegment bringt auch eine hohe Preisdynamik mit sich. Die Reifen werden zu Beginn des Winters also nicht nur knapp, sondern auch teuer. Gründe genug, um sich frühzeitig um die Winterreifen zu kümmern.

Eiskalter Gegenspieler

●●● Pirelli erweitert die Serie 01

Der nächste Winter steht vor der Tür und mit ihm wieder schwierige Straßenverhältnisse. Hier sind leistungsfähige Winterreifen gefragt. Die bietet der italienische Reifenhersteller Pirelli natürlich auch für schwere Nutzfahrzeuge an. Angesichts der wachsenden Kundenanforderungen hat Pirelli jetzt erneut nachgelegt.

Lamellen und Abschnitte. Die Profile der neuen W:01-Linien haben eine wesentliche Rolle bei der Leistung des Reifens. Die tiefen Lamellen, die Folge der Abschnitte und die Anordnung der Stege, ermöglichen einen außergewöhnlichen Kompromiss zwischen den Leistungen bei Antriebsfähigkeit und Steuerbarkeit bei Schnee, der Bremsfähigkeit bei Nässe, der Lärmbelastung und Kilometerleistung. Bei den TW:01 wurden die von der R&D-Abteilung von Pirelli entwickelten, diversen, innovativen Lösungen eingesetzt.

Daher wurde die Profilzeichnung so entwickelt, dass eine große Schneemenge aufgenommen und festgehalten werden kann. Damit ist optimaler Grip bei „Schnee auf Schnee“ gewährleistet, Antrieb und Kontrolle der Vorderräder und damit des gesamten Fahrzeugs sind auch bei geringer Haftung auf verschneitem oder nassem Untergrund in der kalten Jahreszeit garantiert.

Hohe Fahrgenauigkeit. In der Struktur des neuen Produkts wird auch das mit der Linie Regional 01 eingeführte Gürtelschema SATT Next wieder eingesetzt. Durch dieses Schema können die Pirelli-Produkte der 01-Serie Leistungen bei Lebensdauer und Verlässlichkeit erbringen, die über denen der vorhergehenden Linie liegen. Dazu kommen hoher Komfort und Fahrgenauigkeit auf

SCHNEEKETTEN

Für Nutzfahrzeuge

Wenn der Winter richtig zuschlägt, wird im Truck die Zeit knapp. Damit überhaupt noch etwas vorwärts geht, heißt es für die Fahrer oftmals: Schneeketten aufziehen. Auch dabei zählen Minuten. Mit ein paar praktischen Verbesserungen seiner bewährten Schnee-

ketten erleichtert und beschleunigt RUD den Truckern die Montage.

Die Handhabung der Profi-Ketten des schwäbischen Unternehmens ist jetzt noch übersichtlicher und schneller. Sie sind nun werkseitig auf die Hauptreifengröße der Kette eingestellt. Ist der Truck also mit einer gebräuchlichen Dimension bereift, heißt das nach dem Kauf nur noch: auspacken, mon-

tieren und losfahren. Wenn in Ausnahmefällen eine Anpassung nötig wird, hilft jetzt eine rote Markierung der Verstellelemente an der Innenseite der Kette. Überhaupt steht bei RUD eine schnelle und einfache Montage im Vordergrund.

So bietet das Modell Maxi als einzige Nutzfahrzeugkette den Komfort einer Pkw-Kette. Dank des RUDmatic-Systems mit einem Fe-



(Foto: Pirelli)

jedem Straßenuntergrund, ob verschneit, nass oder trocken. Pirelli empfiehlt den Einsatz von extra für Winterbedingungen entwickelten Reifen, wie die neue Linie W:01. FW:01 für die allgemeine Ausstattung, besonders bei/von Lenkachsen und TW:01 für die Motorachsen. Die neuen Pirelli-Winterprodukte zeigen bei Antrieb/Kontrolle auf Schnee bessere Leistungen als konventionelle M+S-Produkte. Diese Leistungen sind dank der Verbindung einer Mischung der jüngsten Generation und der innovativen Profilzeichnungen möglich.

Geringer Rollwiderstand. Diese technologische Synergie bietet einen extrem hohen Sicherheitsstandard. Wie bei allen anderen Linien der Serie 01, finden sich auch bei FW:01 und TW:01 all die Eigenschaften wieder, die bei Pirelli unter dem Titel ECOIMPACT zusammengefasst werden. Das sind Lebensdauer, auch dank hoher Rundenerneuerbarkeit, geringer Rollwiderstand und natürlich der Einsatz von HAOF-Mischungen.

derstahlbügel lässt sie sich zügig auf Busse und Trucks montieren. Noch schneller geht es nur mit Rotogrip, der Schleuderkette mit Fernbedienung, die äußerst komfortabel vom Fahrerplatz aus bedient wird.



(Foto: RUD)

Ihr starker Partner für:

- PKW und Nutzfahrzeug-Ersatzteile
- Ladungssicherung
- Lagersysteme
- Arbeitsschutz
- Reinigungs- und Pflegemittel
- Schmierstoffe
- Werkstattbedarf und Einrichtungen



ATV-Elmer GmbH & Co. KG, Daimlerstraße 1, 48599 Gronau
Tel.: 0 25 62-60 12, Fax: 0 25 62-9 90 35, eMail: info@atvelmer.de



www.nfm-verlag.de

LONGUS GmbH

2-Säulenhebebühnen
- Modelle mit Aufnahme von Smart bis Sprinter lang möglich, Tragkraft 3,5 - 6 t

Montiermaschinen

Bezug über den autorisierten Fachhandel, wir nennen Ihnen den zuständigen Werkstattrausrüster.
Tel. 0711-2588-01 • Fax 0711-2588-104
info@longus.de • www.longus.de

Mehr Raum nach Maß



Ob Raum für Lager, Produktion oder Präsentation. Mit unseren Systemhallen haben Sie in null-komma-nix alles unter Dach und Fach. Individuell und kostengünstig. Losberger: Mehr Leistung fürs Geld!

Telefon: 07066 980-150
hallen@losberger.com
www.losberger.com



SATAJET-SONDERMODELL

Mit Leib und Seele

Dieser Herbst wird wild – zumindest wenn es nach Lackierspezialist SATA geht: Unter der Bezeichnung Heart & Soul lanciert SATA die erste limitierte Sonderedition der Hochleistungspistole SATAjet 4000 B in einem bemerkenswerten Fantasy-Tattoo-Design. Das mit großer Detailverliebtheit gestaltete Design der Lackierpistole stammt von der bekannten amerikanischen Airbrush-Künstlerin Leah Gall und soll wild, emotional und frech wirken. Zur Freude der Lackierer ist dieses Sondermodell dank der speziellen Oberflächenveredelung ganz normal im harten Arbeitsalltag einsetzbar. Lackierer können zwischen der extra-sparsamen HVLP-Variante und der extra-schnellen RP-Variante wählen. Beide Varianten gibt es in sämtlichen Düsengrößen. Die Sondermodelle können während des Aktionszeitraums vom 19. September bis 31. Oktober 2011 beim SATA-Fachhandel bezogen werden.



Sondermodell Heart & Soul der Hochleistungspistole SATAjet 4000 B.

(Foto: SATA)



Wahlverfahren gegen Rost

●●● Korrosionsschutzgrundierung von MOL Coatings B.V.

Der Langzeitschutz gegen Rost ist ein bedeutendes Thema bei Trailern, Fahrzeugen und anderen Stahlkonstruktionen. Zink ist hierzu eine oftmals genutzte Lösung. Mit dem Armour-Zinc-786-System hat Spezialist MOL Coatings B.V. eine Alternative zum Spritzflam-(Verzinken) zu bieten.

Die Alternativlösung. Die Firma MOL Coatings B.V. entwickelt und vertreibt seit 1932 professionelle Farbsysteme. Eines der Produkte ist das Armour-Zinc-786-System, eine Nasslackalternative. Der trockene Farbfilm der Zweikomponenten-Zinkstaubgrundierung enthält 86 Prozent Zink in der Trockenschicht. Neben dem leichten Aufspritzen des Materials führt MOL Coatings als Merkmale auch ausgezeichnete Fülleigenschaften und eine kurzzeitige Montagefestigkeit an.

Armour-Zinc-Verfahren. Für die Effizienz von Zinkstaubgrundierungen ist ein hoher Zinkgehalt wichtig, denn das Zink muss direkten Kontakt mit dem Eisen und der (korrosiven) Umgebung haben. Aufgrund ihres hohen

Zinkgehalts sind solche Grundierungen, wie MOL Coatings erklärt, oft schwer aufzutragen. Hintergrund ist, dass sich während des Spritzens schnell ein Nebel aus Trockenpartikeln bildet, der zu Overspray, einer groben Grundierungsstruktur und möglicherweise zum Reißen der Schicht führt.

Mit höchster Stufe. Bei Armour Zinc 786 erreicht MOL Coatings dank einem besonderen Bindemittel einen Zinkgehalt von 86 Prozent in der Trockenschicht, ohne dass Nachteile auftreten sollen. Mit diesem Zinkgehalt erfüllt Armour Zinc 786 die Anforderungen der höchsten Stufe der SSPC-Paint-20-Norm: Level 1. Armour Zinc 786 ermöglicht eine einheitliche und glatte Grundierungsschicht ohne Risse oder Sprühnebelbildung. So kann der Decklack sofort ohne Füller oder Zwischenlack auf die Oberfläche aufgebracht werden.

Umweltaspekt. In Verbindung mit den Zweikomponenten-Lacksystemen von MOL Coatings genügt das System nach Herstellerangaben den europäi-



MOL Coatings testete Zinkstaubgrundierung im Vergleich zu Spitzenverzinken. (Fotos: MOL Coatings)

schen Umweltauflagen zur Reduzierung von Lösemitteln. Falls gewünscht, kann das Produkt laut MOL Coatings auch mit Systemen auf Wasserbasis kombiniert werden.

Deutliche Zeitersparnis. Während beim Spritzverzinken für den Gesamtprozess bis zum fertigen Werkstück Arbeitszeit und Materialkosten für bis zu acht Arbeitsschritte zu Buche schlagen, reduziert sich das Verfahren beim

Armour-Zinc-System auf nur vier Arbeitsschritte. Die dargestellten Vorteile können bei den Anwendern des Verfahrens nach Erfahrungen von MOL Coatings oft in deutliche Einsparungen bei den Produktionskosten umgesetzt werden. Dank einfacher Verarbeitung und geringem Arbeitsaufwand ist das Verfahren nach Unternehmensangaben in herkömmlichen Spritzkabinen durchführbar.

Verschiedene Testreihen. Im Laufe der Jahre hat MOL Coatings verschiedene Labor- und Praxisversuche mit dieser Nasslackalternative für (Spritzflamm-)Verzinken durchgeführt, um Daten über die Korrosionsbeständigkeit zu erhalten. In den Vergleich mit verschiedenen Tests zogen dabei bis zu acht Alternativprodukte ein.

Ergebnisse im Überblick. Die Testreihen umfassten Labor- und Feldversuche, wie Salzsprüh- und Außenbewitterungstest. In beiden Testreihen konnte Armour Zinc 786 punkten und zeigte z. B. keine Unterwanderungen oder Blasenbildung. Bei der Außenbewitterung konnte das Produkt demnach bessere Ergebnisse mit Blick auf die Rostbildung erzielen.

NORMTEILE VON FLURO

Um die Ecke gelenkt

Winkelgelenke sind nach DIN 71802 genormt und dienen als Verbindungselemente zur Kraftübertragung bei beweglichen Eckverbindungen. Als Alternative bietet der Rosenfelder Hersteller Fluro-Gelenklager GmbH Hochleistungsgelenkköpfe mit integrierten Gewindebolzen an, die eine präzise Übertragung der Bewegungen bei hohen Kräfteinwirkungen übernehmen. Beim Einsatz unter extremen Umweltbedingungen (Staub, Schmutz, Spritzwasser usw.) bietet Fluro zum Schutz der Gleitflächen und zur Verhinderung von Korrosion Dichtmanschetten an, die das Gelenk vor dem Eindringen unerwünschter Medien schützen und damit entscheidend zu einer längeren Lebensdauer beitragen. Die Lagerungen werden je nach Einsatzfall in den Gleitpaarungen Stahl/PTFE (wartungsfrei), Stahl/Bronze oder Stahl/Stahl angeboten.

Wir sind EUROPART.
More than parts: Fahrzeugdiagnose

Fahrzeugdiagnose: „Ohne das richtige Equipment und das fachliche Know-how geht es nicht. Das EUROPART-Team Werkstattausrüstung hilft unseren Kunden - auch nach dem Kauf.“

Niklas Stamer
Spezialist Fahrzeugdiagnose



EUROPART Trading GmbH

Tel.: 0180 2255 330*
www.europart.net

*nur 6 Cent pro Gespräch,
Mobilfunkpreise können abweichen

**EURO
PART**
... more than parts



Jürgen Greiwing setzt auf hohe Qualitätsstandards in der Silo- und Tankinnenreinigung. (Foto: Greiwing)

TANKREINIGUNG

Porentief rein

In der Chemie- und Lebensmittel-Logistik ist die Sauberkeit von Silo- und Tankfahrzeugen von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig wollen viele Unternehmen aber auch die Ausfallzeiten für ihre Lkw durch die notwendigen Reinigungsarbeiten begrenzen. Die Greiwing logistics for you GmbH baut jetzt ihr Angebot für Silo- und Tankinnenreinigungen aus und erweitert ihre Anlage in Duisburg. Damit kann das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Greven mehr Fahrzeuge in kürzerer Zeit bei gleichbleibend hoher Qualität bedienen. „Mit dem Ausbau unserer Anlage in Duisburg verfügen wir jetzt bundesweit über eine der modernsten Silo- und Tankinnenreinigungsanlagen“, sagt Jürgen Greiwing, Geschäftsführer der Greiwing logistics for you GmbH. So ermöglichen etwa zusätzliche Spülköpfe, die Reinigungsdauer eines Fahrzeugs um zwei Drittel der bisher notwendigen Zeit zu reduzieren. Derzeit können in Duisburg bis zu 60 Reinigungen am Tag durchgeführt werden.

Kontaminationen vermeiden

●●● Elaflex sorgt für sichere Betankung von AdBlue

Die Qualität von AdBlue®-Harnstofflösung ist in der ISO 22241-1 festgelegt. Das hat seinen guten Grund, denn ein SCR-Katalysator verträgt nicht irgendeine Harnstofflösung – schon gar nicht, wenn sie kontaminiert ist. Stark kontaminiertes AdBlue führt zu Schädigungen des Katalysators, was Reparaturkosten zwischen 4000 und 5000 Euro nach sich ziehen kann.

Falsche Lagerung. Wie kommt es zu Unreinheiten? Sie entstehen in der Praxis meist nicht bei der Herstellung (von unseriösen Anbietern einmal abgesehen), sondern durch unsachgemäße Lagerung und Umladung mit nicht geeigneter Betankungstechnik. Der Medienkontakt mit Edelstahl und einigen Kunststoffen, wie z. B. POM und PTFE ist unproblematisch.

Problematisches Aluminium. Unbeschichtetes Aluminium ist dagegen kritisch zu betrachten. Der Kontakt mit

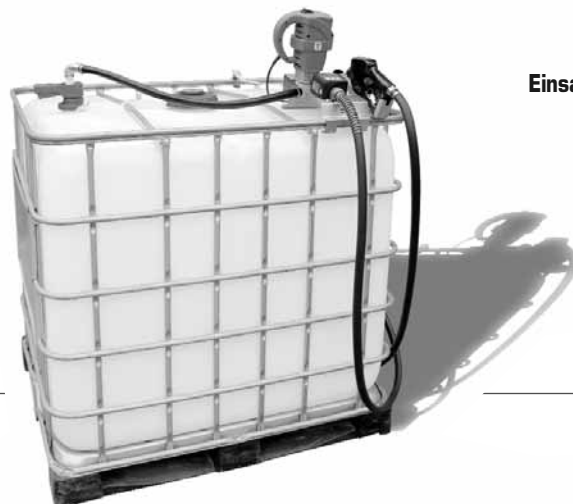
Kupfer, Zinklegierungen und vielen niedrigpreisigen Schlauchmaterialien sollte unbedingt vermieden werden. Für die Be- und Entladung von AdBlue bei Tankwagen empfiehlt der Hamburger Betankungsspezialist Elaflex die Verwendung von Edelstahllarmaturen (z. B. Trockenkupplungen) und mit UPE ausgekleideten Tankschläuchen.

Höchste Verwechslungssicherheit. Für die Betankung von Lkw mit AdBlue fordert die ISO 22241-4 spezielle Zapfventile und Komponenten, die eine Verwechslung von Diesel und Harnstofflösung ausschließen. Bei Elaflex besteht die Wahl zwischen der „hochreinen“ Variante mit Edelstahl-Zapfventil ZVA SS AdBlue und Fluorkunststoff ausgekleidetem Schlauch EFL 16 und der meist eingesetzten Kombination ZVA AdBlue und dem weichmacherfreien Schlauch LPG 16. Sinnvoll ist auch der zusätzliche Ein-

EQUIPMENT FÜR BETRIEBSTANKSTELLEN

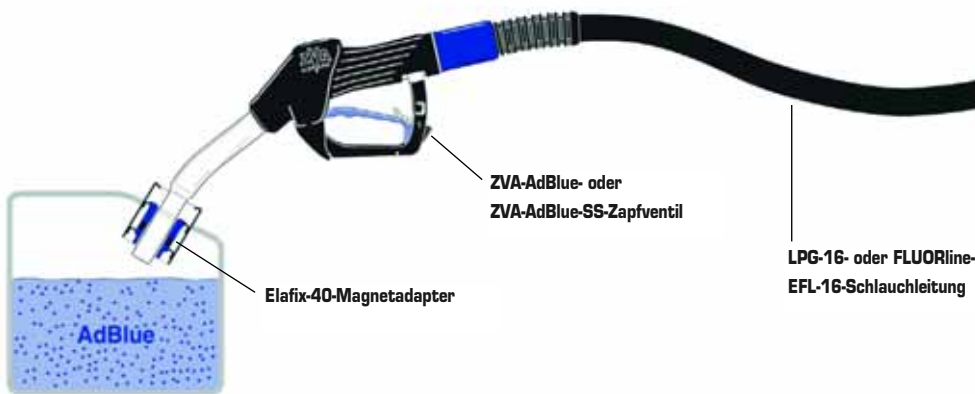
Leistungsstarke Hybridpumpe für AUS 32

Mineralöle und ähnliche Medien erfordern spezielles Equipment. Bereits seit mehr als 60 Jahren entwickelt und fertigt Horn Tecalemit am Standort Flensburg Pumpen und Fördersysteme speziell für Mineralöle und verwandte Medien und beweist dabei eine hohe Innovationsbereitschaft. Ein neuartiges patentiertes Prin-



Einsatzbereiter Container:
Horn Tecalemit bietet
auch komplette
Abgabesysteme.

(Foto: Horn Tecalemit)



Verwechslung ausgeschlossen: Das ZVA AdBlue funktioniert nur zusammen mit dem Magnetadapter Elafix 40 im AdBlue-Einfüllstutzen des Lkw. (Grafik: Elaflex)

satz einer Abreißkupplung SSB 16 SS am Zapfventil, um bei eventuellen Wegfahrten den Lkw-Tank und die Zapfsäule vor Beschädigungen zu schützen. Das wichtigste Kriterium beim Zapfventil ist die Verwechslungssicherheit.

Simple Lösung. Mit einfachen AdBlue-Zapfventilen kann Harnstofflösung in den Dieseltank gefüllt werden. Anders bei normgerechten Komponenten: Das ZVA AdBlue funktioniert nur zusammen mit dem Magnetadapter Elafix 40 im AdBlue-Einfüllstutzen des Lkw. Seit Kurzem wird zudem die

diebstahlsichere Variante Elafix 40 Anti-Siphon angeboten. Sowohl bei den Lkw-Tankherstellern als auch an öffentlichen Tankstellen haben sich Qualitätskomponenten zur AdBlue-Betankung durchgesetzt. Auf Speditionshöfen sieht es dagegen anders aus. In der Praxis werden hier oft noch minderwertige Pumpen, Schläuche, Ventile und Kupplungen beim Umschlag von AdBlue eingesetzt. Ein Umdenken, „nicht kurzfristig billig, sondern langfristig sicher“ wäre ratsam.

zip der Hybridpumpe von Horn Tecalemit kombiniert beispielsweise die Vorteile der Kreiselpumpe mit denen der Verdrängerpumpe. Eine Hybridpumpe ist in der Lage, das Medium vergleichbar gut wie eine Verdrängerpumpe selbsttätig bis zu einer Saughöhe von 4 m anzusaugen, arbeitet aber im Förderbetrieb verschleißarm wie eine Kreiselpumpe. Luftbeimengungen oder gar Luft-einbrüche stellen kein Problem dar.

Nach dem Hybridpumpenprinzip hat Horn Tecalemit bereits Anfang 2009 die nach ATEX-Richtlinie zugelassene, drehzahlgeregelte Fass- und Containerpumpe HORNET H 60 Ex auf den Markt gebracht, die inzwischen in verschiedenen Ausführungen für Kraftstoffe, Lösungsmittel und andere leicht brennbare Flüssigkeiten zum Einsatz gekommen ist. Seit Anfang 2010 ist mit der HORNET W 85 H zusätzlich eine neuartige leistungsstarke Pumpe für den Mineralölbereich erhältlich. Optional ist diese Pumpe mit einer elektronischen Drehzahlregelung verfügbar, um die maximale Förderleistung von 85 l/min bei Bedarf zu reduzieren.

Das neueste Produkt der Hybridpumpenfamilie stellt die HORNET W 85 H INOX dar, eine leistungsstarke Pumpe mit Edelstahlpumpenkammer, die bevorzugt zur Förderung von hochreiner wässriger Harnstofflösung, kurz AUS 32, im Bereich der Lkw-Betankung eingesetzt wird, hier mit einer maximalen Förderleistung von 48 l/min im System und 65 l/min bei freiem Auslauf.



BALZER
Werkstatt- und Fahrzeugtechnik

Die Idee -
Die Lösung -
Einfach besser



Fertigteil - Montagegruben
in Füllkammerbauweise



BALZER

Hans Balzer GmbH & Co. KG
Zeissweg 9
D-87700 Memmingen
Tel.: +49 8331 / 99041-0
Fax: +49 8331 / 99041-29
info@balzer-mm.de
www.balzer-mm.de



Neues Geschäftsleitungsmitglied Sven Coerper: Zukünftiger Arbeitsschwerpunkt bei Fuchs Hydraulik werden die Bereiche Vertrieb und Marketing sein. (Foto: Fuchs)

Geschäftsleitung erweitert

●●● Sven Coerper wechselt zu Fuchs Hydraulik

Die Geschäftsleitung des Kirner Unternehmens Fuchs Hydraulik hat ein neues Mitglied. Björn Fuchs, der Geschäftsführer des Herstellers von Hebetchnik für Busse und Lkw, hat mit Sven Coerper einen Ingenieur und Betriebswirt mit Lenkungsaufgaben für alle Geschäftsbereiche betraut. „In einer dynamischen Zeit benötigen wir auch dynamische Führungspersönlichkeiten, um auch weiterhin weltweit am Markt bestehen zu können“, erklärte Fuchs. Schwerpunkt von Coerpers Tätigkeit werden die Bereiche Vertrieb und Marketing sein.

Branchenfachmann. Das neue Geschäftsleitungsmitglied bei Fuchs Hydraulik wird von Fuchs als international versierter Fachmann aus der Branche beschrieben. Coerper war über viele Jahre bei einem Hersteller in Süddeutschland für den Service und die Kommunikation verantwortlich. „Wir freuen uns, dass wir ihn für unser Unter-

nehmen gewinnen konnten“, erklärt Fuchs. „Standort- und regionale Arbeitsplatzsicherung der motivierten Mitarbeiter sowie der weitere Ausbau der Produktionstätigkeiten gepaart mit Spaß bei der Arbeit“, so beschreibt Coerper, gebürtiger Meisenheimer, seine Ziele. Coerper kennt das Unternehmen Fuchs, das seit 1932 in Familienbesitz ist, schon seit über zehn Jahren.

Werkstattsspezialist. Beim Kirner Werkstatsspezialist Fuchs entstehen Hebetchnikprodukte für Lkw- und Buswerkstätten nach Vorgaben, die sich aus der täglichen Praxis ergeben. Zu den Produkten im Werkstatsegment zählen heute insbesondere Hebebühnen, hängende Grubenheberanlagen, Radgreifer, Pkw- und Lkw-Motor- und Getriebeheber, bodenfahrbare Grubenheber, Radmontagelifte, Hubwagen, Abstütssysteme sowie Achsspieltester oder auch Achsschenkelbolzenpressen.

TECHNOLOGIEN FÜR SCHALTSCHRÄNKE

Profinet-Anschluss für Frequenzumrichter

Für die Integration von Frequenzumrichtern in Profinet-Umgebungen bietet Nord Drivesystems nun passende Technologieboxen an – diese sind seit dem zweiten Quartal 2011 für die Schaltschrankumrichter der Serie SK 500E verfügbar. Im vierten Quartal 2011 folgt eine weitere Variante für die dezentralen Umrichter der Baureihe SK 200E. Mit der neuen Profinet-Box von Nord kann eine große Anzahl von Umrichtern mit einer einzigen Buslinie

Neuer ContiSys Check

●●● VDO erweitert Angebot bei den Diagnoseprodukten

VDO stellt mit dem neuen ContiSys Check den Nachfolger für das beliebte Servicewerkzeug ContiSys OB Professional vor. Das neue Gerät ist kompakt, leicht zu bedienen und dank optionaler Softwareupdates immer auf dem aktuellsten Stand. Es bietet zur Markteinführung zunächst den gleichen Funktionsumfang wie die Vorgängergeneration. Dank optimierter Hardware ist es jedoch bestens für zukünftige Funktionen vorbereitet. So kann es beispielsweise schon bald mit dem optionalen TPMS-Frequenzmodul erweitert werden. Weitere Funktionen werden folgen.

Größerer Speicher. Die Software des ContiSys Check basiert zu 100 Prozent auf der Entwicklung des ContiSys OB Professional. Deshalb können neu ent-

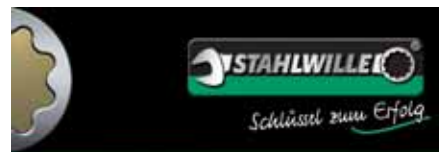
wickelte Anwendungen, soweit technisch machbar, auf beiden Geräteplattformen zur Verfügung stehen. Das neue ContiSys Check bietet jedoch mit einem größeren Speicher sowie den integrierten Multiplexer und CAN-Controller eine leistungsfähige Hardware, mit der größere Flexibilität für zukünftige Diagnoselösungen gewährleistet werden kann.

Updates stehen an. Ab dem vierten Quartal steht für ContiSys OB die neue Softwareversion 6.0.0 mit zahlreichen Verbesserungen und einer größeren Systemabdeckung zur Verfügung. Darüber hinaus wird auch für das ContiSys Scan mit der CD-ROM 2/2011 und für das ContiSys VCI mit der Softwareversion 2.0.6 jeweils ein neues Update erscheinen.

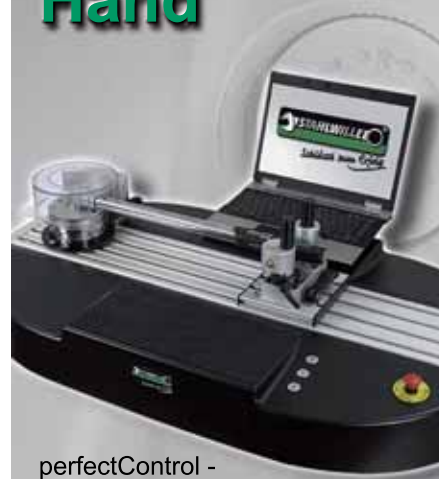


Kompakt und leicht zu bedienen: das neue ContiSys-Check-Gerät.
(Foto: VDO)

bei hohem Datendurchsatz kostengünstig verbunden werden, da die sonst benötigten Repeater oder zusätzlichen Busmaster-Anschaltungen entfallen. Die Technologiebox unterstützt RT-Datenübertragung (realtime) und verfügt über einen integrierten Ethernet-Switch, einen integrierten Webserver sowie eine Profinet-Statusanzeige. Optional werden zudem auch Lichtwellenleiter unterstützt. Die Busbaugruppe wird entweder direkt außen auf die Anschlusseinheit des Umrichters gesetzt oder als dezentrale Variante mit einem optionalen Wandmontagekit separat installiert.



Qualitätswerkzeuge aus einer Hand



perfectControl -
Kalibrier- und
Justiereinrichtung



MANOSKOP® 730D
Drehmomentschlüssel

Informieren Sie sich über weitere Einzelheiten zu unseren Werkzeugen:

www.stahlwille.de

IMPRESSUM

Verlag: NFM-Verlag KG
Wilhelm-Giese-Straße 26 | 27616 Beverstedt
Tel.: (0 47 47) 87 41-0 | Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Redaktion: H. Peimann Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01
(Chefredakteur) hpeimann@nfm-verlag.de
Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50
fheise@nfm-verlag.de
Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20
skeppler@nfm-verlag.de
Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35
shuenken@nfm-verlag.de

Redaktions- Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44
assistenz: Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen: Jacqueline Smiatek Tel.: (0 47 47) 87 41-4 02
jsmiatek@nfm-verlag.de
Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03
fstueven@nfm-verlag.de
Jakob Diring Tel.: (0 47 47) 87 41-3 88
jdiring@nfm-verlag.de

Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
eMail: info@nfm-verlag.de

Layout: Sandra Wilckens, Sabine Peimann, Svenja Naubert,
Carina Wegner, Regina Köhnken, Jasmin Mahnken,
Monika Zupke, Corinna Kahrs, Ronja Müller

Mitarbeiter: Siglinde Peimann, Gaby Preuschoff, Bianca Peimann,
Elke Stern, René Niedermeyer, Ursula Schröder,
Susanne Sinns, Carmen Bartsch, Tobias Ritscher,
Alexander Bigaj, Ines Heidl, Cigdem Kilicaslan,
Jessica Haase, Marleen Rauschenberger,
Sören Krajewski, Niklas Städtler

Satz/Lithos: NFM-Verlag KG
Wilhelm-Giese-Straße 26 | 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles-World-Online GmbH | 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: H. Peimann

Druck: SKN | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden

Erscheinungsweise: 12x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 3,30 € inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bremerhaven
(BLZ 292 800 11), Konto-Nr. 0 552 620 600
ISSN 1614-1229



Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.

Eine neue Generation geht bei Gedore
an den Start: Die überarbeitete
Schlüsselknarre...



Komplett überarbeitet

●●● Neue Schlüsselknarre von Gedore

Gedore hat seinen Maulschlüssel mit Ringratsche 7 R sowie 7 UR mit Umschaltmechanismus grundlegend überarbeitet und mit verbesserter Technik ausgestattet. Die Schlüsselknarre ist geeignet für ratschendes Lösen und den Schnellanzug von Schrauben. Die Schlüsselknarre 7 UR ist mit einem Umschalthebel für den Wechsel von Links- auf Rechtsgang ausgestattet. Schaft und Köpfe sind bei beiden Produkten sehr schlank. Durch das Hohlprofil erhält der Schaft eine handsympathische Haptik und ermöglicht ein ermüdungsfreies Schrauben. Das Gedore-Hohlprofil hat eine Geometrie, die der eines Doppel-T-Trägers ähnelt. Dadurch können auch große Kräfte, insbesondere bei großen Schlüsselweiten (34 und 36 mm) wirkungsvoll übertragen werden.

Bewährte Mechanik. Glühend geschmiedet aus Gedore-Vanadium-Stahl 31CrV3, besitzen die Schlüsselknarren

ELEKTROMOBILITÄT

Technische Reifeprüfung

Sicheres, einfaches und bequemes Aufladen von Elektrofahrzeugen ist bereits heute möglich. Kabelgebundene Ladesysteme sind sofort einsetzbar; induktives Laden ist für den Ausbau der Infrastruktur eine gute Alternative. Das sind die Ergebnisse der Zusammenarbeit vom TÜV SÜD mit dem Energiekonzern E.ON, bei der über mehrere Monate hinweg



...ist geeignet für
ratschendes Lösen und den Schnell-
anzug von Schrauben. (Foto: Gedore)

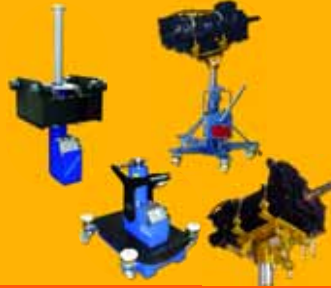
eine hohe Drehmomentübertragung. Die Mechanik der neuen Schlüsselknarren wurde aus der bewährten Mechanik der Gedore-U-20-Knarren abgeleitet und weiterentwickelt. Hierbei wurde ein verbesserter, praxisorientierter Arbeitswinkel zwischen 5 und 7° realisiert. Der Schlüssel startet mit aktiver Arbeitsleistung schon da, wo sich andere noch im Leerlauf befinden. Der Ringratschenkopf der Schlüsselknarre ist mit dem bekannten Gedore-UD-Profil als Antriebsprofil ausgestattet.

Aufrüstung. Die bestehenden metrischen Größen wurden vollständig auf die weiterentwickelte Version umgestellt. Zusätzlich ist der 7 R auch in den Schlüsselweiten 21, 34 und 36 mm sowie der 7 UR in der Schlüsselweite 21 mm lieferbar. Auch die Sätze 7 R-005, 7 R-012, 7 UR-012 sowie das Modul 1500 ES-7 R sind zukünftig mit den verbesserten Schlüsselknarren bestückt. Die Schlüsselknarren mit der Größe 10 mm können mit dem Gedore-Adapter 618 zur 1/4"-Bit-Knarre aufgerüstet werden. Die Artikel aus dem Gedore-Gesamtprogramm selbst sind über den autorisierten Fachhandel erhältlich.

kabelgebundene und induktive Ladesysteme hinsichtlich der Faktoren Sicherheit, Funktionalität und Alltagstauglichkeit untersucht wurden.

Vorgelegt wurden die Resultate auf der IAA in Frankfurt. Horst Schneider, Vorstandsmitglied der TÜV SÜD AG hob positiv hervor, dass sich die deutschen Hersteller auf den Typ-2-Stecker als einheitlichen Standard für Ladesysteme geeinigt haben und damit auf einer gemeinsamen Linie mit dem europäischen Herstellerverband ACEA liegen.

Beissbarth u. Müller
GMBH & CO.



Seit Jahrzehnten stellen wir bewährte Spezialgeräte für alle Hebearbeiten an Fahrzeugen her: Auszugsweise sind das Standgrubenheber, Überflur-Heber, Überflur-Getriebeheber, Universal-Montagekronen, Doppelachsträger sowie Grubenbrücken.
Auf Wunsch fertigen wir gerne auch Sonderausführungen.

Beissbarth u. Müller GmbH & Co. · Zamdorfer Str. 90 · 81677 München
Telefon: (0 89) 93 00 94-0 · Telefax: (0 89) 93 00 94-93
E-Mail: info@beissbarth.de · www.beissbarth.de

www.vehicles-world-online.de

Wissen, was bewegt! **VEHICLES**  **ONLINE**

Der NFZ-Partner. 
Geniales Werkzeug



HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

☒ 10 04 61 · D-42804 REMSCHEID · GERMANY · ☎ +49 (0) 21 91 / 7 92-0

☎ +49 (0) 21 91 / 7 92-375 · www.hazet.de · ✉ info@hazet.de

Verkauf, Vermietung

ANHÄNGER
nach Maß!




WWW.RANCKE.DE • FAHRZEUGBAU • 21680 STADE
Telefon +49 (41 41) 29 39 • Fax 4 71 23 • Funk +49 (1 71) 2 14 88 35, jederzeit

<p>Curtainsider MW12</p> 	<p>Containerchassis AW14</p> 	<p>Tandemanhänger PW10</p> 
---	--	--

TTR
TOP-TRAILER-RENTAL

Freecall Nr.:
0800/0098640
www.top-trailer-rental.de

streng

Ihr Partner
FÜR LADUNGSSICHERUNG

KRANTECHNIK	
LASTAUFNAHMEMITTEL	
ANSCHLAGTECHNIK	
HEBEZEUGE	
HYDRAULIK	
LADUNGSSICHERUNG	



Die clevere Idee :: www.streng.de
Streng GmbH & Co. KG | Nordhomer Str. 35-45 | 33335 Gütersloh info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0

WIR GRÜNDEN IHRE NEUE EXISTENZ !
LCI ist Spezialist für Gründung und Niederlassung englischer Limiteds in **GB - NL - B - D - CZ - HR**

Unsere erfolgreichen Konzepte helfen dabei:

DLC-Konzept: die eigene Arbeitskraft als selbstständiger Fahrer vermieten!

EOC-Konzept: selbstständig arbeiten ohne Büroarbeit und Buchhaltung!

RMC-Konzept: Übernahme einer neuen Transportfirma mit EU-Genehmigung!

LOGISTIC CONSULTING INTERNATIONAL LCI

LCI - creates your business. **LCI**

Kostenlose Info: 0800 - 5245830 (Freecall in D)
Telefon: 0049 2407 90850 Mail: info@lci-group.eu

		<p>ALTEC Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11 Internet: www.altec-singen.de E-Mail: info@altec-singen.de</p> <p>VERLADETECHNIK</p>	
---	---	--	---

NFM - NutzFahrzeuge-Management - Ihre Fachzeitschrift

<p>Wir sind Premium-Partner von:</p>  <p>TRANSICOLD</p>  <p>SCHMITZ CARGOBULL</p>  <p>KRONE Wir transportieren Zukunft</p>  <p>F T M Fahrzeug Technik Möckmühl</p>	<p>So viel Leistung für so wenig Geld!</p>  <p>Ob Zugmaschinen oder komplette Sattelzüge – Mezger bietet modernste Fahrzeuge und das entscheidende „Mehr“ an Service.</p> <p>www.mezger-rent-service.de</p>	<p>Mezger Rent & Service</p> <p>Mezger Rent & Service Baierklinge 2 · 74219 Möckmühl Telefon 06298/92715-0 info@mezger-rent-service.de</p>
--	--	---



**Greifen Sie
mit uns nach
den Sternen!**

Mit Business Fleet Services –
Ihrem 7-Sterne-Truckvermieter

- ★ über 50 Standorte mit MAN Kompetenz
- ★ Standard- und Spezialfahrzeuge
- ★ eigener 24h Pannen-Notruf
- ★ Vorzugsbehandlung in eigenen Werkstätten
- ★ flexible Angebote
- ★ exklusive Lösungen
- ★ Top Service für Fahrer und Fahrzeuge



Hotline 0180 411 8 411 ★ www.bfs.tv
(24 Ct. pro Anruf aus Deutschland)

DIPL.ING.(FH) **STÜRZER** GMBH
LKW - BAUMASCHINEN

Ca. 250 Lkw, Tieflader und Baumaschinen auf Lager



Scania R560-LA, 6x4, HNA, 2007



Volvo FH 12.460 T, 6x2, 2003



Goldhofer STZ-L4, 44/80, AA F1,
2001



Nootboom OVB-48-03 V, 2003



Mercedes-Benz 3355 S, 6x4, MP 3,
2010



MAN 41.604, VFLS, 8x4, 1999



Faymonville Mega-Z-2H-V-KBX-A-
18AT-6.35-17.5-2.55 PA, neu



Mercedes-Benz 2654 LS, 6x4,
475.000 km, 2003



Doll T3H Vario, 2003



Goldhofer THP-LT50 2+3+3+4+4,
2002

Friedrich Stürzer


Justus-von-Liebig-Straße 37 · D-86899 Landsberg am Lech
Telefon ++49 8191 94 72 53 · Telefax ++49 8191 94 72 549
info@stuerzer.de · www.stuerzer.de

Ersatzteile, Reparatur, Verschiedenes

Waschanlagen – mobil fahrbar
ab 1000,- € www.st-stark.de
Tel. (0 79 67) 3 28

Mercedes-Benz Fahrerhäuser, Actros, Atego, SK.
Verkauf – Reparatur – Ankauf
Fahrerhausreparatur Nord GmbH
Langweger Straße 2, 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 29-66

IME-AUTOLIFT mobile Radgreiferhebeanlage
von 10 to. bis 64 to. Tragkraft
zum Aktionspreis ab 9.990,-
Tel: +49 (0) 163 6268354



MOTOREN
EckernKamp
GmbH

Fachbetrieb für Motortechnik

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202-9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

NutzFahrzeuge-Management

CLASSIC RADZIERBLENDEN GERMAR



22,5" 19,5" 17,5"

GERMAR GFP-PUR PRODUKTE GmbH
Rechbergstr. 5 • D-73101 Aichelberg
Tel.: 07164-94 42 42 • Fax: 07164-94 42 44
www.GERMAR-Shop.de

DIESEL SPAREN
Volvo, Scania, MAN, Mercedes, Iveco og. Renault. Elektronische Motorsteuerungsjustierung.
✗ Bis 10 % Diesel sparen ✗ Bis 20 % mehr Kraft ✗ Bis 30 % mehr Drehmomente
TurboChip ApS-DK
Tel. (00 45) 73 67 07 80 + Fax (00 45) 73 67 07 81 + www.turbochip.dk + fb@padel.dk

www. AUTO-GILLES .de

Nutzfahrzeuge · Baumaschinen · Ersatzteile
utility vehicles · construction machines · spares

Von-Gimbornstraße 2-4/Nähe McDonalds (B8)
D-46446 Emmerich am Rhein
Telefon: +49 (0) 28 22/7 00 41-0
Telefax: +49 (0) 28 22/7 09 68
E-Mail: info@auto-gilles

Germany's dismantler no. 1



...keeping your truck in motion!
new · used · rebuilt

Die Motorenklinik



Notruf: 02206-95860

Gesicherte Qualität nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Alle PKW, LKW+Bus Motoren generell überholt im Tausch ab Lager bis **2 Jahre Garantie**

- Spezialist für alle Mercedes-, MAN- u. VW-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel u. Benziner, ab Lager
- Zylinderköpfe u. Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur u. Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- u. Servicenetz durch Partnerwerkstätten

MOTOREN AG FEUER
Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de

Konkurrenzlos

Die höchste Ausgewogenheit zwischen Leistung und Eigengewicht.
Versuchen Sie es selbst.

Dank der innovativen Technologien von Fassi, dem ersten Unternehmen, das intelligente Krane entwickelt hat: Leistung und niedriges Eigengewicht stehen für Reichweite und Hubmoment. Werfen Sie einen Blick auf unsere Broschüre "Techno Chips" und finden Sie alle Geheimnisse der Fassi Krane.

www.fasstechnochips.de

FASSI






So macht Styling Spass

Ist ein LKW für Sie mehr als nur ein Arbeitsgerät? Dann geben Sie ihm doch Ihre ganz persönliche Note und machen ihn zu einem Unikat. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Styling Produkten für die äußere Aufwertung Ihres Fahrzeugs. Sehr beliebt ist unser Angebot an Edelstahlprodukten. Sie reichen von der kleinsten Applikation, bis hin zur Edelstahlstosstange oder Auspuffanlage. Aber auch für das Wohlbefinden im Inneren des LKW haben wir eine Menge zu bieten: Velours und Lederausstattungen, Einbaumöbel und auch

elektronische Helferlein, wie z.B. Kaffeemaschinen für den heissen Kaffee oder TV Geräte zur Entspannung in den Pausen. Auf dieser Seite finden Sie ein paar Produktbeispiele, die vielleicht auch schon bald in Ihrem LKW zu finden sind.



Mit Bettunterbaulösungen von **MARLEN** sind Sie für die Fahrt bereit. Die **Kombination** aus **Stauraum** und **Design**, passt sich optimal an das Interieur an. Hier gezeigt ein eingebauter 47 Liter Kühlschrank und einem ausziehbaren Staufach.



wertigen Materialien. Hier gezeigt eine XXL Ablage in schwarzem Lederdesign für den DAF XF105.

Exclusive Einbaumöbel von **MARLEN**, machen Ihr Interieur zu etwas ganz besonderen. **Ablagetische, Bettunterbauten und Einbauschränke** aus qualitativ **hoch-**



Mit Freisprechlösungen von **MARLEN** haben Sie während der Fahrt immer die Hände frei. Mit Bluetoothverbindung oder Festeinbau, oder auch beides kombinierbar. Hier gezeigt eine Bluetooth- Einrichtung mit Touchscreen-Display. Diese Anlagen sind komplett sprachgesteuert und kinderleicht zu bedienen.



Aber **auch** viele **andere Produkte**, wie z.B. Navigationsgeräte, Kaffeemaschinen, Funkgeräte, Kühlgeräte und Veloursartikel aus unserem Sortiment, machen Ihren LKW zu einer rollenden Wohlfühlloase.



Sprechen Sie mit uns über **Ihre Wünsche**. Unsere Mitarbeiter werden Sie gerne telefonisch oder persönlich beraten.



Marlen Truck - Styling GmbH Herstellung und Vertrieb

Tornescher Weg 105, D-25436 Uetersen

Vertrieb Holland

Vertrieb Deutschland

☎ 0049 (0) 4122 46050

☎ 0031 (0) 773073690

Jetzt **Restposten** sichern unter:

🌐 www.marlen-truck.de

WENN SIE EINEN TACHOGRAPHEN MIT DER "1-MINUTENREGELUNG" SUCHEN

HIER IST ER



Mit dem Fokus auf der "1-Minutenregelung", sollten Sie sich für den SE5000 Exakt entscheiden.

Vor sechs Monaten wurde der SE5000 Exakt als erster zugelassener Tachograph mit der "1-Minutenregelung" vorgestellt. Heute ist der Name in aller Munde. Dieser Tachograph hat bereits über 5000 Nutzern* geholfen herauszufinden, wie sie mehr Lenkzeit gewinnen können. Je länger Ihre Fahrer fahren können, umso mehr können sie zum Erfolg beitragen. Wenn Sie also einen Tachographen mit der "1-Minutenregelung" suchen, entscheiden Sie sich für den SE5000 Exakt.

Fragen Sie nach dem SE5000 Exakt, wenn Sie Ihr neues Fahrzeug konfigurieren. Weitere Informationen unter www.SE5000exakt.com

*Anzahl der Nutzer, die seit April 2011 Daten ins Vergleichstool eingelesen haben.

 Stoneridge | **SE5000 Exakt™**
ENTWICKELT, UM MEHR ZU BIETEN